

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2000

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
Abschnitt Ministerium		
03 01	Ministerium	7
03 02	Allgemeine Bewilligungen	26
	Abschluß des Abschnitts Ministerium	36
Abschnitt Allgemeine Landesverwaltung		
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	38
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	47
03 05	Sportförderung	58
03 12	Regierungspräsidien	64
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	98
03 14	Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten	104
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	114
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	116
	Abschluß des Abschnitts Allgemeine Landesverwaltung	138
Abschnitt Polizei		
03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei	140
03 21	Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)	156
03 22	Polizeipräsidium Wiesbaden	166
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei	182
03 25	Bereitschaftspolizei	206
03 28	Hessische Polizeischule	215
03 29	Hessisches Polizeiverwaltungsamt	225
	Abschluß des Abschnitts Polizei	230
	Abschluß des Einzelplans	232
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	234
	Stellenpläne, Stellenübersichten	237
Anlagen zum Einzelplan 03:		
I	Wirtschaftsplan der Kantine des Regierungspräsidiums in Kassel	330
II	Stellenübersicht der Kantine des Regierungspräsidiums in Kassel	331
III	Wirtschaftsplan 1997 der HZD	332
IV	Finanzplan 1997 der HZD	334
V	Stellenübersicht der HZD	335

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation, Angelegenheiten des Datenschutzes;
 Vollzug des Bildschirmtextstaatsvertrages, soweit nicht der Datenschutzbeauftragte
 zuständig ist,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung
 Erfassung der Schwerbehinderten im Dienste des Landes und Berechnung der
 Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrrfassungswesen, Unterhalts-
 sicherung, Landbeschaffung, Schutzbereiche, Vormerkstelle),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen
 Aufenthaltsrecht der Ausländer,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der
 Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahren- und Vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Polizeiliche Kriminalprävention, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
 Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
 und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Sport und Freizeit,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Notfallvorsorge,
 Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes,
 Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes,

II. Aufbau:

Das Ministerium ist in 5 Abteilungen gegliedert, und zwar:

- | | |
|----------|--|
| Abt. I | - Organisation, Personal, Haushalt, Öffentliches Dienstrecht, Verteidigungswesen |
| Abt. II | - Rechtsabteilung |
| Abt. III | - Öffentliche Sicherheit |
| Abt. IV | - Kommunale Angelegenheiten, Sport |
| Abt. V | - Brand- und Katastrophenschutz |

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)
 Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4)
 Hessisches Landeskriminalamt (1)
 Hessisches Polizeiverwaltungsamt (1) mit Polizeiverwaltungsstellen (6)
 Hessisches Polizeiverkehrsamt mit Wasserschutzpolizeistationen (4)
 Polizeiautobahnstationen (11) und Polizeihubschrauberstation (1) als Aussenstellen

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

1.4 Untere Landesbehörden

Landräte (21) als Behörden der Landesverwaltung mit Polizeidirektionen (14), Polizeistationen (53)
Polizeipräsidien (6), Polizeistationen (28), Polizeireviere (38) und Kriminalstationen (3) als Außenstellen

2. Einrichtungen des Landes

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (1, 2 Fachbereiche, 4 Außenstellen)

Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 2 Außenstellen)

Hessische Polizeischule (1)

Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten (3) - (siehe Kap. 06 28 des Bundeshaushalts)

Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 12)

3. Landesbetrieb

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 03		2000	1999
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	118.226.700	107.783.700
2	Übertragungseinnahmen	11.953.700	19.597.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	35.788.500	34.444.200
Gesamteinnahmen		165.968.900	161.825.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.545.254.900	1.467.029.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	235.378.000	242.565.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	19.719.100	32.044.900
7	Bausausgaben	772.000	850.500
8	Sonstige Investitionsausgaben	78.556.400	79.210.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37.521.000	40.697.000
Gesamtausgaben		1.917.201.400	1.862.397.700
Zuschuss / Überschuss		-1.751.232.500	-1.700.572.400

C. Personalsoll

	Stellen			
	2000	davon Leerstellen	1999	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17.342,0	335,0	17.438,5	399,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.484,0	--	1.490,0	--
Angestellte	3.307,0	142,0	3.262,5	148,5
davon Auszubildende	116,0		115,0	
Arbeiter	773,0	4,5	796,5	6,5
davon Auszubildende	27,0		28,0	
Zusammen	22.906,0	481,5	22.987,5	554,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die bisher bei Kap. 14 08 veranschlagte Hessische Beamtenkrankenkasse wurde in das Kap. 03 12 - Regierungspräsidien - umgesetzt.

Nachdem im Nachtragshaushaltsplan 1999 bereits die Stellen der Abt. Forsten und Naturschutz bei den Regierungspräsidien von Kap. 03 12 nach Kap. 09 51 umgesetzt wurden, erfolgt nunmehr auch die Umsetzung der Sachmittel - vgl. auch Vorwort zu Kap. 03 12 -.

Ab dem Haushaltsjahr 2000 ist das Polizeipräsidium Wiesbaden Referenzbereich für die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 01

Ministerium

Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

Zu Kapitel 03 01

Zu den Personalausgaben des Einzelplans

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2000 ist unter Abkehr von der bisherigen zentralen Veranschlagung risikobehafteter Personalkostenanteile eine **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** vorgesehen.

Ziel dieser Maßnahme ist eine erhebliche Stärkung der Ressortverantwortlichkeit für den größten Ausgabenblock des Landeshaushalts und eine Disziplinierung des Ausgabenvollzugs. Sie bedeutet zugleich einen ersten Schritt in die Richtung, die bei der Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (Neue Steuerungsmodelle/Outputorientierte Steuerung) beschränkt werden soll. Diese Form der Personalausgabensteuerung lässt sich zu gegebener Zeit problemlos in die neuen Steuerungsinstrumentarien integrieren.

Die Dezentralisierung der Personalausgabenansätze ab dem Haushalt 2000 und der Steuerung der Personalausgaben im Haushaltsvollzug erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Berechnung der Personalausgabenansätze erfolgt nach einem vom Ministerium der Finanzen vorgegebenen einheitlichen Schema auf der Basis des Istergebnisses Februar 1999 unter Berücksichtigung von Zuschlägen auf der Basis des geltenden Besoldungs- und Tarifrechts.

Die Stellenpläne und Stellenübersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).

Der globale Personalverstärkungstitel bei Kap. 17 16 - 461 01, der bislang die Risiken der Besoldungs- und Tariferhöhungen aufgefangen hat, ist aufgelöst.

Neben den Zentraltiteln in Referenzbereichen/Modellversuchen wird im Ressorthaushalt ein Zentraltitel (461 ..) ausgebracht, der eine rechnerische Tarif- und Besoldungsanpassung für das Jahr 2000 abzüglich der Zuführung an die Versorgungsrücklage beinhaltet.

Für die Abschläge für Stellenpool und Einstellungsstopp 1999 sowie einen ressortspezifischen Konsolidierungsbeitrag wird ein weiterer Zentraltitel (462 ..) ausgebracht.

Es sind weiterhin Titel für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" (917 ..) vorgesehen.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich, eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Die bisherigen Modellversuche zur Personalausgabenbudgetierung werden mit Ablauf des Haushaltsjahres 1999 eingestellt; sie werden in die Dezentralisierung einbezogen. Bereits erwirtschaftete Rücklagen bleiben dem jeweiligen Einzelplan erhalten.

Die Ausgaben zur Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung (Kap. 03 01 - ATG 72, 73, 74, 81) sind von der kapitelübergreifenden Deckungsfähigkeit der Personalausgaben nach § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz ausgenommen.

Wesentliche Änderung gegenüber dem Vorjahr im Kapitel 03 01:

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die bisher in der Titelgruppe 71 veranschlagten Ausgaben des Lagezentrums der Landesregierung und des Führungsstabes der Polizei bei den Einzeltiteln des Kapitels 03 01 mitveranschlagt, soweit es sich um die laufenden Betriebskosten handelt. Ausgaben aufgrund polizeispezifischer Anforderungen werden künftig bei den Kapiteln 03 20 ff. mitveranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungskosten	63 000	16 000	20 705
	Erläuterungen:			
	Gebühren und Auslagen für:			
	1. Genehmigung von Lotterien und Aus- spielungen	3 000 DM		
	2. Erlaubnis zum Betrieb einer öffentl. Spielbank, Genehmigung zur Ausübung der Erlaubnis durch Dritte, Genehmigung von Rechtsgeschäften, die aufgrund der Spielbankerlaubnis einer Genehmigungspflicht unterliegen	60 000 DM		
	3. Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften	-- DM		
	4. Genehmigung von Stiftungen des öffentlichen Rechts	-- DM		
	Zusammen	63 000 DM		
111 26 011	Einnahmen aus Nachdiplomierungen	5 000	10 000	5 700
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aufgrund § 22 a des Verwaltungsfachhochschulgesetzes vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95,97), zuletzt geändert am 19. Dezem- ber 1990 (GVBl. I S. 760).			
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrli- che Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie Altstoffe	1 000	1 000	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal- rat zu verausgaben.	200	12 500	195

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Benutzung der Kantineinrichtung, Vergütungen für das Aufstellen von Warengubern, Entgelte für die Benutzung von Dienstkraftwagen.

119 31 011 Einnahmen aus Veröffentlichungen	529 000	519 000	593 338
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | | |
|---|------------|--|--|
| 1. Für die Bearbeitung des redaktionellen Teils
des Staatsanzeigers | 9 000 DM | | |
| 2. Gewinnbeteiligung am Anzeigenerlös aus dem
Staatsanzeiger für das Land Hessen | 520 000 DM | | |
| 3. Sonstige Veröffentlichungen | -- DM | | |

Zusammen	529 000 DM		
----------	------------	--	--

119 41 011 Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	5 000	1 209
--	-------	-------	-------

119 46 011 Ersatzleistungen	--	--	12 877
---------------------------------------	----	----	--------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle; im wesentlichen für Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.

119 51 011 Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	19
---	-------	-------	----

124 01 011 Mieten und Pachten	10 500	10 500	10 150
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

- | | | | |
|--|-----------|--|--|
| 1. Amts- und Dienstwohnungen | 10 500 DM | | |
| 2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume | -- DM | | |
| 3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen | -- DM | | |
| 4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften | -- DM | | |
| 5. Andere Mieten und Pachten | -- DM | | |
| 6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) | -- DM | | |

Zusammen	10 500 DM		
----------	-----------	--	--

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Dienstwohnung Wiesbaden, Mainzer Str.39.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

neu

246 12 011 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01, 425 69, 425 72 und 426 72.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
256 01 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für das Sonderprogramm zur Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Landesverwaltung	2 400 000	2 400 000	1 691 440
	Erläuterungen: Zu den bei ATG 81 veranschlagten Ausgaben erstattet die Bundesanstalt für Arbeit für die Dauer von bis zu 3 Jahren einen Anteil von bis zu 80 v.H.			
256 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	112 521
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
256 73 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei ATG 73.	700 000	700 000	3 362 701
	Erläuterungen: Hier werden ab dem Haushaltsjahr 1993 zentral für die gesamte Landesverwaltung die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten vereinnahmt, mit Ausnahme der Zuweisungen und Erstattungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Förderprogramms zur Eingliederung jüngerer Schwerbehinderter in die Verwaltung und des Landesprogramms zur Beschäftigung von älteren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung nach § 97 AFG.			
271 01 011	Erstattung von Personalausgaben von der Stiftung Hessischer Naturschutz	--	--	53 350
	Erläuterungen: Erstattung der Personalkosten für eine bei der Stiftung Hessischer Naturschutz eingesetzte Halbtagskraft der Verg.Gr. V b BAT.			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Erstattung eigener Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.			
286 04 011	Erstattungen aus dem EG-Sozialfonds für die Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Verwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 81.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Rahmen der Umstrukturierung des EG-Sozialfonds sollen die von der EG zugewiesenen Mittel von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt werden.			

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	148 805
--------	-----	-------------------------------------	----	----	---------

Weggefallene Titel

381 75	991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 75	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Gesamteinnahmen	3 714 700	3 675 000	6 013 010
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport im Haushaltsjahr 2000 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 7 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt:

- hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 03 vorzunehmen;
- bis zum 30.09.2000 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - ATG 72 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

412 02	011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	9 300	9 500	11 900
--------	-----	--	-------	-------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungen für:

- | | | | | |
|----|---|----------|--|--|
| 1. | den Vorsitzenden einer nach § 71 Abs.1 HPVG gebildeten Einigungsstelle | 2 400 DM | | |
| 2. | die Mitglieder des Landesbeirats für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz | 1 100 DM | | |
| 3. | die Mitglieder der Landespersonalkommission | 5 800 DM | | |
| 4. | die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses | -- DM | | |

Zusammen		9 300 DM		
----------	--	----------	--	--

421 01	011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	262 300	249 500	247 377
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | | | |
|----|---------------------------------------|------------|--|--|
| 1. | Amtsbezüge | 258 100 DM | | |
| 2. | Dienstaufwandsentschädigung | 4 200 DM | | |

Zusammen		262 300 DM		
----------	--	------------	--	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	934
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	17 058 400	16 353 100	25 922 417
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	17 058 400 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		17 058 400 DM		
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	33 600	20 000	93 446
Erläuterungen:				
1.	Übergangsgelder	-- DM		
2.	Sondervergütungen	-- DM		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	33 600 DM		
Zusammen		33 600 DM		
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	2 098
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	10 950 100	8 821 600	14 830 532
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 950 100 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		10 950 100 DM		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 800	4 000	6 600
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 800 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM		
3.	Sondervergütungen	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		1 800 DM		
425 03 011	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 721 400	1 663 600	1 514 650
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 721 400 DM				
2. Aufwandsentschädigungen -- DM				
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM				
Zusammen		1 721 400 DM		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	1 200	--
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	15 000	11 000	39 000
Erläuterungen:				
Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreib-, Telefon-, Boten- und Reinigungsdienst.				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	111 388
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	133 818
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	40 000	39 000	56 077
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	371 200	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	110 000	110 300	149 442
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	155 000	155 000	222 293
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	257 000	461 500	439 888
Erläuterungen:				
1.	Porto	157 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben	100 000 DM		
Zusammen		257 000 DM		

An die Fernmeldeanlage Friedrich-Ebert-Allee 12 sind folgende Behörden und Dienststellen angeschlossen, deren Fernsprechkosten hier mitveranschlagt sind:

Behörde / Dienststelle	Entlastetes Kapitel
1. Ministerium des Innern und für Sport	(03 01)
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit 1 Abteilung	07 01

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	112 800	112 800	94 124
Erläuterungen:				
Anzahl der Kraftfahrzeuge				

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	11	11	11
Kleintraktor	1	1	1
Zusammen	12	12	12
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	97 000	76 000	66 575
------------	---	--------	--------	--------

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	38 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	59 000 DM

Zusammen 97 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind
enthalten: 50 000 DM.

516 01 011 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	700	700	457
--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von:

1. Dienstkleidung für Pförtner und Amtsboten	700 DM
2. Schutzkleidung für Bedienstete der Druckerei und der Reprintstelle	-- DM
3. Schutzkleidung für Heizer, Hausmeister und Reinigungskräfte	-- DM
4. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer	-- DM
5. Schutzkleidung für Fernmeldetechniker und Bedienstete der Posteingangsstelle	-- DM

Zusammen 700 DM

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	499 000	513 100	496 668
--	---------	---------	---------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12	4 470 200	--
Summe	4 470 200	--
davon 12 v.H.	536 400	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	201 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	2 000 DM
3. Reinigung	108 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	188 000 DM

Zusammen 499 000 DM

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
	Erläuterungen: Für Raummieten.			
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	100 000	93 300	133 079
	Erläuterungen: Mieten für Kopierautomaten und andere Vervielfältigungseinrichtungen, sonstige Büromaschinen, Fahrzeuge. Fahrzeuge dürfen geleast werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	536 400	536 400	553 328
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude 536 400 DM 2. Sonstiges -- DM			
	Zusammen 536 400 DM Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
519 05 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	39 200	39 200	11 139
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen 39 200 DM 2. Fortbildungsveranstaltungen -- DM 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen -- DM 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften -- DM			
	Zusammen 39 200 DM			
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	317 000	42 000	44 503
527 01 011	Reisekosten Reisekostenerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.	165 000	165 000	285 728
529 01 011	Verfüungsmittel	16 900	16 900	16 133
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
536 01 011	Verfahrensauslagen	1 000	1 000	738
	Erläuterungen: Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.			

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	5 000	--
	Erläuterungen: Veranschlagt für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Auswertung von Presseinformationen und andere Aufträge.			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	3 000	3 000	4 274
	Erläuterungen: Für die Beschaffung der Freiherr-vom-Stein-Plakette, die aufgrund der Kabinettsbeschlüsse vom 22. Mai 1951, 15. Mai 1956 und 4. Sept. 1974 an hess. Städte und an Gemeinden sowie an Persönlichkeiten verliehen wird. Beschaffung von Plaketten, Buch- und anderen Ehrenpreisen.			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	100	100	--
	Erläuterungen: Insbesondere für Rückzahlungen, die nicht von den Einnahmen abgesetzt werden dürfen.			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685 05 011	Beschäftigung von älteren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung	2 000 000	2 000 000	2 000 000
	Erläuterungen: Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von älteren arbeitslosen Schwerbehinderten in der Landesverwaltung.			
Bauausgaben				
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	20 000	10 000	148 805
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffungen			
	Regalanlagen für Registratur			-- DM
2.	Ersatzbeschaffungen			20 000 DM
	Zusammen			20 000 DM
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an Rücklage	--	--	1 400 000
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage.				
972 01 011	Globale Minderausgaben	--	-3 509 500	--
981 01 991	Abführungen an Kap. 02 03 - 381 01	30 000	30 000	29 840
Erläuterungen:				
Kostenerstattung an das Hessische Statistische Landesamt für die Durchführung der Einbürgerungsstatistik.				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Kosten der Ausstattung mit Geräten der Informationstechnik, mit denen die Aufgaben der Text- und Datenverarbeitung sowie der Bürokommunikation unter teilweiser Einbeziehung der HZD erledigt werden.

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten	714 000	781 400	620 181
Erläuterungen:				
Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen, Nachversicherung ausgediegener Beamter, Zulagen.				

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	--	--	109 677
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Ehrengaben.			
511 69 011	Geschäftsbedarf	4 000	14 000	--
	Erläuterungen: Kosten der HEPIS-Bände u. ä.			
512 69 011	Bücher, Zeitschriften	2 000	2 000	1 566
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	4 971
	Erläuterungen: Für Standleitungen.			
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	106 000	184 800	280 061
	Erläuterungen: Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen sowie für die Ausstattung der neuen Bildschirmarbeitsplätze.			
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	--	135 000	40 132
	Erläuterungen: Kosten der hausinternen Verkabelung.			
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	28 000	35 000	29 712
	Erläuterungen: Für Farbbänder, Ausdruckpapier, usw.			
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	52 000	63 300	66 980
	Erläuterungen: 1. Schulungskosten an die HZD 2 000 DM 2. Schulungskosten an Dritte 50 000 DM			
	Zusammen			52 000 DM
535 69 011	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	--
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	700 000	666 000	801 169
	Erläuterungen: Benutzerentgelte für die DV-Verfahren.			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	236 000	275 000	753 141
Erläuterungen:				
1.	Hardware	150 000 DM		
2.	Software	86 000 DM		
3.	Mobilien	-- DM		
Zusammen		236 000 DM		
Summe Titelgruppe 69		1 842 000	2 156 500	2 707 589
Titelgruppe 72 Stellenpool für die Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter				
Zu Ausgaben-Titelgruppe 72				
Die in dieser Titelgruppe veranschlagten (Plan-) Stellen sind für die verstärkte Neueinstellung arbeitsloser Schwerbehinderter bestimmt. Die Stellen werden vom Ministerium des Innern und für Sport zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.				
422 72 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	2 619 700	2 391 000	2 481 795
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	2 619 700 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		2 619 700 DM		
425 72 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	3 468 500	2 887 000	3 389 587
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 468 500 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		3 468 500 DM		

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

426 72 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

Haushaltsstelle, falls Arbeiter auf (Plan-) Stellen bei 422 72 bzw.
425 72 geführt werden.

Summe Titelgruppe 72	6 088 200	5 278 000	5 871 382
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 73**Förderung der Beschäftigung von Schwerbehin-
derten in der Landesverwaltung**

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen
bei Kap. 03 01 - 256 73 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73

Aus diesen Mitteln dürfen vergütet werden:

- Dauerarbeitsverhältnisse von Schwerbehinderten oder Gleichgestellten bis zur Dauer von drei Jahren, wenn sichergestellt ist, dass die Beschäftigten nach dieser Zeit von der Beschäftigungsdienststelle weiterbeschäftigt werden. Eine Weiterbeschäftigung ist nicht erforderlich, wenn nach Ablauf des Förderzeitraumes die Voraussetzungen für den Bezug einer Rente vorliegen und das Arbeitsverhältnis aus diesem Grunde beendet wird.
- Hilfskräfte für einzustellende oder bereits beschäftigte Schwerbehinderte, insbesondere Vorlesekräfte sowie Aushilfskräfte für individuelle Einarbeitungsphasen.

Die Mittel werden zentral vom Ministerium des Innern und für Sport bewirtschaftet. Die Ressorts werden im Einvernehmen mit dem Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung ermächtigt, Kräfte zu Lasten dieser Mittel einzustellen.

Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.

ne u

429 73 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	700 000	--	--
684 73 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--

Weggefallene Gruppentitel

425 73 011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	500 000	44 917
------------	--	----	---------	--------

Erläuterungen:

Insbesondere für die Beschäftigung von Vorlesekräften für Blinde.

427 73 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	200 000	799 865
------------	---	----	---------	---------

Summe Titelgruppe 73	700 000	700 000	844 782
--------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 74
Beauftragter der Hessischen Landesregierung für
die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in
der Landesverwaltung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74

Zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Schwerbehinderten hat die Landesregierung am 19. Juli 1988 die Berufung eines Beauftragten für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung beschlossen. Die Aufgabe des Landesbeauftragten ist es, hierfür geeignete Vorschläge zu erarbeiten.

412 74 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 12.000 DM.	12 000	6 000	2 200
425 74 011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	107 900	99 100	103 711
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen für teilzeitbeschäftigte Bürokräfte mit höchstens 72 Arbeitsstunden je Woche.			
427 74 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	6 400	--
	Erläuterungen: Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreibdienst.			
459 74 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 74 011	Geschäftsbedarf	2 500	2 500	126
513 74 011	Post- und Fernmeldegebühren	500	2 000	300
515 74 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	46 500	301
522 74 011	Verbrauchsmittel für das Aktendokumentationszentrum Wiesbaden	41 500	--	27 919
525 74 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	--
	Erläuterungen: Für die Fortbildung des Personals beim Schwerbehindertenbeauftragten.			
527 74 011	Reisekosten	17 000	17 000	5 590

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
529 74 011	Zur Verfügung des Beauftragten Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	2 000	2 000	1 229
Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
547 74 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	1 354
	Summe Titelgruppe 74	203 400	186 500	142 730
<p>Titelgruppe 81 Sonderprogramm zur Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Verwaltung Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 286 04 geleistet werden.</p>				
Zu Ausgaben-Titelgruppe 81 Schwerbehinderte, die im Rahmen dieser Programme in der Landesverwaltung beschäftigt werden, sind spätestens nach Ab- lauf von drei Jahren auf freiwerdende Stellen zu übernehmen. Das verwaltungsmäßige Verfahren ist mit Erlaß geregelt, zuletzt vom 15.03.1993 (StAnz. S. 1120).				
425 81 011	Vergütungen der Angestellten	3 000 000	3 000 000	2 467 702
426 81 011	Löhne der Arbeiter	1 000 000	1 000 000	221 727
653 81 011	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	--	--
685 81 011	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	4 000 000	4 000 000	2 689 429

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

516 03	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse Kleidergeld	--	--	3 094
--------	-----	--	----	----	-------

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Lagezentrum der Landesregierung und Führungsstab der Polizei

511 71	011	Geschäftsbedarf	--	600	1 060
513 71	011	Fernmeldegebühren	--	11 800	13 022
515 71	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	400	1 798
518 71	011	Mieten und Pachten	--	--	--
519 71	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
535 71	011	Geräte für Fachaufgaben	--	8 200	528
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
711 71	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 71	011	Erwerb von Fernmeldegerät, technischem Gerät, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
Summe Titelgruppe 71			--	21 000	16 407

Titelgruppe 75
Zentraler Arbeitsstab Verwaltungsreform

422 75	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	259 164
425 75	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	331 396
427 75	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--
511 75	011	Geschäftsbedarf	--	--	4 582

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
512 75 011	Bücher, Zeitschriften	--	--	294
515 75 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 881
525 75 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	1 783
526 75 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	359 900
531 75 011	Veröffentlichungen	--	--	61 534
547 75 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
981 75 991	Abführungen an Kap. 03 01 - 381 75	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	1 057 264
	Gesamtausgaben	47 393 600	40 750 500	62 364 198
 Abschluss Kapitel 03 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	614 700	575 000	644 193
2	Übertragungseinnahmen	3 100 000	3 100 000	5 220 012
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	148 805
	Gesamteinnahmen	3 714 700	3 675 000	6 013 010
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	41 726 000	38 416 600	53 802 160
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 381 600	3 528 400	4 230 253
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	256 000	285 000	901 945
9	Besondere Finanzierungsausgaben	30 000	-3 479 500	1 429 840
	Gesamtausgaben	47 393 600	40 750 500	62 364 198
	Zuschuss/Überschuss	-43 678 900	-37 075 500	-56 351 188

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 02 Allgemeine Bewilligungen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	29 968
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	1 563

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 74	011	Erstattungen der Kosten der Wahl zum Deutschen Bundestag durch den Bund Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.	--	--	4 600 000
--------	-----	---	----	----	-----------

Erläuterungen:

Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712), dem Land - zugleich für seine Gemeinden - die durch die Bundestagswahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.

231 77	011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament durch den Bund Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.	--	7 039 800	600 000
--------	-----	--	----	-----------	---------

Erläuterungen:

Der Bund erstattet gem. § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419, 555) i. V. m. § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594) dem Land - zugleich für seine Kreis- und Stadtwahlleiter und die Gemeinden - die durch die Europawahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.

241 52	249	Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gräbergesetzes Vgl. Vermerk bei Titel 643 52.	2 537 100	2 563 000	2 537 104
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Voraussichtliche Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179).

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

282 01	011	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

Gesamteinnahmen	2 537 100	9 602 800	7 768 634
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

n e u

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	3 924 500	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

n e u

462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-13 500 000	--	--
--------	-----	---	-------------	----	----

Erläuterungen:

Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio DM.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 61	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung Lehrmaterial und Unterrichtsmittel dürfen unentgeltlich an die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen abgegeben werden.	565 000	561 100	712 802
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Schulgeld (Gebühren) für Bedienstete des Geschäftsbereichs für Aus- und Fortbildungslehrgänge beim Verwaltungsschulverband sowie Beiträge zur anteilmäßigen Deckung des zu erwartenden Fehlbetrags gem. § 6 Abs. 4 des Verwaltungsschulverbandsgesetzes vom 12.6.1979 (GVBl. I S. 104),
2. Fortbildung der Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Rechtsreferendare in der Verwaltung einschließlich der notwendigen Unterrichtsmittel sowie für Handakten für Rechtsreferendare und für technische Referendare.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
527 01 012	Reisekosten	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für Reisekosten, die durch Teilnahme von Landesbediensteten an dem langfristigen Austausch von Angehörigen der öffentlichen Verwaltungen zwischen Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland sowie zwischen Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland entstehen (Kabinettsbeschuß vom 10. Juli 1979 und Beschlüsse der Innenministerkonferenz vom 18. April 1980 sowie 12. März 1981).			
531 01 011	Veröffentlichungen	350 000	350 000	293 158
	1. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	2. Die Ausgaben bei 531 01, Kap. 03 03 - 531 01, 03 24 - ATG 76 und 03 28 - ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.			
	4. Die Mittel sind bis zu 120 000 DM übertragbar.			
	Erläuterungen: 1. Druck einer monatlichen Beilage zum Staatsanzeiger für das Land Hessen über die Rechtsprechung der Hess. Verwaltungsgerichte sowie Druckkosten für ein Inhaltsverzeichnis und ein Register 45 000 DM			
	2. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen 290 000 DM			
	3. Fernsprechverzeichnis für die Teilnehmer der Fernsprechzentralen der Hessischen Landesregierung 15 000 DM			
	Zusammen	350 000 DM		
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
542 01 291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	--	--	-320 932
	1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
	2. Ausgaben dürfen gegen Einsparungen in den Einzelplänen der Ressorts geleistet werden, die ihre Beschäftigungsquote nach dem Schwerbehindertengesetz nicht erfüllt haben.			
	Erläuterungen: Zahlungen des Landes an die Hauptfürsorgestelle (Landeswohlfahrtsverband) gem. §§ 5 und 11 des Schwerbehindertengesetzes i.d.F. vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 26. Juli 1994 (BGBl. I S. 1792).			
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

631 01 011	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 01 012	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	27 000	23 000	18 448
Erläuterungen:				
Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Geschäftsführung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.				
643 52 249	Erstattungen an die Gemeinden zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Gräbergesetz 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 241 52 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	2 537 100	2 563 000	2 611 909
Erläuterungen:				
Nach dem Gräbergesetz vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179) ist die Sorge für die Gräber des in § 1 des Gesetzes genannten Personenkreises Aufgabe der Länder. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet und bei 241 52 vereinnahmt. Die Ausgaben sind veranschlagt in Anlehnung an die durch die Verordnung über die Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber im Sinne des Gräbergesetzes vom 31. März 1993 (BGBl. I S. 489) festgesetzten Pauschsätze.				
652 61 131	Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	309 000	305 000	291 258
Erläuterungen:				
Aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 25. September 1956 ist das Land Hessen dem Verwaltungsabkommen über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer beigetreten. Nach § 1 des Abkommens werden die Beiträge der Vertragsschließenden im Rahmen der in ihrem Haushalt bereitgestellten Mittel in angemessenem Verhältnis aufgebracht. Das Land Hessen ist berechtigt, Bedienstete zur verwaltungswissenschaftlichen Ausbildung und Fortbildung an die Hochschule zu entsenden. Die Länderanteile wurden im Abkommen über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer vom 28. Juni 1996 festgelegt.				
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	8 200	13 200	42 340
Erläuterungen:				
1. Jahresbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gem. Kabinettsbeschluss vom 12. November 1968 8 000 DM				
2. Jahresbeitrag an die Deutsche Olympische Gesellschaft in Frankfurt am Main 120 DM				
3. Aufrundung 80 DM				
Zusammen		8 200 DM		

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

685 03	012	Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung	450 000	450 000	450 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung an das Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in Lindenfels im Odenwald und andere Schulungseinrichtungen.

neu

685 04	012	Zuwendung an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften	3 000	--	--
--------	-----	---	-------	----	----

Erläuterungen:

Zuwendung gemäß Kabinettsbeschuß vom 7.3.1972. Bisher 685 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	3 577 700	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 500	45 000	--
--------	-----	---	-------	--------	----

Erläuterungen:

Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst.

518 69	011	Mieten für Geräte	--	--	--
--------	-----	-----------------------------	----	----	----

538 69	011	Benutzerentgelte an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	2 492 500	10 181 300	3 672 554
--------	-----	--	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung rechnet folgende ihr entstehende Kosten mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ab:

- allgemeine Einführungslehrgänge von Bediensteten der Landesverwaltung
- allgemeine Beratungsleistungen für die Ressorts einschließlich der Beratung durch die ZBSt-IT
- Arbeiten zur Unterstützung des LAA und seiner Unterausschüsse
- Entwicklungsarbeiten für Kommunen
- Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst

1. Schulungskosten	500 000 DM
2. Beratungsleistungen	700 000 DM
3. Unterstützung des LAA	1 150 000 DM
4. Entwicklungskosten für Kommunen	50 000 DM
5. Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst	92 500 DM

Zusammen	2 492 500 DM
----------	--------------

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	2 500 000	10 226 300	3 672 554
	Titelgruppe 71 Kosten der Landtagswahl Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 71 Für die Durchführung der nächsten Landtagswahl.			
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	7 800	--
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.			
511 71 011	Geschäftsbedarf	--	411 800	3 213
	Erläuterungen: Für die Beschaffung von Vordrucken, Papier für Fotokopiergeräte usw.			
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	300	--
	Erläuterungen: Kosten für sonstigen Sachaufwand.			
643 71 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	7 702 000	--
	Erläuterungen: Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gemäß § 47 des Landtagswahlgesetzes i.d.F. vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.6.1998 (GVBl. I S. 214), nach Pauschsätzen erstattet. Außerdem werden die an die Mitglieder der Wahlorgane gewährten Erfrischungsgelder in Höhe von 30 DM gemäß § 25 Abs. 3 der Landeswahlordnung in der Fassung vom 11. Oktober 1989 (GVBl. I S. 326) erstattet.			
	Summe Titelgruppe 71	--	8 121 900	3 213
	Titelgruppe 72 Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung			
459 72 012	Prämien	30 000	30 000	11 550

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat am 26. März 1987 Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung beschlossen (StAnz. S. 1221). Mit Kabinettsbeschluß vom 3.4.1995 (StAnz. S. 1506) wurde insbesondere eine Erhöhung der Geldprämien beschlossen. Für einen als verwertbar anerkannten Vorschlag wird eine Geldprämie zwischen 100 und 2 000 DM, in Ausnahmefällen bis zu 5 000 DM gewährt.

531 72	012	Veröffentlichungen	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			30 000	30 000	11 550

Titelgruppe 74**Kosten der Bundestagswahl**

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74

Für die Durchführung der nächsten Bundestagswahl (vgl. 231 74).

429 74	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	747
--------	-----	--	----	----	-----

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.

511 74	011	Geschäftsbedarf	--	--	360 086
--------	-----	---------------------------	----	----	---------

Erläuterungen:

Papier- und Druckkosten für die Herstellung amtlicher Vordrucke gemäß den Anlagen zur Bundeswahlordnung.

531 74	011	Veröffentlichungen	--	--	--
--------	-----	------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Kosten für die Veröffentlichung der Wahlvorschläge und der Wahlergebnisse.

547 74	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	1 170
--------	-----	---	----	----	-------

Erläuterungen:

Kosten für sonstigen Sachaufwand.

643 74	011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden	--	--	3 946 335
--------	-----	---	----	----	-----------

Erläuterungen:

Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gemäß § 50 des Bundesswahlgesetzes i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712), nach Pauschalsätzen erstattet. Außerdem werden die nach § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I 1994 S. 495) zu erstattenden Erfrischungsgelder vergütet.

Summe Titelgruppe 74			--	--	4 308 337
--------------------------------	--	--	----	----	-----------

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppe 76
Kosten der Kommunalwahlen

Zu Titelgruppe 76

Haushaltsstellen für die nächste Kommunalwahl.

429 76 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben -- -- --

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.

n e u

531 76 011 **Veröffentlichungen** 1 600 000 -- --
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
---------------	----

2001	2 000 000
------	-----------

2002	--
------	----

2003	--
------	----

2004ff	--
--------	----

Gesamtverpflichtung	2 000 000
---------------------	-----------

Erläuterungen:

Informationskampagne zum neuen Kommunalwahlrecht.

547 76 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -- -- --

Erläuterungen:

Kosten für sonstigen Sachaufwand.

Summe Titelgruppe 76	1 600 000	--	--
--------------------------------	-----------	----	----

Titelgruppe 77
Kosten der Europawahl

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231
77 geleistet werden.

2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Für die Durchführung der nächsten Europawahl.

429 77 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben -- 7 800 --

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anlässlich der Wahl.

511 77 011 Geschäftsbedarf -- 506 300 --

Erläuterungen:

Insbesondere Papier- und Druckkosten amtlicher Vordrucke.

547 77 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -- 2 700 --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Kosten sonstigen Sachaufwandes.

643 77	011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . . .	--	6 523 000	--
--------	-----	---	----	-----------	----

Erläuterungen:

Die Wahlkosten werden den Kreis- bzw. Stadtwahlleitern und Gemeinden gemäß § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555) i.V.m. § 50 des Bundeswahlgesetzes in der Fassung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288,1594) nach Pauschalsätzen erstattet. Außerdem werden die nach § 10 der Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 S. 228) i.d.F. vom 02. Mai 1994 (BGBl. I S. 957) zu erstattenden Erfrischungs-, Tage-, Übernachtungsgelder und Fahrkosten den Gemeinden bzw. Kreiswahlleitern vergütet.

		Summe Titelgruppe 77	--	7 039 800	--
--	--	--------------------------------	----	-----------	----

ne u

Titelgruppe 78
Förderung der Rückkehr ehemaliger bosnischer
Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus
dem Kosovo.
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 78:

Maßnahmen zur Erleichterung der Rückkehr ehemaliger bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus dem Kosovo (bisher Kap. 07 02 - ATG 89).

547 78	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
653 78	023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
676 78	023	Erstattungen an Sonstige im Ausland	1 000 000	--	--
681 78	023	Zuschüsse an Angehörige fremder Länder	--	--	--
685 78	023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
686 78	023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 78	023	Erwerb von Geräten im Inland	--	--	--
817 78	023	Erwerb von Geräten im Ausland	--	--	--
866 78	023	Darlehen an Sonstige im Ausland	--	--	--
896 78	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
Summe Titelgruppe 78			1 000 000	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Gesamtausgaben	3 381 500	29 683 300	12 094 637
 Abschluss Kapitel 03 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	31 531
2	Übertragungseinnahmen	2 537 100	9 602 800	7 737 104
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 537 100	9 602 800	7 768 634
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	-9 545 500	45 600	12 297
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 015 000	12 058 500	4 722 051
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 334 300	17 579 200	7 360 289
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 577 700	--	--
	Gesamtausgaben	3 381 500	29 683 300	12 094 637
	Zuschuss/Überschuss	-844 400	-20 080 500	-4 326 003

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01	Ministerium	-	614.700	3.100.000	-	3.714.700
03 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	2.537.100	-	2.537.100
	Insgesamt:	-	614.700	5.637.100	-	6.251.800

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
41.726.000	3.381.600	2.000.000	-	256.000	30.000	47.393.600	-43.678.900
-9.545.500	5.015.000	4.334.300	-	-	3.577.700	3.381.500	-844.400
32.180.500	8.396.600	6.334.300	-	256.000	3.607.700	50.775.100	-44.523.300

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 03 **Landesamt für
Verfassungsschutz Hessen**

Zu Kap. 03 03

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01 049	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06 049	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	9
Erläuterungen: Vergütungen für das Aufstellen von Warengabern.				
119 41 049	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	10 643
Erläuterungen: Rückzahlung überzahlter Mietnebenkosten sowie Erstattungen von Kfz.-Steuer für ausgesonderte Dienstkraftwagen u.a.				
119 46 049	Ersatzleistungen	--	--	46 478
Erläuterungen: Haushaltsstelle, falls Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen anfallen.				
119 51 049	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	049	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	140 000	140 000	81 500
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Kostenerstattung gemäß Schreiben des Bundesministers des Innern vom 3. Oktober 1980.

n e u

246 12	049	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Gesamteinnahmen	150 100	150 100	138 629
----------------------------------	---------	---------	---------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	049	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	9 961 700	10 284 000	9 842 649
--------	-----	--	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

- | | | | |
|----|--|--------------|--|
| 1. | Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 9 261 700 DM | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | -- DM | |
| 3. | Besondere Zulagen (Sicherheitszulage) | 700 000 DM | |

Zusammen	9 961 700 DM
----------	--------------

422 02	049	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	88 340
--------	-----	--	----	----	--------

422 03	049	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	10 000	10 000	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).

422 41	049	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 01	049	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 180 600	4 347 000	3 948 316
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 930 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	250 000 DM

Zusammen 4 180 600 DM

425 02	049	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 600	3 600	2 600
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen 2 600 DM

425 03	049	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

425 41	049	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

426 01	049	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	157 500	176 000	158 900
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	147 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	10 000 DM

Zusammen 157 500 DM

426 02	049	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

426 03	049	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	34 000	32 800	22 999
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 41 049	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 049	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	10 000	10 000	--
Erläuterungen: Für die Beschäftigung von Angestellten und Reinemachekräften, wenn ständige Kräfte nicht verfügbar.				
427 06 049	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
453 01 049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	10 000	2 329
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 049	Geschäftsbedarf	25 000	33 000	20 971
512 01 049	Bücher, Zeitschriften	30 000	23 000	28 194
513 01 049	Post- und Fernmeldegebühren	380 000	380 000	323 302
Erläuterungen:				
1. Porto		40 000 DM		
2. Fernmeldeausgaben		340 000 DM		
Zusammen		380 000 DM		
514 01 049	Haltung von Fahrzeugen Soweit sich Einnahmen aus der Nutzung von Dienstfahrzeu- gen für Fahrten zwischen Wohnung u. Dienststelle ergeben, dürfen sie von der Ausgabe abgesetzt werden.	250 000	265 000	299 919
Erläuterungen: Für die Nutzung der Dienstfahrzeuge gelten die Kfz.Bestimmungen vom 29.Dezember 1993 (StAnz.1994 S.183) i.V.m. den Grundsätzen für den Betrieb der Dienstfahrzeuge des Landesamtes für Verfassungs- schutz Wiesbaden vom 11. Juli 1983.				
515 01 049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	35 000	30 886
Erläuterungen:				
1. Dienstzimmerausstattungen		10 000 DM		
2. Sonstige Ausstattungen		25 000 DM		
Zusammen		35 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- ten 20.000 DM.				

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
516 01 049	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	77
	Erläuterungen: Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Reinemachekräfte und Laboranten.			
517 01 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	130 000	163 000	212 704
	Erläuterungen:			
	1. Heizstoffe 10 000 DM			
	2. Licht- und Kraftstrom 40 000 DM			
	3. Reinigung 10 000 DM			
	4. Sonstige Hauswirtschaftskosten 70 000 DM			
	Zusammen	130 000 DM		
518 01 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	296 000	296 000	1 463 890
	Erläuterungen: Mieten für Dienstgebäude, -räume sowie Garagen.			
518 02 049	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	110 000	55 400	40 000
	Erläuterungen: Anmietung/Leasing von Kopier- und Spezialgeräten/Fahrzeugen. Fahrzeuge dürfen geleast werden.			
519 01 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Die Mittel sind übertragbar.	47 000	155 000	103 887
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude 14 000 DM			
	2. Sonstiges 33 000 DM			
	Zusammen	47 000 DM		
522 23 049	Verbrauchsmittel	25 000	20 000	19 161
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Labor-, Foto-, Video- und anderem Verbrauchsmaterial.			
525 61 049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	20 000	10 537
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge 4 200 DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen 2 900 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen 12 900 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften -- DM			
	Zusammen	20 000 DM		
526 01 049	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	3 000	1 016

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
527 01 049	Reisekosten	60 000	57 000	45 658
531 01 049	Veröffentlichungen 1. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 2. Die Ausgaben bei 531 01, Kap. 03 02 - 531 01, 03 24 - ATG 76 und 03 28 - ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig.	20 000	30 000	15 909
Erläuterungen: Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.				
535 01 049	Geräte für Fachaufgaben	70 000	60 000	56 741
Erläuterungen: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 30 000 DM.				
536 01 049	Für Zwecke des Verfassungsschutzes Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	980 000	770 000	729 764
Erläuterungen: Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.				
537 02 049	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	93 900
546 01 049	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631 01 049	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	110 000	150 000	141 353
Erläuterungen: Nach Art.12 Abs.1 des am 22.Juni 1979 unterzeichneten und am 1.Januar 1980 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Schule für Verfassungsschutz tragen Bund u. Länder gemeinsam die aus der Unterhaltung der Schule entstehenden Kosten im Verhältnis von 57,5 v.H. Kostenanteil des Bundes und 42,5 v.H. Kostenanteil der Länder. Außerdem haben die Länder dem Bundesamt für Verfassungsschutz die entstehenden Kosten für die Verpflegung ihrer Lehrgangsteilnehmer zu erstatten. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:				
1. Landesanteil gem. Art.12 Abs.2 des Verwaltungsabkommens		110 000 DM		
2. Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer		-- DM		
Zusammen		110 000 DM		
681 01 049	Schadensersatzleistungen	10 000	--	--

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Bauausgaben

711 01	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02	049	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	049	Erwerb von Kraftfahrzeugen Die Erlöse aus der Veräußerung gebraucht erworbener Kraft- fahrzeuge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung	200 000	50 000	39 178
		Haushaltsjahr		DM	
		2001	100 000		
		2002	--		
		2003	--		
		2004ff	--		
		Gesamtverpflichtung	100 000		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen.

812 02	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	10 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

812 13	049	Erwerb von Fernmeldeanlagen	50 000	70 000	--
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	----

Erläuterungen:

Für die Modernisierung der fernmeldetechnischen Ausrüstung.

812 35	049	Erwerb von Fachgeräten	70 000	130 000	138 681
--------	-----	----------------------------------	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Ergänzung der technischen Ausstattung.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Datenstation beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen.

513 69	049	Postgebühren	--	--	1 034
--------	-----	------------------------	----	----	-------

Erläuterungen:

Für Gebühren des Datenträgernetzes und für Postmodem.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
515 69 049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000	50 000	132 089
	Erläuterungen: Für Wartung und Instandsetzung des Spezialgeräts sowie zur Ergänzung der Ausstattung.			
518 69 049	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
522 69 049	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	5 000	5 000	3 611
	Erläuterungen: Verbrauchsmaterial für die maschinelle Aufbereitung einschl. Mikroverfilmung.			
525 69 049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	--	--
538 69 049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 69 049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
631 69 049	Verwaltungskostenerstattung an den Bund	--	--	--
711 69 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	192 000	154 300	164 719
	Erläuterungen: Ergänzung der DV-Ausstattung.			
	Summe Titelgruppe 69	300 000	209 300	301 454
	Gesamtausgaben	17 596 900	17 848 600	18 183 315

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 100	10 100	57 129
2	Übertragungseinnahmen	140 000	140 000	81 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		150 100	150 100	138 629
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	14 366 400	14 873 400	14 066 133
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 588 500	2 420 900	3 633 251
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	120 000	150 000	141 353
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	522 000	404 300	342 579
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		17 596 900	17 848 600	18 183 315
Zuschuss/Überschuss		-17 446 800	-17 698 500	-18 044 686

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**03 04 Verwaltungsfachhochschule
in Wiesbaden**

Zu Kapitel 03 04

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 25.02.1992 (GVBl. I S. 77), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:

1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit dem Fachbereich Polizei in Wiesbaden und Außenstellen in Kassel, Gießen und Frankfurt am Main und dem Fachbereich Verwaltung mit Abteilungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.
2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 2.600 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 950 Studierende im Fachbereich Verwaltung.

Für den Fachbereich Polizei ist der Bedarf teilweise bei Kap. 03 28 bzw. 03 25 mitveranschlagt, soweit die Hessische Polizeischule bzw. die Hessische Bereitschaftspolizei die Kosten der Unterbringung und für andere gemeinsame Nutzungen trägt.

Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:

Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 21	133	Gebühren	5 869 600	6 016 300	5 259 655
--------	-----	--------------------	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dienen zur Deckung aller Titel der Hauptgruppe 4.

Erläuterungen:

Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung und die Fortbildung von Bediensteten anderer Dienstherren werden von diesen Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschulen vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben. 2000 wird mit Kosten von 14,07 DM je Pflichtstunde eines Lehrveranstaltungsteilnehmers gerechnet. Auf Studierende anderer Dienstherren werden 2000 voraussichtlich rd. 417.200 Stunden entfallen.

119 06	133	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	885
--------	-----	---	----	----	-----

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Überwiegend Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
n e u				
119 11 133	Wissenschaftsförderung aus Drittmitteln 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuwendungen und Zuweisungen Außenstehender zur Wissenschafts- förderung sowie sonstige Zuschüsse und Spenden.			
119 46 133	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 133	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	37
124 01 133	Mieten und Pachten	--	--	--
n e u				
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sa- chen	2 000 000	--	--
	Erläuterungen: Verkaufserlös für ein Teilareal der landeseigenen Liegenschaft in Kassel, Sternbergstraße.			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
n e u				
246 12 133	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
256 08 133	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
381 01 991	Zuführung von Kap. 03 04 - 981 01	10 161 500	8 951 900	9 891 227
	Erläuterungen: Aus Abrechnungsgründen werden die bei 981 01 veranschlagten Aus- gaben hier zugeführt.			
Gesamteinnahmen		18 032 100	14 969 200	15 151 804

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 133	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	10 000	10 000	9 984
Erläuterungen:				
Reisekosten für die Mitglieder der Gremien gemäß Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 27. Oktober 1980				
- I B 5 - 8 e 14 67 - .				
422 01 133	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	13 497 600	11 264 000	12 759 334
Erläuterungen:				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 13 477 400 DM				
2. Aufwandsentschädigungen 20 200 DM				
<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/>				
Zusammen 13 497 600 DM				
Zu Unterteil 2:				
Lehrzulage für hauptamtliche Lehrkräfte bis Bes.Gr. A 14 von 120 DM monatlich gemäß HMdI-Erlaß vom 29. Mai 1992				
- I B 5 - 8 i o2 053 - n.v. - .				
422 02 133	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	122 380
422 41 133	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 705 100	1 887 800	1 625 547
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 705 100 DM				
2. Aufwandsentschädigungen -- DM				
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM				
4. Besondere Zulagen -- DM				
<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/>				
Zusammen 1 705 100 DM				
425 02 133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 133	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	35 500	32 000	34 415
Erläuterungen:				
Vergütungen für eine teilzeitbeschäftigte Bürokräft mit höchstens 20 (20) Arbeitsstunden je Woche.				

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 41 133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 133	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	129 400	125 600	69 859
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- genswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	129 400 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu- schläge	-- DM		
	Zusammen	129 400 DM		
426 41 133	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 133	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	54 000	54 000	44 060
Erläuterungen:				
Insbesondere für den Einsatz studentischer Hilfskräfte in den Abteilungsbibliotheken.				
427 06 133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	51 394
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 133	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
427 24 133	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte 1. Die Mittel können bis zum Betrag von 600 000 DM über- schritten werden, soweit Planstellen für Lehrkräfte bei 422 01 nicht besetzt werden können. 2. Die Ausgaben bei 427 24 und 427 61 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 519 000	1 519 000	2 050 326
Erläuterungen:				
Für Lehraufträge an nebenamtliche und nebenberufliche Lehrbeauftrag- te gemäß Erlaß vom 13. April 1993 (StAnz. S. 1059). Veranschlagt ist die Entschädigung (einschl. Fahrkostenersatz) für rd. 30.600 Stunden.				

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
427 61 133	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Die Ausgaben bei 427 61 und 427 24 sind gegenseitig deckungsfähig.	153 000	166 000	189 674
Erläuterungen: Für Prüfungsvergütungen gemäß HMdI-Erlaß vom 2. Mai 1996 (StAnz. S. 1734).				
441 03 133	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen Erläuterungen: 441 03, 442 03 und 443 01 Die Haushaltsstellen sind aus Abrechnungsgründen erforderlich. Zah- lungen an die zu Lasten von Kap. 03 04 - 422 01 und 425 01 beschäf- tigten Bediensteten sind nicht bei den Zentraltiteln des Kap. 17 02 son- dern hier nachzuweisen.	400 000	250 000	443 331
442 03 133	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	--	--	--
443 01 133	Fürsorgeleistungen	--	--	1 220
453 01 133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 500	7 500	15 855
Erläuterungen: 1. Trennungsgeld 7 500 DM 2. Umzugskostenvergütungen -- DM				
Zusammen		7 500 DM		

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 133	Geschäftsbedarf	5 000	10 000	3 341
512 01 133	Bücher, Zeitschriften	20 000	5 000	23 812
513 01 133	Post- und Fernmeldegebühren	90 000	90 000	79 876
Erläuterungen: 1. Porto 40 000 DM 2. Fernmeldeausgaben 50 000 DM				
Zusammen		90 000 DM		
Die anteiligen Fernsprechkosten des an die Fernsprechanlage der Hessischen Polizeischule (Kap. 03 28) angeschlossenen Fachbereichs Polizei werden bei 981 01 nachgewiesen.				
515 01 133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	53 701
Erläuterungen: 1. Dienstzimmerausstattungen 10 000 DM 2. Sonstige Ausstattungen -- DM				
Zusammen		10 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 2 000 DM.				

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

516 01	133	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	131
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Hausmeister.

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400 000	479 400	370 389
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Mark	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark
Kassel, Sternbergstraße 29	601 100	
Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18	--	313 132
Summe	601 100	313 132
davon 12 v.H.	72 100	--
davon 5 v.H.	--	15 700

Die Abteilung Frankfurt ist in einem landeseigenen Behördenzentrum untergebracht.

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 2 (2)

Die Abteilung/Außenstelle Gießen und die Abteilung Darmstadt sind in Mieträumen untergebracht.

Zu 517 01

1. Heizstoffe	47 400 DM
2. Licht- und Kraftstrom	54 600 DM
3. Reinigung	187 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	111 000 DM

Zusammen	400 000 DM
----------	------------

518 01	133	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	756 000	842 400	755 476
--------	-----	---	---------	---------	---------

Einnahmen aus Vermietungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	756 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen	756 000 DM
----------	------------

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 02 133	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	4 500	7 000	3 945
	Erläuterungen: Mieten für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte.			
519 01 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	102 800	72 500	41 124
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude 87 800 DM 2. Sonstiges 15 000 DM			
	Zusammen	102 800 DM		
525 61 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	4 178
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen -- DM 2. Fortbildungsveranstaltungen 5 000 DM 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen -- DM 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften -- DM			
	Zusammen	5 000 DM		
526 01 133	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	1 100
527 01 133	Reisekosten	17 000	15 000	16 797
	Erläuterungen: 1. Dienstreisen im allgemeinen und Dienstgänge 14 500 DM 2. Dienstreisen bei Abordnung oder Versetzung -- DM 3. Vorstellungsreisen 500 DM 4. Reisen der Personalvertretungen 1 500 DM 5. Reisen der Vertrauensleute der Schwerbehinderten 500 DM			
	Zusammen	17 000 DM		
529 01 133	Zur Verfügung des Rektors	1 000	1 000	660
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 133	Veröffentlichungen	1 000	1 000	--
	Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Amtliche Druckwerke -- DM 2. Öffentlichkeitsarbeit 1 000 DM 3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke -- DM 4. Andere Veröffentlichungen -- DM			
	Zusammen	1 000 DM		

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
537 02 133	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		--	--	--
546 01 133	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01 133	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.		--	--	--
685 01 133	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		2 400	2 400	2 232
Erläuterungen:					
Mitgliedsbeitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwal- tungsvereinfachung (KGSt).					
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
981 01 991	Abführungen an Kap. 03 04 - 381 01 Die Mittel können bis zur Höhe der Einnahmen bei 381 01 überschritten werden.		10 161 500	8 951 900	9 891 227
Erläuterungen:					
Aus Abrechnungsgründen sind hier nachgewiesen:					
1. ein Versorgungsanteil der bei 422 01 veran- schlagten Dienstbezüge 4 508 200 DM					
2. die Kosten für die Nutzung von Einrichtungen, Material oder Arbeitskraft durch Angehörige an- derer Dienststellen des Landes nach § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) 5 653 300 DM					
Zusammen			10 161 500 DM		
Der Abrechnung sind die tatsächlichen Ausgaben des laufenden Jah- res zugrunde zu legen.					

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb

Zu Ausgaben-Titelgruppe 63

Kosten des Lehr- und Ausbildungsbetriebs.

511 63 133	Geschäftsbedarf	35 000	35 800	34 312
515 63 133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	12 500	13 077
Erläuterungen:				
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 3 000 DM				
518 63 133	Mieten und Pachten für Maschinen	60 000	52 000	39 340
Erläuterungen:				
Mieten für Kopierer.				
523 63 133	Wissenschaftliches Schrifttum	100 000	147 800	151 960
Erläuterungen:				
Für die Ausstattung der Bibliotheken.				
524 63 133	Lehr- und Lernmittel	25 000	9 200	22 460
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Beschaffung von Lehrbüchern.				
525 63 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	7 000	8 185
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen 10 000 DM				
2. Fortbildungsveranstaltungen -- DM				
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen -- DM				
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften -- DM				
Zusammen		10 000 DM		
527 63 133	Reisekosten	40 000	33 500	33 817
Erläuterungen:				
Für Dienstreisen von Angehörigen des Lehrkörpers.				
531 63 133	Veröffentlichungen	10 000	6 000	--
Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.				
541 63 133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	1 000	500	968
Erläuterungen:				
Insbesondere für Auszeichnungen von Jahrgangsbesten u.ä.				

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
547 63 133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 63 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 63	296 000	304 300	304 120
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 69			
	PC-Ausstattung zur praxisnahen Unterstützung und Durchführung der Fachstudien an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden.			
512 69 133	Bücher, Zeitschriften	3 000	--	2 879
513 69 133	Fernmeldegebühren	--	--	--
515 69 133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	334 000	174 200	237 511
518 69 133	Mieten	--	--	--
519 69 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
522 69 133	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	9 000	31 500	6 620
525 69 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000	22 500	2 954
535 69 133	Geräte für Fachaufgaben	--	--	--
547 69 133	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
812 69 133	Erwerb von DV-Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	350 000	228 200	249 963
	Gesamtausgaben	29 736 300	26 344 000	29 219 450

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	7 870 600	6 017 300	5 260 577
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 161 500	8 951 900	9 891 227
Gesamteinnahmen		18 032 100	14 969 200	15 151 804
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	17 511 100	15 315 900	17 417 379
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 061 300	2 073 800	1 908 613
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 400	2 400	2 232
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 161 500	8 951 900	9 891 227
Gesamtausgaben		29 736 300	26 344 000	29 219 450
Zuschuss/Überschuss		-11 704 200	-11 374 800	-14 067 647

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 05 **Sportförderung**

Zu Kapitel 03 05:

Die bisherigen Titel der Hauptgruppe 6 sowie die bisherigen Titelgruppen 71 bis 73 wurden zur übersichtlicheren Darstellung der Sportförderung in den Titelgruppen 74 bis 77 nach Sachbereichen neu zusammengefasst.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	324	Rückzahlungen von Überzahlungen	20 000	20 000	58 849
Erläuterungen:					
Rückzahlungen überzahlter Zuwendungen.					

162 44	324	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

331 02	323	Zuweisungen des Bundes für Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkte Vgl. Vermerk bei Titel 893 01.	500 000	500 000	2 880 000
--------	-----	---	---------	---------	-----------

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	1 600 000	1 600 000	1 600 000
Erläuterungen:					
Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 zur Förderung sportlicher Zwecke.					

Gesamteinnahmen	2 120 000	2 120 000	4 538 849
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

Die Ausgabetitel mit Ausnahme der Titel 893 01 bis 893 04, 546 01 und 547 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

546 01	329	Vermischter Sachaufwand	70 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Herausgabe einer bundeseinheitlichen Sportstättenstatistik für das Land Hessen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	323	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	2 460 000	2 130 000	4 186 000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2001	900 000
2002	650 000
2003	650 000
2004ff	--

Gesamtverpflichtung	2 200 000
---------------------	-----------

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen für
- den Bau, die Sanierung, Modernisierung und Ausstattung vereinseigener Sportstätten und
- Leistungszentren und Stützpunkte.

893 02	323	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine	786 000	792 000	816 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Endlagerung von zwischengelagertem Kieselrot-Material vereinseigener Sportstätten.

893 03	323	Zuschuß an den Landessportbund	1 000 000	1 000 000	1 000 000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Sanierung, Erweiterung und Umbau der Sportschule des Landessportbundes Hessen in Frankfurt am Main.

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Förderung des Leistungssports auf Landesebene	1 550 000 DM
2. Zuschuß an den Landessportbund für die laufenden Betriebskosten des Olympiastützpunktes Frankfurt am Main	100 000 DM

Zusammen 1 650 000 DM

Summe Titelgruppe 76	1 650 000	--	--
--------------------------------	-----------	----	----

ne u

Titelgruppe 77
Sport und Gesundheit, Sport und Soziales

684 77 324 Zuschüsse an Vereine und Verbände	2 708 000	--	--
--	-----------	----	----

Erläuterungen:

1. Aktionsprogramm Sport und Gesundheit	929 000 DM
2. Soziale Aufgaben des Sports	129 000 DM
3. Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten des Sportmedizinischen Instituts Frankfurt am Main e.V.	1 550 000 DM
4. Zuschuß an das Sportmedizinische Institut Frankfurt am Main e.V. für die Erstattung der Personal- und Sachkosten der sportärztlichen Untersuchungsstellen bei den Gesundheitsämtern	100 000 DM

Zusammen 2 708 000 DM

893 77 314 Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Beschaffung von Defibrillatoren und Notfallkoffern für hessische Koronarsportgruppen.

Summe Titelgruppe 77	2 708 000	--	--
--------------------------------	-----------	----	----

Weggefallene Titel

684 01 324 Aktionsprogramm Sport und Gesundheit	--	739 000	667 700
684 02 324 Zuschuß an den Landessportbund für den Olympiastützpunkt Frankfurt-Rhein-Main	--	100 000	100 000
684 03 324 Sachmittel zur Förderung des Sportbetriebs	--	--	--

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71					
Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports					
547 71	324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	47 000	39 199
684 71	324	Zuschüsse an Vereine und Verbände	--	2 655 000	2 619 750
981 71	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Summe Titelgruppe 71			--	2 702 000	2 658 949
Titelgruppe 73					
Sportärztliche Betreuung der Bevölkerung					
643 73	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	100 000	--
684 73	314	Zuschüsse an andere Träger	--	1 550 000	1 650 000
893 73	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	60 000
Summe Titelgruppe 73			--	1 650 000	1 710 000
Gesamtausgaben			12 757 000	12 113 000	12 344 949

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	20 000	20 000	58 849
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 100 000	2 100 000	4 480 000
Gesamteinnahmen		2 120 000	2 120 000	4 538 849
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	117 000	47 000	39 199
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 394 000	5 144 000	5 037 450
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 246 000	6 922 000	7 268 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		12 757 000	12 113 000	12 344 949
Zuschuss/Überschuss		-10 637 000	-9 993 000	-7 806 100

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 12 R e g i e r u n g s p r ä s i d i e n

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

Zu Kapitel 03 12

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Regierungspräsidien in Darmstadt, in Gießen und in Kassel zusammengefaßt. Dies gilt grundsätzlich auch für die Ausgaben der nachstehend genannten Fachdezernate mit Ausnahme insbesondere der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppe 42, die in den Fachkapiteln veranschlagt sind:

- a) Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten (Kap. 03 14)
- b) Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel (Kap. 03 20/03 24) mit Ausnahme der im Vorwort zu Kap. 03 20 - letzter Absatz - aufgeführten Ausgaben
- c) Gesundheitswesen (Kap. 08 30)
- d) Koordinierungsstelle für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Hessen (Kap. 08 42)
- e) Außenstellen des Landesausgleichsamtes (Kap. 08 51)
- f) Staatliche Büchereistellen (Kap. 15 45)
- g) Gewerbeaufsicht - Arbeitsschutz - (Kap. 08 16)
- h) Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Veterinärverwaltung (Kap. 08 33)

Aufgrund des Gesetzes zur Neuorganisation der hessischen Umweltverwaltung vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 232) wurden bei den Regierungspräsidien zum 1. Oktober 1997 acht Abteilungen "Staatliches Umweltamt" gebildet. Die Haushaltsmittel und Stellen sind bei Kap. 09 07 - Staatliche Umweltämter als Abteilung der Regierungspräsidien - veranschlagt, mit Ausnahme der Stellen der Abteilungsleiter und juristischen Mitarbeiter/-innen die bei Kap. 03 12 veranschlagt sind. Die bisher bei Kap. 03 12 bzw. im Epl. 08 veranschlagten Einnahmen, Ausgaben und Stellen wurden entsprechend umgesetzt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und anderer Gesetze und zur Neugliederung der Staatlichen Schulämter vom 15. Mai 1997 (GVBl. S. 143) ist die Abteilung Kultus bei den Regierungspräsidien entfallen. Die Aufgaben wurden dem Kultusministerium und den Staatlichen Schulämtern zugeordnet. Die auf diesen Bereich entfallenden Haushaltsmittel und Stellen wurden von Kap. 03 12 in den Einzelplan 04 - Kultus - umgesetzt.

Die Einnahmen und die Sachmittel für die Abteilungen Forsten und Naturschutz bei den Regierungspräsidien wurden von Kap. 03 12 nach Kap. 09 51 umgesetzt. Die Umsetzung der (Plan-)Stellen und Personalkosten erfolgte bereits im Nachtragshaushaltsplan 1999.

111 11	012	Verwaltungskosten Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) sowie die Kosten der beim Regierungspräsidium Darmstadt eingerichtete Vergabekammer des Landes Hessen (GVBl. I 1999 S. 318) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	7 610 000	7 500 000	7 907 244
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen aus den Bereichen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe | 2 250 000 DM |
| 2. Güterkraftverkehr, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Luftverkehrsgesetz, Fahrlehrergesetz, Gewerberecht, Handwerksordnung | 3 200 000 DM |
| 3. für die Erteilung des Kleinen Eignungsnachweises gem. DIN 18.800 Teil 7 - Befähigung zum Schweißen von einfachen Stahlbauten - | 50 000 DM |
| 4. Arbeitsschutz | 700 000 DM |
| 5. Gesundheitswesen, Arzneimittelrecht, Apothekengesetz | 1 100 000 DM |
| 6. Sonstiges | 310 000 DM |

Zusammen 7 610 000 DM

Das Gebührenaufkommen ist geschätzt.

112 02 012 Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	4 300 000	4 790 000	4 405 999
---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, insbesondere aus Verfahren:

1. in Verkehrsangelegenheiten außerhalb von § 24 und § 24a StVG (vgl. Kap. 03 14)
2. in Gewerbeangelegenheiten
3. nach dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837)
4. nach dem Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens vom 27. Mai 1975 (GVBl. I S. 135), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 1978 (GVBl. I S. 419) i.V. mit der ZuständigkeitsVO vom 28. Januar 1981 (GVBl. I S. 38)
5. nach dem Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Feb. 1987 (BGBl. I S. 640).

Das Aufkommen ist geschätzt.

113 01 012 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	2 700	4 300	1 462
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Verkauf von Altmaterial.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
---	----	----	----

119 06 012 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 600	5 300	1 884
--	-------	-------	-------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen für das Aufstellen von Warengabern			100 DM
	2. Entgelt nach den Kantinenrichtlinien			-- DM
	3. Vergütung für die Benutzung von Dienstfahr- zeugen			1 500 DM
	Zusammen			1 600 DM
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	80 000	80 000	97 601
Erläuterungen:				
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.				
Davon:				
	Darmstadt			
	55 000 DM			
	Gießen			
	10 000 DM			
	Kassel			
	15 000 DM			
119 46 012	Ersatzleistungen	60 000	65 000	47 736
Erläuterungen:				
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.				
119 51 012	Vermischte Einnahmen	1 000	1 300	39 143
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwer- tungen	--	--	154 178
Vgl. Vermerk bei Titel 613 01.				
Erläuterungen:				
Einnahmen im Rahmen des § 11 Satz 2 der Pfandleihverordnung (PfandIV) i. d. F. vom 01.06.1976 (BGBl. I S. 1334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.11.1990 (BGBl. I S. 2476).				
119 53 012	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket.	--	--	489 435
Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.				
Erläuterungen:				
Buchungsstelle für Zahlungen der Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel für den vom Regierungspräsidium Kassel getätigten Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes.				
121 01 012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Anlagen I und II zum Epl. 03.				
124 01 012	Mieten und Pachten	24 000	24 200	25 270
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen			13 700 DM
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			10 300 DM
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen- hallen			-- DM
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			-- DM
	5. Andere Mieten und Pachten			-- DM
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)			-- DM
	Zusammen			24 000 DM

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 012	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	--
241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	15 000	50 000	11 358
Erläuterungen:				
Ausgleichsbezüge nach § 11 a i.V. mit § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.				
n e u				
246 12 012	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01, 425 71, 426 71 und 425 72.	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
256 08 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	46 420
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
256 11 012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	--
271 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	130 000	200 000	89 772
Erläuterungen:				
1. Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie anteiliger Personal- und Wartungskosten für die Mitnutzung von Telefonanlagen (vgl. Anmerkung zu Titel 513 01) 70 000 DM				
2. Erstattung anteiliger Personal und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen 58 000 DM				
3. Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung -- DM				
4. Erstattung sonstiger Verwaltungskosten 2 000 DM				
Zusammen		130 000 DM		
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	20 000	30 000	1 382
Erläuterungen:				
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.				

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.	--	--	103 192

Erläuterungen:

Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der Regierungspräsidien.

298 01 012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	500	500	557
------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.

Titelgruppen

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für
Bäderbetriebe sowie Ver- und Entsorger/innen

Zu Titelgruppe 68

Die bei der Ausbildung und Prüfung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe sowie der Prüfung zur/zum Ver- und Entsorger/in anfallenden Einnahmen werden hier nachgewiesen (vgl. ATG 68).

111 68 012	Prüfungsgebühren	30 000	24 000	26 270
------------	----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Prüfungsgebühren für die Abnahme der Prüfung zur/zum

1. Fachangestellten für Bäderbetriebe

2. Ver- und Entsorger/in.

243 68 012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden	13 000	21 000	12 811
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Von den Kommunen als ausbildende Stellen für angehende Schwimmstergewerkschaften zu tragende Kosten für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme (vgl. 427 68 UT 3 und 533 68 UT 1a).

251 68 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund Vgl. Vermerk bei Titel 681 68.	--	--	8 300
------------	---	----	----	-------

Erläuterungen:

Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gewährt im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" Zuschüsse zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung, die vom Land abzuwickeln sind.

Summe Titelgruppe 68	43 000	45 000	47 381
--------------------------------	--------	--------	--------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 71
Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in
Hessen

Zu Titelgruppe 71

Der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (vgl. ATG 71).

113 71 049	Verkaufserlöse für Munitionsschrott	--	--	--
119 71 049	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 000	5 000	--
Erläuterungen:				
Ausschreibungsgebühren sowie Rückzahlungen von Vertrags- unternehmen aufgrund von Preisprüfungen.				
241 71 049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	4 535 000	4 700 000	4 444 891
Erläuterungen:				
1. Erstattung der Kosten der vom Kampfmittelräumdienst in Auftrag gegebenen Entmunitionierung				
a) durch das Fundkommando, für Testent- munitionierungen u.ä. (vgl. 538 71 UT 1 a) 1 235 000 DM				
b) landeseigenen Liegenschaften (vgl. 538 71 UT 2) 650 000 DM				
c) der landeseigenen Liegenschaften der ehem. Luftwaffenmunitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain (vgl. 538 71 UT 3) 2 000 000 DM				
2. Kostenbeteiligung des Bundes am Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod (vgl. 538 41 UT 4) 650 000 DM				
Zusammen		4 535 000 DM		

Die Kosten werden entsprechend dem Anteil der deutschen Munition
erstattet (vgl. Titel 538 71).

251 71 049	Erstattungen des Bundes für Kampfmittelbeseitigung auf kommunalen und pri- vaten Grundstücken	--	--	316 016
Vgl. Vermerk bei Titel 671 71.				

Erläuterungen:
Erstattung von Kosten der durch kommunale und private Grundstücks-
eigentümer in Auftrag gegebenen Entmunitionierung von
Liegenschaften, anteilig entsprechend der gefundenen deutschen
Munition.

Summe Titelgruppe 71	4 540 000	4 705 000	4 760 907
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Weggefallene Titel

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Gesamteinnahmen	16 827 800	17 500 600	18 230 921
----------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

Mehrausgaben bei den Ansätzen der Hauptgruppen 5 bis 8 dürfen mit vorheriger Einwilligung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten und Ministeriums des Innern und für Sport in Höhe der Minderausgaben bei Kap. 09 07 Hauptgruppen 5 bis 8 geleistet werden; vgl. Vermerk bei Kap. 09 07.

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000	5 000	2 863
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen einschließlich Reisekosten für den Berufsbildungsausschuß für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r und für Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste.

422 01	012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	60 145 700	52 026 800	54 135 730
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 60 140 300 DM |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | 5 400 DM |
| 3. | Besondere Zulagen | -- DM |

Zusammen	60 145 700 DM
----------	---------------

422 02	012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	137 800	145 600
--------	-----	--	----	---------	---------

422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2198).

422 41	012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	2 005
--------	-----	---	----	----	-------

422 61	012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	2 901 200	4 800 000	2 760 461
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
422 62 012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	68 000	70 000	130 905
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	42 694 400	40 505 100	41 898 176
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	42 694 400 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		42 694 400 DM		
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	27 000	25 900	17 600
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	12 200 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	14 800 DM		
3.	Sondervergütungen	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		27 000 DM		
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	3 877 200	3 485 000	3 606 952
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 872 200 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	5 000 DM		
Zusammen		3 877 200 DM		

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 02 012	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	5 000	5 600	--
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			800 DM
	2. Übergangsgelder, Abfindungen			4 200 DM
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- DM
	Zusammen			5 000 DM
426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	74 000	155 000	154 291
Erläuterungen:				
Löhne für teilzeitbeschäftigte Wachleute mit zusammen höchstens 53 Arbeitsstunden je Woche.				
Davon:				
	Darmstadt 28 Stunden	Gießen - Stunden	Kassel 25 Stunden	
426 41 012	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	100 000	130 000	70 301
Erläuterungen:				
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.				
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	3 232 947
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 012	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	56 338
Erläuterungen:				
Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.				
427 29 012	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	60 000	20 000	25 111
Erläuterungen:				
Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazierate gemäß Erlaß des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit vom 9. Sept. 1998 -n.v.-.				
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	400 000	400 000	335 287

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI- Erlaß vom 20. Oktober 1998 (StAnz. S. 3442).
2. Vergütung für Vortragende in gemeinsamen Ausbildungslehrgängen der technischen Referendarinnen und Referendare gemäß HMdIuLFN-Erlaß vom 28. April 1997 - I B 51 - 8 i 02 173 - und Entschädigungsregelung für die Leitung bzw. Mitwirkung bei der Arbeitsgemeinschaft "Recht" für Baureferendarinnen und Baureferendare gemäß HmdIuLFN-Erlaß vom 18. März 1997 - I B 51 - 8 e 03 091 -
3. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 11. August 1987 (StAnz. S. 1816), geändert durch Erlaß vom 3. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7),
4. Entschädigungen für Reisekosten und der Sachaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Zwischenprüfungen für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sind von der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle zu zahlen (§ 37 Abs. 4 BBiG).
5. Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt/in (§ 2 Abs. 7 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin vom 23. November 1998 (StAnz. S. 3962).

427 64 012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	141 000	141 000	121 456
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- Prüfungsvergütung, Entschädigungen, Reisekosten für:
- | | |
|---|-----------|
| 1. Prüfungsrate für Luftfahrtpersonal | 70 000 DM |
| 2. Prüfungsausschuß für Betriebe, die Schweißarbeiten an Stahlbauten ausführen (Erlaß vom 11. Juli 1997 - StAnz. 2376) | 23 000 DM |
| 3. Mitglieder des Prüfungsausschusses für amtlich anerkannte Sachverständige und Prüfer für Kraftfahrzeugverkehr | 13 000 DM |
| 4. Prüfungsausschüsse nach § 1 der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 27. Juli 1979 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 9. Dez. 1980 (BGBl. I S. 2240), i.V. mit dem Erlaß HMWVT vom 20. Febr. 1989 - n.V. | 35 000 DM |

Zusammen	141 000 DM
----------	------------

Die Einnahmen sind bei 111 11 veranschlagt.

453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	150 000	279 400	54 522
------------	--	---------	---------	--------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Titeln der Hauptgruppe 5 geleistet werden.	--	--	1 050
--------	-----	---	----	----	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf	509 000	594 000	503 694
Erläuterungen:					
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.					
512 01	012	Bücher, Zeitschriften	311 000	363 000	399 638
Erläuterungen:					
Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter.					
513 01	012	Post- und Fernmeldegebühren	3 113 200	3 894 000	3 531 026
Erläuterungen:					
1. Porto		1 990 000 DM			
2. Fernmeldeausgaben		1 123 200 DM			
Zusammen		3 113 200 DM			

An die Fernsprechzentrale Darmstadt, Luisenplatz 2, sind außer dem Regierungspräsidium die nachstehenden Behörden und Dienststellen angeschlossen, deren Fernsprechkosten hier mitveranschlagt sind:

Behörde/Dienststelle	Entlastetes Kapitel
1. Hess. Landesprüfstelle für Baustatik	07 42
2. Staatliches Schulamt für die Stadt Darmstadt	04 52
3. Amtsgericht, Landgericht, Oberlandesgericht Ffm. - Zivilsenat Darmstadt -	05 04
4. Verwaltungsgericht	05 09
5. Staatsbauamt	*) 06 08
6. Rechnungsprüfungsamt	06 09
7. Staatskasse Darmstadt	06 10
8. Eichamt, Hess. Eichdirektion, Eichamt für Glasmeßgeräte	07 41
9. Abt. Forsten und Naturschutz der Regierungspräsidien	09 51
10. Verwaltung der staatl. Schlösser und Gärten	15 34

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

*) Die von diesen Dienststellen gemäß Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen zu erstattenden anteiligen Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten werden bei 271 01 vereinnahmt.

514 01 012 Haltung von Fahrzeugen 232 000 350 000 316 949

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW DA	21	21	21
PKW GI	8	8	8
PKW KS	12	12	12
LKW KS	1	1	1
Aktenwagen DA	1	1	1
Aktenwagen GI	1	1	1
Aktenwagen KS	1	1	1
Zusammen	45	45	45

515 01 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 424 000 671 900 461 962

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 150 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 274 000 DM

Zusammen 424 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 160 000 DM

516 01 012 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen 5 000 6 000 4 313

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 19 - 516 01 veranschlagt.

516 03 012 Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld 3 600 29 400 20 937

Erläuterungen:

Kleidergeld (Aufwandsentschädigung) des Arbeitsschutzes (Kap. 08 16) in Höhe von 25 DM monatlich gemäß Erlaß HSM vom 8. Dezember 1988 (StAnz. 1989 S. 62).

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 592 500 3 345 500 3 263 012

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen:

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 6

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
	Mark	Mark
Darmstadt, Luisenplatz 2	1 250 800	--
Darmstadt, Rheinstraße 62 mit Nebengebäuden und Garagen	319 700	--
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1	193 500	--
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3 - 7	--	752 300
Gießen, Braugasse 8	58 000	--
Kassel, Steinweg 6	2 306 500	--
Summe	4 128 500	752 300
davon 12 v.H.	528 000	--
davon 5 v.H.	--	38 000

Nachrichtlich:

Regierungspräsidium Darmstadt

a) Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01

b) Darmstadt, ehem. Marstall- und Wein-
Bart'sches Gelände (Parkplätze) - s. Kap. 17 04**Regierungspräsidium Gießen**

a) Gießen, Südanlage 14 - s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) : Anzahl: 8**Regierungspräsidium Darmstadt** **Regierungspräsidium Gießen**

a) Darmstadt, Rheinstraße 94 a) Gießen, Ederstraße 3

b) Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3 (PTZ) b) Gießen, Ludwigsplatz 13/15

c) Darmstadt, Parkhaus Grafenstraße c) Gießen, Marktstr. 7

Regierungspräsidium Kassel

a) Kassel, Scheidemannplatz 1(EAM-Gebäude)

b) Kassel, Otto-Hahn-Str. 5

1. Heizstoffe	369 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	320 000 DM
3. Reinigung	1 196 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	1 707 000 DM

Zusammen 3 592 500 DM

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	5 504 000	5 628 200	5 395 437
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. 1 Mieten für Dienstgebäude und - räume	5 504 000 DM
1. 2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
1. 3 Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen 5 504 000 DM

518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	331 000	365 300	250 650
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mieten für

1. Regierungspräsidium Darmstadt	
a) Fotokopiergeräte	112 000 DM
b) Fahrzeuge bei Personalversammlungen	2 000 DM
2. Regierungspräsidium Gießen	
a) Zeiterfassungsgeräte	8 000 DM
b) Fotokopiergeräte	50 000 DM
3. Regierungspräsidium Kassel	
a) Zeiterfassungsgeräte	6 000 DM
b) Fotokopiergeräte	38 000 DM
4. Leasing von Kraftfahrzeugen	
	115 000 DM

Zusammen 331 000 DM

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 45 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	646 000	978 000	741 998
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:**Regierungspräsidium Darmstadt**

1. Landeseigene Gebäude	199 000 DM
2. Sonstiges	40 000 DM

Zusammen 239 000 DM

Regierungspräsidium Gießen

1. Landeseigene Gebäude	68 000 DM
2. Sonstiges	32 000 DM

Zusammen 100 000 DM

Regierungspräsidium Kassel

1. Landeseigene Gebäude	277 000 DM
2. Sonstiges	30 000 DM

Zusammen 307 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 19	012	Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben	5 200	1 000	135
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I S 2445).

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	163 000	170 000	185 167
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	60 000 DM		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	88 000 DM		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	10 000 DM		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	5 000 DM		
	Zusammen	163 000 DM		
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	372 000	390 000	619 534
	Erläuterungen: (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetz- ungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen.			
527 01 012	Reisekosten	457 000	572 000	446 515
	Erläuterungen: Neben den Reisekosten ist die Pauschvergütung für Wirtschaftssachverständige, Preis- und Verkehrsprüfer im Außen- dienst nach dem HMdI-Erlaß vom 24. Mai 1991 (StAnz. S. 1405) hier veranschlagt.			
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	10 400	10 400	7 845
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in be- sonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pau- schale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regional- planung	106 000	249 000	96 735
	Vgl. Vermerk bei Titel 547 01.			
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes vom 29. November 1994 (GVBl. S. 707). Es fallen insbesondere Kartographie- und Druckkosten im Rah- men der fünfjährigen Fortschreibung an.			
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit	15 000	15 000	57 700
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für die Öffentlichkeitsarbeit der Regierungspräsidien.			
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbil- dung Außenstehender	50 000	104 000	39 836
	Erläuterungen: Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
535 01 012	Geräte für Fachaufgaben	--	--	--
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	29 000	39 000	26 537
Erläuterungen:				
1.	Kosten der Beschwerdenausschüsse nach §§ 334, 350 Abs. 3 LAG			5 000 DM
2.	Kosten in Bußgeldverfahren gem. §§ 59, 105 u. 106 OWiG i.V. mit §§ 464 Abs. 2, 464 a Abs. 2 StPO			10 000 DM
3.	Kosten des Schiedsverfahrens nach § 23 der VO über die Zusatzversorgung der staatl. Arbeiter und Angestellten in Hessen vom 24. Dez. 1929 (Hess. Reg.-Bl. 1930 S. 11)			-- DM
4.	Kosten in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG und sonstige Verfahrensauslagen			14 000 DM
Zusammen				29 000 DM
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	50 000	130 000	48 308
Erläuterungen:				
Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.				
n e u				
537 03 012	Kosten der zentralen Paßersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer Vgl. Vermerk bei Titel 03 13 - 537 01.	--	--	--
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	2 538
547 01 012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 531 01.	37 000	87 000	36 580
Erläuterungen:				
Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Kosten sind geschätzt.				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613 01 911	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe aus Überschüssen der Pfandverwertung Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.	--	--	154 178

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Nach Nr. 8.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung betreffend dem Vollzug der für das Pfandleih- und Pfandvermittlungsgewerbe geltenden Vorschriften (PfandVwV) vom 06. Juli 1993 - n. v.- werden die Überschüsse aus Pfandverwertungen den örtlichen Trägern der Sozialhilfe überlassen.

633 17	216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen	370 000	345 000	344 986
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Aufgaben des Sonderstandesamts Bad Arolsen sind durch Verwaltungsvereinbarung vom 12. Oktober/27. November 1970, zuletzt geändert am 11./17. Oktober 1995, mit Wirkung vom 1. Januar 1971 auf die Stadt Bad Arolsen übertragen worden.

Das Sonderstandesamt behält seine bisherige rechtliche Selbständigkeit. Es ist dem Standesamt Bad Arolsen angegliedert und untersteht der Dienstaufsicht des Magistrats. Das Land erstattet der Stadt Bad Arolsen die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben.

643 01	012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

671 02	012	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverband in Verbindung mit einem Jobticket Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 53 geleistet werden.	--	--	474 672
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes für die Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 53 -.

681 01	012	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	40 000	8 000	21 520
--------	-----	---	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlaß vom 23. Jan. 1997 -n.v.-

n e u

682 01	224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK)	1 000 000	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

Erläuterungen:

(bisher Kap. 14 08 - 682 01)

Nach § 9 der Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK) leistet das Land Hessen Zuschüsse, wenn die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen trotz zumutbarer Erhöhung der Beitragssätze nicht ausreichen, um den Versicherungsschutz der Versicherten nach den Vorschriften der Satzung aufrechtzuerhalten.

Für das laufende Geschäftsjahr wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet:

Voraussichtliche Einnahmen	1 900 000 DM
Voraussichtliche Ausgaben	2 900 000 DM
Voraussichtlicher Fehlbetrag	1 000 000 DM

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 500	1 000	540
Erläuterungen:				
Für bestehende Mitgliedschaften. Insbesondere Beitrag für die Europäischen Tage der allgemeinen Vertreter der Landesregierungen.				
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	13 600	13 600	11 051
Erläuterungen:				
Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.				
Bauausgaben				
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 012	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	91 820
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	--	6 200
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen -- DM				
2. Ersatzbeschaffungen				
Regierungspräsidium Darmstadt				
1 Lese- und Vergrößerungsgerät f. Microfilm 17 000 DM				
Zusammen		17 000 DM		
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 012	Erwerb von Grundstücken	--	--	--

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für
Bäderbetriebe und Ver- und Entsorger/ innen
sowie Fortbildung der Lebensmittelkontrolleure/
innen und Tiergesundheitsaufseher/ innen.

Zu Titelgruppe 68

Kosten für:

- a) den Berufsbildungsausschuß mit Unterausschuß für die nachstehend genannten Ausbildungsberufe,
- b) die Ausbildungsberater gemäß § 45 BBiG,
- c) die Abwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen des Ausbildungsberufs Fachangestellte/r für Bäderbetriebe,
- d) die Abnahme der Prüfung zur/zum Fachangestellten/r für Bäderbetriebe nach der Prüfungsordnung vom 15.11.1973 (StAnz. S. 2162),
- e) die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Geprüften Schwimmeister nach der Prüfungsordnung vom 13. Dezember 1977 (StAnz. 1978 S. 85).
- f) die Abnahme der Prüfungen zum /zur Ver- und Entsorger/in nach der Verordnung vom 23. Nov. 1987 (BGBl. S. 2415) i.V. mit der Prüfungsordnung vom 11. August 1986 (StAnz. S. 1796).
- g) die Abnahme der Prüfungen für Lebensmittelkontrolleure/innen nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 13. Dezember 1993 (StAnz. 1994 S. 151) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1996 (StAnz. S. 1757).
- h) die Abnahme der Prüfung für Tiergesundheitsaufseher/innen nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. Januar 1994 (StAnz. S. 389) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1997 (StAnz. S. 1758).

412 68 012 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	11 000	8 500	3 525
---	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen und Reisekosten an Beisitzer des Berufsbildungsausschusses mit Unterausschüssen nach § 56 BBiG vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692), für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bäderbetriebe und den Ausbildungsberuf Ver- und Entsorger/in (VO vom 18. Dez. 1984 - GVBl. I S. 350), für die Fortbildung zum/zur Lebensmittelkontrolleur/in, zum/zur Tiergesundheitsaufseher/in.

427 68 012 Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	68 000	56 000	38 394
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungen an

1. die Mitglieder der Prüfungsausschüsse
 - a) Fachangestellte für Bäderbetriebe 23 000 DM
 - b) Ver- und Entsorger/in 27 000 DM
 - c) Lebensmittelkontrolleur/in 1 400 DM
 - d) Tiergesundheitsaufseher/in 1 000 DM
2. die Ausbildungsberater für
 - a) Fachangestellte für Bäderbetriebe 4 000 DM
 - b) Ver- und Entsorger/in 1 600 DM
3. Lehrkräfte für überbetriebliche Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe 10 000 DM

Zusammen	68 000 DM		
----------	-----------	--	--

Die Kosten zu UT 3 werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 243 68 vereinnahmt.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
533 68 012	Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung . . .	10 000	8 600	8 171
	Erläuterungen:			
	1. Sachaufwand bei der Ausbildung und Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe			
	a) Kosten der überbetrieblichen Ausbildung	3 000 DM		
	b) Kosten der Zwischen- und Abschlussprüfungen	2 000 DM		
	2. Sachaufwand für die Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe	-- DM		
	3. Sachaufwand bei Prüfungen der Ver- und Entsorger	5 000 DM		
	Zusammen	10 000 DM		
	Zu UT 1: Die Kosten zu 1 a) werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 243 68 vereinnahmt. Die Kosten zu 1 b) sind vom Land zu tragen.			
	Zu UT 2: Die Prüfungsgebühren für die Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe werden bei 111 68 UT 1 vereinnahmt.			
544 68 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen.			
681 68 012	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	8 300
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 68 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Abwicklung von vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" gewährten Zuschüssen zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung.			
	Summe Titelgruppe 68	89 000	73 100	58 391

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind Mittel insbesondere für folgende DV-Verfahren:

1. Wiedergutmachung
2. Bürokommunikation/-automation *)
3. OWi-Verfahren (soweit nicht Verkehrs-OWi)
4. Regionalplanung/graphisch-interaktiver Arbeitsplatz
5. Personalverwaltungssystem
6. Beihilfen
7. Pensionsfestsetzung
8. Besoldungsfestsetzung

513 69 012 Post- und Fernmeldegebühren	23 000	5 000	19 074
--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Insbesondere Leitungskosten zur Datenfernübertragung.

515 69 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	512 000	644 800	405 452
--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Für die Ergänzung der Ausstattung mit Gerät und Einrichtungsgegenständen 452 000 DM
2. Wartung und Instandsetzung der Spezialmaschinen 60 000 DM

Zusammen	512 000 DM		
----------	------------	--	--

518 69 012 Mieten und Pachten	2 000	29 500	6 934
---	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Anmietung von Terminals, Druckern, Schreibautomaten und Steuereinheiten.

519 69 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	175 000	202 000	224 703
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit DV-Verfahren.

522 69 012 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	215 500	228 500	210 790
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für Datenerfassungsblätter, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe zur Datenverarbeitung.

525 69 012 Aus- und Fortbildung, Umschulung	169 000	258 000	92 838
---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.

535 69 512 Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	--
--	----	----	----

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Für kleinere Beschaffungen und technische Wartung der Geräte.

538 69 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1 176 000 979 800 952 759

Erläuterungen:

1. Benutzerentgelte an die HZD 1 176 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte (einschl. KGRZ) -- DM

Zusammen 1 176 000 DM

547 69 012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -- -- --

812 69 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü-
stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen-
stände 1 416 000 1 052 200 1 990 850

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2001	160 000
2002	160 000
2003	160 000
2004ff	160 000
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	640 000

Erläuterungen:

1. Hardware 1 416 000 DM
2. Software -- DM
3. Mobiliar -- DM

Zusammen 1 416 000 DM

Summe Titelgruppe 69		3 688 500	3 399 800	3 903 400

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 71
Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in
Hessen

Innerhalb der Titelgruppe sind die Ansätze der Hauptgruppe 4 von der Deckungsfähigkeit zugunsten der Ansätze der übrigen Gruppentitel ausgenommen.

Zu Titelgruppe 71

Die Kampfmittelräumung ist eine spezielle Aufgabe der Gefahrenabwehr, die vom Kampfmittelräumdienst (KMRD) beim Regierungspräsidium Darmstadt wahrgenommen wird. Für Arbeiten auf aktuell gemeldeten Munitionsfundstellen (akute Gefahrenabwehr) besteht ein Fund- und Bereitschaftsdienst, der von einem Vertragsunternehmen des Landes Hessen gestellt wird. Dieses Vertragsunternehmen arbeitet auch auf dem landeseigenen Spreng- und Lagerplatz Romrod, auf dem die geborgenen Kampfmittel zwischengelagert, zerlegt und vernichtet werden.

Der KMRD vergibt Kampfmittelräumarbeiten im übrigen an Kampfmittelräumfirmen grundsätzlich nur noch auf landeseigenen Liegenschaften. Kampfmittelräumarbeiten auf nicht landeseigenen Liegenschaften werden von den Grundstückseigentümern selbst vergeben, die auch die Kosten der Aufsuche, Bergung und eventuellen Zwischenlagerung der Kampfmittel zu tragen haben. Die Kosten einer notwendigen Entschärfung, des Abtransports und der Vernichtung der gefundenen Kampfmittel trägt weiterhin das Land Hessen. Die Vergabe von Kampfmittelräumarbeiten in Hessen ist in den Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung im Lande Hessen vom 10. September 1997 (StAnz. S. 2864) geregelt.

Zur besseren Übersicht wurden alle Kosten des Kampfmittelräumdienstes des Landes Hessen, mit Ausnahme der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppen 44 und 45 sowie der nicht aufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben, in der Titelgruppe 71 zusammengefaßt.

Vgl. ETG 71.

425 71	049	Vergütungen der Angestellten			
		- Laufende Zahlungen -	361 000	387 000	343 967
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	321 000 DM			
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM			
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM			
4.	Gefahrenzulagen für je 1 Angestellten der Verg.Gr. III BAT (bis 1 700 DM mtl.) der Verg.Gr. V a BAT (bis 1 700 DM mtl.) . . .	37 900 DM			
5.	Sonderprämie für die Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (1.050 DM/Bombe)	2 100 DM			
6.	Ehrengaben	-- DM			

Zusammen		361 000 DM			
----------	--	------------	--	--	--

426 71	049	Löhne der Arbeiter			
		- Laufende Zahlungen -	108 000	103 000	102 399
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	89 900 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM		
4.	Gefahrenzulage für 1 Kraftfahrer (bis 1 380 DM mtl.)	16 000 DM		
5.	Sonderprämie für die Mitwirkung bei der Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (1 050 DM/ Bombe)	2 100 DM		
Zusammen		108 000 DM		

427 71	049	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
		Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.			

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

513 71	049	Post- und Fernmeldegebühren	14 000	13 700	14 111
		Erläuterungen:			
		1. Gebühren für eine Notrufanlage	10 500 DM		
		2. Fernmeldeausgaben	3 500 DM		
Zusammen		14 000 DM			

517 71	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300 000	304 000	279 003
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen: 517 71 bis 519 71

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 2 (2)

	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
	Mark	Mark
	46 200	--
Summe	46 200	--
davon 12 v.H.	5 500	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Bewachung des Spreng- und Lagerplatzes in Romrod	282 000 DM
2. Brandversicherungsbeitrag für den Spreng- und Lagerplatz	-- DM
3. Licht- und Kraftstrom	10 000 DM
4. Emissionsmessungen, Analysen usw. für einen Ausglühofen	2 000 DM
5. Entsorgung von Munitionsschrott und von Verbrennungsrückständen	6 000 DM
Zusammen	300 000 DM

518 71 049 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
--	----	----	----

Erläuterungen:

Vgl. 981 71 UT 2.

519 71 049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125 000	160 000	75 817
---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Unterhaltung der baulichen und technischen Anlagen auf dem Spreng- und Lagerplatz in Romrod.

538 71 049 Kosten der Entmunitionierung	6 600 000	7 300 000	5 660 137
---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Die Kampfmittelräumung wird im Lande Hessen von Vertragsunternehmen durchgeführt.

Die Vertragsarbeiten umfassen:

- Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten einschließlich Transportleistung und Maschinengestellung
- Ortung, Bergung, Lagerung, und Sicherung von Kampfmitteln
- Beförderung transportfähiger Kampfmittel von der Fundstelle zum Spreng- und Lagerplatz
- Entschärfung und Vernichtung von Kampfmitteln
- Lagerung, Verwaltung und Beaufsichtigung der zum Sprengen notwendigen Spreng- und Zündmittelbestände.

1. a)	Kosten des Fundkommandos, Kosten für Testsondierungen u.ä	1 900 000 DM		
1. b)	Kosten der Luftbildauswertung	400 000 DM		
2.	Kosten der Flächensanierung auf landeseigenen Grundstücken	1 000 000 DM		
3.	Entmunitionierung auf Landesliegenschaften um die ehemalige Luftwaffen-Munitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain	2 000 000 DM		
4.	Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod	1 300 000 DM		
Zusammen		6 600 000 DM		

Zu 1a, 2. und 4 der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition (vgl. 241 71 UT 1a und 2).

Zu 3. aufgrund von Testbohrungen wird davon ausgegangen, daß zu fast 100 v.H. deutsche Munition gefunden wird. Die Kosten dafür werden dem Land voll erstattet und bei 241 71 UT 1c verinnahmt.

543 71	049 Versicherungen	1 100	1 100	1 043
--------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Kosten der Unfallversicherung für 3 Bedienstete.

547 71	049 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 000	6 000	104 253
--------	---	-------	-------	---------

Erläuterungen:

Insbesondere für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien.

642 71	049 Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
--------	---	----	----	----

671 71	049 Erstattungen an Grundstückseigentümer Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 71 geleistet werden.	--	--	316 016
--------	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Der Bund erstattet die Kosten für die Munitionssuche auf kommunalen und privaten Grundstücken nicht unmittelbar an die Grundstückseigentümer. Die Zahlungen müssen daher über den Landeshaushalt abgewickelt werden.

711 71	049 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	148 744
--------	---	----	----	---------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
812 71 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	8 120
981 71 991	Abführung an Kap. 09 62 - 381 71	12 300	32 300	1 940
Erläuterungen:				
1.	Erstattung von Ausgaben an die Forstverwaltung für die Unterhaltung des Zufahrtsweges zu dem Sprengplatz Romrod gemäß Vertrag vom 23./30. Juni 1967, zuletzt geändert am 4. September 1991	10 000 DM		
2.	Pacht für das Grundstück in Romrod	2 300 DM		
Zusammen		12 300 DM		
Summe Titelgruppe 71		7 527 400	8 307 100	7 055 551

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Innerhalb der Titelgruppe sind die Ansätze der Hauptgruppe 4 von der Deckungsfähigkeit zugunsten der Ansätze der übrigen Gruppentitel ausgenommen.

Zu Titelgruppe 72

Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettsbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluß an den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst, die sicherheitstechnische Betreuung durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit sichergestellt worden.

425 72 254	Vergütungen der Angestellten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	5 023 000	4 550 000	4 894 858
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	5 023 000 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		5 023 000 DM		

453 72 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	--
Erläuterungen:				
Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.				

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
511 72 254	Geschäftsbedarf	26 000	26 000	8 869
	Erläuterungen: Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.			
512 72 254	Bücher, Zeitschriften	35 000	35 000	40 565
	Erläuterungen: Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkünd- ungsblätter.			
513 72 254	Post- und Fernmeldegebühren	7 000	10 000	5 860
	Erläuterungen: 1. Porto 3 000 DM 2. Fernmeldeausgaben 4 000 DM			
	Zusammen	7 000 DM		
514 72 254	Haltung von Fahrzeugen	6 000	6 000	2 986
	Erläuterungen: Anzahl der Kraftfahrzeuge			
		2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
	PKW Darmstadt	1	1	1
	PKW Gießen	--	--	--
	PKW Kassel	--	--	--
	Zusammen	1	1	1
	Zugang	--		
	Abgang	--		
	Zugang/Abgang	--		
515 72 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	16 894
	Erläuterungen: 1. Dienstzimmerausstattungen -- DM 2. Sonstige Ausstattungen 3 000 DM			
	Zusammen	3 000 DM		
	Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 1 000 DM.			
516 72 254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	1 223
517 72 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	12 000	10 424

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: --

Nachrichtlich:

Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01

Frankfurt, Gutleutstraße - s. Kap. 17 04

Gießen, Südanlage 14 - s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke

(Gebäude und Räume)

2000

Anzahl: 1

Bad Hersfeld, Konrad-Zuse-Straße 19 - 21

Nachrichtlich: Darmstadt, Rheinstr. 94-96 s. Kap. 03 12

Kassel, Scheidemannplatz 1 s. Kap. 03 12

Zu 517 72

1. Heizstoffe	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom	700 DM
3. Reinigung	2 800 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	4 500 DM

Zusammen	8 000 DM
----------	----------

518 72 254 Mieten und Pachten	20 500	29 000	37 299
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	7 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
4. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	13 500 DM

Zusammen	20 500 DM
----------	-----------

519 72 254 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 000	1 400	2 169
---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für Kleinreparaturen in der angemieteten Liegenschaft.

522 72 254 Laborbedarf	2 300	2 300	3 130
----------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Insbesondere Kosten für Meßröhrchen.

525 72 254 Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 000	18 000	15 516
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	18 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	18 000 DM
----------	-----------

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
527 72 254	Reisekosten		49 000	49 000	39 113
535 72 254	Geräte für Fachaufgaben		13 000	9 000	24 875
Erläuterungen:					
Für die Beschaffung und Wartung von Fachgerät.					
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		--	--	1 047
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische Betreuung . . .		2 500 000	3 000 000	2 997 000
	1. Die Mittel sind übertragbar.				
	2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.				
Erläuterungen:					
Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD).					
547 72 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
neu					
681 72 254	Schadenersatzleistungen		--	--	--
811 72 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
	1. Die Mittel sind übertragbar.				
	2. Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.				
812 72 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	--
	Die Mittel sind übertragbar.				
Summe Titelgruppe 72			7 715 800	7 754 700	8 101 828

Weggefallene Titel

422 11 512	Dienstbezüge der Beamten der Oberen Forstbehörde - Laufende Zahlungen -		--	686 700	8 660 422
422 12 512	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -		--	--	63 697
422 21 185	Dienstbezüge der Beamten der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen -		--	545 100	6 486 705
422 22 185	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -		--	--	--
425 11 512	Vergütungen der Angestellten der Oberen Forstbehörde - Laufende Zahlungen -		--	--	5 387 097
425 12 512	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		--	3 600	600

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 21 185	Vergütungen der Angestellten der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen		--	--	4 340 337
425 22 185	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		--	--	600
426 21 512	Löhne der Arbeiter der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen -		--	--	143 376
519 02 012	Bauunterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften		--	--	--
519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden		--	--	--
526 02 012	Gutachten zur Verbesserung der Genehmigungsverfahren beim Regierungspräsidium Gießen		--	--	--
Gesamtausgaben			147 078 200	141 317 000	168 515 610

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 114 300	12 499 100	13 196 222
2	Übertragungseinnahmen	4 713 500	5 001 500	5 034 699
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 827 800	17 500 600	18 230 921
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	116 222 500	108 529 500	137 217 573
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 984 300	31 335 400	27 719 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 426 100	367 600	1 331 263
7	Bauausgaben	--	--	148 744
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 433 000	1 052 200	2 096 991
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 300	32 300	1 940
Gesamtausgaben		147 078 200	141 317 000	168 515 610
Zuschuss/Überschuss		-130 250 400	-123 816 400	-150 284 689

Anlage zu Kap. 03 12

Gesamtübersicht über die Planstellen der Regierungspräsidien
 (Stand: Entwurf Haushaltsplan 2000) ohne Leerstellen

Bes.Gr. Verg.Gr.	Kap. 03 12 Regierungspräsidien			Kap. 03 14 Zentrale Verw.- u. Bußgeld- stelle	Kap. 03 24 Polizei (Stand:15.10.99)			Kap. 08 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik			Kap. 08 30 Gesundheits- wesen			Kap. 08 33 Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Veterinärwesen			Kap. 08 42 Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen		
	DA	GI	KS	KS	DA	GI	KS	DA	GI	KS	DA	GI	KS	DA	GI	KS	DA	GI	KS
Planmäßige Beamte																			
B 8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	3,0	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
A 15	39,0	12,0	17,5	-	2,0	1,0	1,0	-	1,0	1,0	5,0	2,0	2,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-
A 14	36,0	17,0	13,0	-	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	4,0	1,0	1,0	2,0	1,0	-	1,0	1,0	-
A 13 hD	27,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	1,0	-
A 13 AZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 gD	17,0	9,0	10,0	1,0	6,0	2,0	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12	46,5	17,0	24,5	3,0	8,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	91,5	29,0	53,5	7,0	9,0	1,0	12,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	64,0	20,0	41,0	35,0	23,0	4,0	23,0	1,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 gD	27,0	-	15,5	16,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 AZ	-	-	-	-	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9	2,0	-	1,5	-	5,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	2,0	4,5	2,0	5,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 7	14,5	4,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 mD	13,0	2,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 eD	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 mD	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 eD	-	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	403,5	128,0	202,0	74,0	69,0	12,0	57,0	5,0	3,0	8,0	11,0	5,0	6,0	4,0	2,0	3,0	10,0	2,0	-
Anwärter und Praktikanten																			
höh.D.	23,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
geh.D.	60,0	40,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mitt.D.	12,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	95,0	47,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte																			
I a	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	8,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
II a	5,0	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	15,5	6,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IVa	15,0	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	40,5	13,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	30,0	7,0	17,0	5,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
V c	21,5	6,5	9,0	9,0	3,0	2,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	26,5	9,0	18,0	9,0	3,0	2,0	10,5	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
VII	162,0	51,5	43,0	108,0	8,0	3,0	2,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0	2,0	-
VIII	20,0	6,0	5,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Azubi	26,0	14,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	372,0	121,0	155,5	136,0	17,0	7,0	18,5	-	-	1,0	1,0	2,0	-	-	-	1,0	3,0	2,0	-
Arbeiter																			
Arbeiter	25,0	8,0	21,0	-	2,5	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	895,5	304,0	421,5	210,0	88,5	21,0	79,5	5,0	3,0	9,0	12,0	7,0	6,0	4,0	2,0	4,0	13,0	4,0	-

Kap. 08 51		Kap. 09 07			Kap. 09 51			Kap. 15 45		i n s g e s a m t				
Außenstelle Landesausgleichsamt		Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien			Abteilungen Forsten und Naturschutz			Staatliche Büchereistellen						Bes.Gr. Verg.Gr.
DA	KS	DA	GI	KS	DA	GI	KS	DA	KS	DA	GI	KS	zus.	
														Planmäßige Beamte
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	B 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	2,0	B 7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	2,0	B 3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	3,0	4,0	14,0	B 2
-	-	7,0	5,0	3,0	4,0	1,0	6,0	-	-	25,0	13,0	18,0	56,0	A 16
-	-	30,0	8,0	10,0	8,5	7,0	6,5	-	-	86,5	31,0	39,0	156,5	A 15
1,0	1,0	41,0	16,0	14,0	5,0	1,0	4,0	-	-	94,0	39,0	34,0	167,0	A 14
-	-	34,5	9,5	5,0	5,0	3,0	4,5	-	-	68,5	20,5	11,5	100,5	A 13 hD
-	-	4,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	4,0	2,0	3,0	9,0	A 13 AZ
-	-	19,0	12,0	13,0	5,0	2,0	6,0	-	-	49,0	26,0	33,0	108,0	A 13 gD
1,0	-	75,0	25,0	33,0	16,0	8,0	12,0	-	-	147,5	52,0	74,5	274,0	A 12
2,0	2,0	95,0	40,0	33,0	14,5	5,5	17,0	-	-	212,0	75,5	126,5	414,0	A 11
2,0	2,0	58,5	16,0	13,0	25,0	15,0	15,0	-	-	175,5	55,0	133,0	363,5	A 10
-	-	20,5	5,0	8,5	5,5	5,5	2,0	-	-	56,0	10,5	43,0	109,5	A 9 gD
-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	1,0	8,0	A 9 AZ
-	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	11,0	1,0	10,5	22,5	A 9
-	-	2,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	16,0	9,0	15,5	40,5	A 8
-	-	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	21,5	5,0	7,0	33,5	A 7
-	-	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	15,0	3,0	5,0	23,0	A 6 mD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	A 6 eD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	A 5 mD
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	7,0	A 5 eD
6,0	5,0	400,5	148,5	140,5	88,5	48,0	73,0	-	-	997,5	348,5	568,5	1.914,5	Zus.
														Anwärter und Praktikanten
-	-	10,0	3,0	5,0	-	4,0	-	-	-	33,0	11,0	5,0	49,0	höh.D.
-	-	15,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	75,0	46,0	48,0	169,0	geh.D.
-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	13,0	3,0	-	16,0	mitt.D.
-	-	26,0	9,0	10,0	-	4,0	-	-	-	121,0	60,0	53,0	234,0	Zus.
														Angestellte
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	I a
-	-	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	10,0	6,0	5,5	21,5	I b
-	1,0	15,0	7,0	8,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	22,0	9,0	17,5	48,5	II a
-	-	24,0	14,5	9,5	1,0	-	1,0	-	-	40,5	20,5	17,5	78,5	III
2,0	-	24,5	9,0	8,5	6,0	3,0	5,0	1,0	1,0	48,5	16,0	22,5	87,0	IVa
-	-	25,5	10,0	13,0	1,0	1,0	-	1,0	-	68,0	24,0	30,0	122,0	IV b
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	V a
-	-	10,0	2,0	5,0	1,0	1,0	4,0	1,0	1,0	45,0	10,0	34,0	89,0	V b
-	-	20,5	7,0	12,0	3,0	1,0	4,0	-	-	48,0	16,5	38,5	103,0	V c
2,0	1,0	45,0	22,0	21,5	12,0	7,5	5,5	1,0	-	91,5	40,5	66,5	198,5	VI b
1,0	1,5	76,0	29,5	29,0	20,5	7,0	22,0	1,0	1,0	270,5	94,0	207,0	571,5	VII
-	-	7,5	-	1,0	2,0	-	1,0	-	1,0	29,5	6,0	11,5	47,0	VIII
-	4,0	12,0	11,0	5,0	-	2,0	5,0	-	-	38,0	27,0	37,0	102,0	Azubi
5,0	7,5	262,0	113,0	114,5	47,5	24,5	48,5	6,0	5,0	713,5	269,5	487,5	1.470,5	Zus.
-	-	17,0	3,0	4,0	-	2,0	-	-	-	44,5	15,0	29,0	88,5	Arbeiter
11,0	12,5	705,5	273,5	269,0	136,0	78,5	121,5	6,0	5,0	1.876,5	693,0	1.138,0	3.707,5	Insges.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**03 13 Landräte als Behörden
der Landesverwaltung**

Zu Kapitel 03 13

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hauptabteilung "Allgemeine Landesverwaltung" des Landrats als Behörde der Landesverwaltung, soweit die Einnahmen nicht dem Landkreis zum Ausgleich der Belastung aus der Heranziehung von Bediensteten des Kreises überlassen (§ 43 Abs.2 Finanzausgleichsgesetz) und die Ausgaben nicht vom Landkreis zu tragen sind (Durchführungsverordnung zu § 56 Hessische Landkreisordnung, § 43 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz). Die gemäß § 108 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom Land zu tragenden Kosten der Hauptabteilung "Vollzugspolizei" sind bei Kap. 03 20 und 03 24 mitveranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben der nach dem Eingliederungsgesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Nov. 1992 (GVBl.I S. 601), in den Landrat als Behörde der Landesverwaltung eingegliederten Sonderverwaltungen sind im Landeshaushaltsplan wie folgt veranschlagt:

- a) Hauptabteilung "Katasteramt" bei Kap. 07 32,
b) Hauptabteilung "Staatliches Veterinäramt" bei Kap. 08 33.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 012	Verwaltungskosten	34 000	31 000	29 830
Erläuterungen:				
Gem. § 43 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes werden die dem Land zustehenden, bei dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung aufkommenden Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach Abzug der daraus an andere Stellen geleisteten Auslagen und Abgaben dem Landkreis überlassen. (Istaufkommen im Haushaltsjahr 1998 = 91,5 Mio. DM).				
112 02 012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 300 000	1 300 000	1 049 885
Erläuterungen:				
Verwarnungsgelder, Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren des Landrats. Das Aufkommen ist geschätzt.				
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 41 012	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	830
119 46 012	Ersatzleistungen	10 000	10 000	764
Erläuterungen:				
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.				
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	518

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	4 000	4 000	5 915
------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Ausgleichsbezüge nach § 11a i.V.m. § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.

n e u

246 12 012	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
------------	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
------------	---------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG.

Gesamteinnahmen	1 348 000	1 345 000	1 087 742
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	54 375 600	50 129 100	46 429 373
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 54 375 600 DM

2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen	54 375 600 DM
----------	---------------

422 02 012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	33 800	89 300
------------	--	----	--------	--------

422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
------------	--	----	----	----

422 41 012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
------------	--	----	----	----

425 01 012	Vergütungen der Angestellten -Laufende Zahlungen-	3 370 000	3 269 600	7 451 078
------------	--	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 370 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen 3 370 000 DM

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für Angestellte des Kreises, die der Landkreis dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung für nach dem Stellenplan fehlende Beamte zusätzlich und über die Verpflichtung des § 1 der DVO zu § 56 HKO hinaus zur Verfügung stellt, erstattet. Das Nähere regelt der HMdl-Erlaß vom 21. Januar 1980 (StAnz. S. 264, 413).

425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	600
427 01 012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	-1 883
427 06 012 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	1 097 897

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01 012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	24 000	24 000	16 762
---	--------	--------	--------

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012 Geschäftsbedarf	1 800	1 800	540
--------------------------------------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Für Kranzspenden und Nachrufe (StAnz. 1989 S. 2547 und StAnz. 1994 S. 2442).

516 01 012 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	3 000	--	--
525 61 012 Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 000	22 000	27 626

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	24 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	6 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 30 000 DM

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	150 000	220 000	183 486
527 01 012	Reisekosten	500	500	256
	Erläuterungen: Für Reisekosten, soweit sie nicht gem. § 43 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom Landkreis zu tragen sind, z.B. Vorstel- lungsreisen.			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbe- hörden	30 000	30 000	26 019
	Erläuterungen: Insbesondere für Dolmetscherkosten in Ausländerangelegenheiten, Ko- sten in Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie für Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG.			
537 01 012	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	3 000 000	3 000 000	2 843 031
	1. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 03 12 - 537 03. 2. Die von abzuschiebenden Ausländern zur Deckung der Abschiebungskosten erstatteten oder eingezogenen Beträ- ge fließen den Ausgabemitteln zu.			
	Erläuterungen: Kosten der Landräte als Kreispolizeibehörden bei der Abschiebung mit- telloser Ausländer, die gemäß § 106 Nr. 4 HSOG vom Land zu tragen sind. Dolmetscherkosten sind bei 536 01 veranschlagt. Der Ansatz ist geschätzt.			
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	1 368
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633 01 246	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	690 000	693 000	684 685
	Die Mittel sind übertragbar			
	Erläuterungen: 1. Für die Erstattung von Sachkosten an den Landkreis Gießen, den Main-Taunus-Kreis und den Main- Kinzig- Kreis als Kostenträger der zentral zuständigen Ausländerbehörden der Landräte für Abschiebungen von Asylbewer- bern	466 000 DM		
	2. Erstattung von Sachkosten an die Landkreise aufgrund des Übergangs von Fachaufgaben der Wasserwirtschaft zum 1. Oktober 1997 . . .	224 000 DM		
	Zusammen	690 000 DM		
681 01 012	Schadenersatzleistungen	25 000	30 000	2 241
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.			

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Für Schadenersatzleistungen, die von dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung zu tragen sind (vgl. auch § 56 Abs. 2 HKO i.d.F. von Art. 2 Nr. 13 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 20. Mai 1992; GVBl. I. S. 170).

Der Bedarf ist geschätzt.

Titelgruppen

	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	44 000	--	--
	Erläuterungen: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.			
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	44 000	--	--
	Gesamtausgaben	61 743 900	57 453 800	58 852 379

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 344 000	1 341 000	1 081 828
2	Übertragungseinnahmen	4 000	4 000	5 915
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 348 000	1 345 000	1 087 742
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	57 769 600	53 456 500	55 083 126
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 259 300	3 274 300	3 082 327
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	715 000	723 000	686 926
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		61 743 900	57 453 800	58 852 379
Zuschuss/Überschuss		-60 395 900	-56 108 800	-57 764 636

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 14 **Zentrale Verwarnungs-
und Bußgeldstelle für
Verkehrsordnungswidrigkeiten**

Zu Kapitel 03 14

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben aus der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten veranschlagt, für die nach § 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24 a und 25 a des Straßenverkehrsgesetzes vom 7. April 1992 (GVBl. I S. 134) das Regierungspräsidium in Kassel als Bezirksordnungsbehörde zuständige Verwaltungsbehörde ist.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	012	Verwaltungskosten Die Verwendung von Gerichtskostenmarken und Gerichtskostenstemplern wird zugelassen.	500 000	500 000	465 005
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Aktenversendungspauschale nach Nr. 1122, 1124 und 113 der Anlage zu § 1 Nr. 1 Allgemeine Verwaltungskostenordnung vom 1. Februar 1995 (GVBl. I S. 67), zuletzt geändert am 20. März 1998 (GVBl. I S. 85), soweit nicht Gerichtskostenmarken oder -stempler verwendet werden.

112 02	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden Die Erstattungen der Kostenpauschalen an Städte und Gemeinden für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	70 700 000	72 500 000	63 803 950
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24 a und 25 a des Straßenverkehrsgesetzes i.V. m. der Verordnung über Regelsätze für Geldbußen und über die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog-Verordnung - BKatV) vom 4. Juli 1989 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert am 18. August 1998 (BGBl. I S. 2214).

Das voraussichtliche Aufkommen ist geschätzt.

113 01	012	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, die über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	200	200	17
Erläuterungen: Vergütungen für das Aufstellen von Wareengebern.				
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	23 648
119 46 012	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	55
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für Ausgleichsbezüge nach § 11 a i.V. mit § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.				
n e u				
246 12 012	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 69.	--	--	--
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
256 08 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
256 11 012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	--
271 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG.				
Gesamteinnahmen		71 200 200	73 000 200	64 292 674

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	4 880 000	4 190 000	3 922 788
Erläuterungen:					
		1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	4 880 000 DM		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
		Zusammen	4 880 000 DM		
422 02	012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
Erläuterungen:					
Haushaltsstelle für Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGB I S. 3494).					
422 41	012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	6 693 000	6 760 000	6 410 866
Erläuterungen:					
		1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	6 693 000 DM		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
		3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
		4. Besondere Zulagen	-- DM		
		Zusammen	6 693 000 DM		
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 000	5 000	600
Erläuterungen:					
		1. Ehrengaben	1 200 DM		
		2. Übergangsgelder, Abfindungen	3 800 DM		
		3. Sondervergütungen	-- DM		
		4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM		
		Zusammen	5 000 DM		

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

425 03	012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Der Titel 427 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften bei verstärktem Arbeitsanfall und für Vertretungen bei längerem Ausfall von ständigen Kräften.

427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	564 603
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	012	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf	150 000	140 000	133 667
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

512 01	012	Bücher, Zeitschriften	4 000	4 000	2 679
--------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter.

513 01	012	Post- und Fernmeldegebühren	7 250 000	8 300 000	6 887 014
--------	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Porto	7 250 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	-- DM

Zusammen 7 250 000 DM

Zu UT 2: Die Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten ist an die Telekommunikationsanlage des Regierungspräsidiums Kassel angeschlossen. Die Kosten sind bei Kap. 03 12 mitveranschlagt.

515 01 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 000	34 000	33 590
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	11 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	23 000 DM

Zusammen 34 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 21 000 DM

516 01 012 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	296
--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Beschaffung von Schutzkleidung für Boten und das Bedienungspersonal der Kuvertier-, Frankier- und Briefverschießmaschine. Mitveranschlagt sind die Kosten für die Reinigung von Schutzkleidung.

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	369 000	355 000	337 055
---	---------	---------	---------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen:

Angemietete Räume in Kassel,
 Obere Königstraße 3,
 Untere Königstr. 78 - 82 und
 Wilhelmshöher Allee 34c (Archivraum).

Zu 517 01

1. Heizstoffe	4 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	53 000 DM
3. Reinigung	88 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	224 000 DM

Zusammen 369 000 DM

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	635 000	627 000	624 357
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	633 900 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
4. Mieten für Kfz.-Abstellplätze	1 100 DM

Zusammen 635 000 DM

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 02 012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	18 000	77 200	14 866
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Zeiterfassungsgeräte		5 000 DM	
	2. Mieten für Fotokopiergeräte		13 000 DM	
	Sonstiges		-- DM	
	Zusammen		18 000 DM	
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 000	65 000	55 842
	Erläuterungen:			
	Für Instandsetzung und Renovierung der angemieteten Liegenschaften.			
525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen		-- DM	
	2. Fortbildungsveranstaltungen		800 DM	
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen		200 DM	
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften		-- DM	
	Zusammen		1 000 DM	
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	--
527 01 012	Reisekosten	500	500	931
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	277
	Erläuterungen:			
	Kosten in Bußgeldverfahren, insbesondere Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige gem. § 59 OWiG.			
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 012	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 500	500	1 186

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Für die Erstattung der Vollstreckungskosten bei unberechtigten Vollstreckungsmaßnahmen und für Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1814), i. V. mit § 110 OWiG.

681 14	012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	120 000	125 000	81 930
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Erstattung notwendiger Auslagen gemäß §§ 105, 106 OWiG i.V.m. §§ 464 Abs.2, 464 a Abs.2 StPO an Betroffene/Verteidiger in Bußgeldverfahren.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Stellen und Mittel für die maschinelle Aufbereitung der nach dem Hessischen System zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten (HESOWi) bearbeiteten Verfahren bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, 24a und 25a des Straßenverkehrsgesetzes.

425 69	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 440 000	1 500 000	1 352 212
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 440 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen	1 440 000 DM
----------	--------------

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
427 69 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
513 69 012	Post- und Fernmeldegebühren	8 000	6 000	7 100
Erläuterungen: Fernmeldegebühren für Standleitungen.				
515 69 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000	40 000	66 668
Erläuterungen:				
	1. Dienstzimmerausstattungen	80 000 DM		
	2. Sonstige Ausstattungen	-- DM		
Zusammen	80 000 DM			
518 69 012	Mieten und Pachten	--	--	--
Erläuterungen: Anmietung von DV-Anlagen sowie Lizenzgebühren für Grundsoftware.				
519 69 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 000	10 000	--
Erläuterungen: Verkabelung von DV-Arbeitsplätzen und Ausstattung mit DV-gerechter Beleuchtung.				
522 69 012	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	80 000	30 000	15 024
Erläuterungen: Datenerfassungsbelege und Disketten einschl. Änderungsdienst, Spezialbriefumschläge, Farbbänder, Magnetkarten und sonstigen Spezialgeschäftsbedarf für die maschinelle Aufbereitung.				
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	--
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 600 000	1 400 000	1 250 000
Erläuterungen: Benutzerentgelte für das DV-Verfahren				
	1. an die HZD	-- DM		
	2. an Dritte	1 600 000 DM		
Zusammen	1 600 000 DM			
Zu UT 2: Zahlungen insbesondere an das KGRZ Kassel				
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände Verpflichtungsermächtigung	300 000	100 000	848 405
	Haushaltsjahr	DM		
	2001	60 000		
	2002	60 000		
	2003	60 000		
	2004ff	60 000		
	Gesamtverpflichtung	240 000		
	Erläuterungen:			
	1. Hardware	300 000 DM		
	2. Software	-- DM		
	3. Mobiliar	-- DM		
	Zusammen	300 000 DM		
	Summe Titelgruppe 69	3 523 000	3 091 000	3 539 409
	Gesamtausgaben	23 698 000	23 779 200	22 611 956

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	71 200 200	73 000 200	64 292 674
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		71 200 200	73 000 200	64 292 674
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	13 018 000	12 455 000	12 251 068
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 258 500	11 098 700	9 429 366
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	121 500	125 500	83 116
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	100 000	848 405
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		23 698 000	23 779 200	22 611 956
Zuschuss/Überschuss		47 502 200	49 221 000	41 680 718

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**03 17 Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung (HZD)**

Zu Kapitel 03 17

Nach § 1 Datenverarbeitungsverbundgesetz (DV-VerbundG) vom 22. Juli 1988 (GVBl. I S. 287) wurde die HZD mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in das Land Hessen eingegliedert. Ihre Aufgaben sind auf das Land als Rechtsnachfolger übergegangen. Die HZD wird als Landesbetrieb weitergeführt. Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz. Die HZD unterstützt das Land bei der Erledigung von Verwaltungs- und anderen Aufgaben durch den Einsatz von Informationstechnik; sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren (KGRZ) zusammen.

Der Zuschuß an die HZD für Leistungen des gemeinsamen Nutzens wird nicht mehr zentral in Kap. 17 12, sondern einzelplan- und projektbezogen veranschlagt. Mittel für die Schulung von Landesbediensteten bei der HZD, die Beratung der Ressorts, die Unterstützung des Landesautomationsausschusses und die Entwicklungsarbeit für Kommunen sind bei Kap. 03 02 - 538 69 zentral veranschlagt.

Der vom Landesbetrieb gemäß § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan, der Finanzplan sowie eine Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter werden als Anlagen III - V zum Epl. 03 beigelegt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

121 02 019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	--	--	--
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für den Fall der Gewinnabführung des Landesbetriebs an den Landeshaushalt.				
Gesamteinnahmen		--	--	--

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 019	Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.				
422 41 019	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

831 01	019	Kapitalerhöhung der HZD Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Werterstattung der HZD für die Liegenschaften Wiesbaden, Mainzer Str. 29 - 33, bei Kap. 17 04 - 131 01 geleistet werden.	--	--	--
Gesamtausgaben			--	--	--

Abschluss Kapitel 03 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		--	--	--
1	Eigene Einnahmen		--	--	--
2	Übertragungseinnahmen		--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst		--	--	--
6	Übertragungsausgaben		--	--	--
7	Bauausgaben		--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben		--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben		--	--	--
Gesamtausgaben			--	--	--
Zuschuss/Überschuss			--	--	--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 19 Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 03 19

1. Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel mit der Außenstelle Schloß Hansenberg (ASH) und dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel sowie die Zuweisungen aus allgemeinen Haushaltsmitteln und aus der Feuerschutzsteuer (ATG 71). Bei Verkauf der ASH werden die Lehrgänge anderweitig abgewickelt.
2. Wegen des engen Sachzusammenhanges sind auch die Ausgaben für den Katastrophenschutz sowie für das Fernmeldewesen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst hier veranschlagt (ATG 72 und 73).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	044	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	1 052
119 06	044	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	106
Erläuterungen: Haushaltsstelle für Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.					
119 11	044	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 21	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	24 000	18 000	20 861
Erläuterungen: Für die Teilnahme von Beschäftigten an der Verpflegung (vgl. 522 01).					
119 41	044	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	401
Erläuterungen: Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung der Versorgungsunternehmen.					
119 46	044	Ersatzleistungen	--	--	85 908
119 51	044	Vermischte Einnahmen	--	--	--
119 63	044	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsgebühren	510 000	470 000	287 908

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1.1	Verpflegung			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	12,00 DM		
	b) Außenstellen Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg	14,50 DM		
	c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	12,00 DM		
1.2	Unterkunft			
	a) Landesfeuerwehrschule Kassel	13,50 DM		
	b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg	13,50 DM		
	c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	13,50 DM		
1.3	Lehrgangsgebühren			
	a) Landesfeuerwehrschule Kassel	75,00 DM		
	b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg	75,00 DM		
	c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg Cappel	75,00 DM		
2.	Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:			
2.1	Verpflegung			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	18,00 DM		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	18,00 DM		
2.2	Unterkunft			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	20,50 DM		
	b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg	20,50 DM		
	c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	20,50 DM		

124 01 044	Mieten und Pachten	29 400	22 700	29 568
------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1.	Amts- und Dienstwohnungen	21 300 DM		
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM		
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM		
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM		
5.	Andere Mieten und Pachten	-- DM		
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	8 100 DM		

Zusammen		29 400 DM		
----------	--	-----------	--	--

Zu UT 1: Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in der Landesfeuerwehrschule in Kassel und 1 Dienstwohnung in der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg.

Zu UT 6: Einnahmen aus der Verpachtung der Cafeteria in der Landesfeuerwehrschule in Kassel und der Cafeteria in der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

ne u

131 01	044	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	5 000 000	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Erläuterungen:

Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft in Geisenheim-Johannisberg.

132 01	044	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	6 000	240 000	5 735
--------	-----	--	-------	---------	-------

Erläuterungen:

Veräußerung von Fahrzeugen der Landesfeuerwehrschule (vgl. Titel 811 01).

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	17 100	17 100	17 100
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Anteilige Kostenerstattungen für die Durchführung der integrierten Brandschutzausbildung.

ne u

246 12	951	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:

Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08	044	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	113 894
--------	-----	--	----	----	---------

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01	044	Erstattung von Verwaltungskosten	30 000	30 000	30 010
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattungen für anteilige Verwaltungs- und Heizkosten aus der Mitversorgung der 2. Feuerwache der Stadt Kassel (vgl. 517 01).

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes

242 71	044	Erstattungen anderer Länder	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Vgl. Vermerk bei 538 71 .

381 71	991	Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71	23 277 000	23 317 300	20 883 276
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (vgl. 981 71 UT 3).

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Summe Titelgruppe 71	23 277 000	23 317 300	20 883 276
	Titelgruppe 72 Katastrophenschutz			
119 72 045	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
381 72 991	Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72	250 000	75 000	237 518
	Erläuterungen: Erstattung der Lehrgangskosten der Landesfeuerweherschule für KatS-Helfer aus dem Anteil des KatS am Aufkommen der Feuerschutzsteuer.			
	Summe Titelgruppe 72	250 000	75 000	237 518
	Gesamteinnahmen	29 143 700	24 190 300	21 713 335

A U S G A B E N

Die Ansätze der Titel 425 03, 426 03, 427 01, 427 24, 427 63, 453 01 sowie der Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden, soweit der Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Ausweitung des Lehrbetriebes der Landesfeuerweherschule am Standort Kassel steht und durch Abführung aus der Feuerschutzsteuer finanziert wird.

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 044	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	3 045 600	2 753 000	2 350 729
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 015 600 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	30 000 DM		
	Zusammen	3 045 600 DM		
	Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltstfähige Lehrzulage von monatlich 70 DM.			
422 02 044	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	9 500	8 200	12 515
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	-- DM		
	2. Sondervergütungen	-- DM		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	9 500 DM		
	Zusammen	9 500 DM		

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
422 41 044	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 044	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	35 000	35 000	39 411
neu				
422 62 044	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 044	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	2 015 000	2 265 000	1 860 081
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 2 011 000 DM				
2. Aufwandsentschädigungen -- DM				
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge 4 000 DM				
4. Besondere Zulagen -- DM				
Zusammen 2 015 000 DM				
Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Angestellten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage von monatlich 70 DM.				
425 02 044	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 200	1 200
425 03 044	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	31 000	31 000	30 156
Erläuterungen:				
Für eine teilzeitbeschäftigte Schreibkraft mit höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.				
425 41 044	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 044	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 772 000	1 550 000	1 560 333
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 766 000 DM				
2. Aufwandsentschädigungen -- DM				
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge 6 000 DM				
Zusammen 1 772 000 DM				

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 02 044	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	600	600
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben			600 DM
2.	Übergangsgelder, Abfindungen			-- DM
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- DM
Zusammen				600 DM
426 03 044	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	320 000	170 000	161 916
Erläuterungen:				
Für teilzeitbeschäftigtes Haus- und Küchenpersonal mit zusammen höchstens 288,75 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 044	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 044	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	30 000	22 500	6 301
Erläuterungen:				
Insbesondere für Haus- und Küchenpersonal.				
427 06 044	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	31 468
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 044	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
427 24 044	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	638 000	630 000	543 958
Erläuterungen:				
Unterrichts- und Reisekostenvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte, die zusätzlich herangezogen werden.				
1.	Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule und am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum			146 000 DM
2.	Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerweherschule			492 000 DM
Zusammen				638 000 DM
427 63 044	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	47 000	30 000	46 321
Erläuterungen:				
Prüfungsvergütungen bei Abschlußlehrgängen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Brandinspektorlehrgängen.				

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

453 01	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	21 000	21 000	8 615
--------	-----	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Für neu einzustellende Fachbeamte sowie für Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes und einen Aufstiegsbeamten in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

n e u

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	57 500	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen."

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	044	Geschäftsbedarf	30 000	24 000	24 949
--------	-----	---------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf sowie Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf.

512 01	044	Bücher, Zeitschriften	13 000	12 000	13 595
--------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter, Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und Anstalten usw.

513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	64 000	64 000	63 259
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Porto		14 000 DM
2. Fernmeldeausgaben		50 000 DM

Zusammen		64 000 DM
----------	--	-----------

514 01	044	Haltung von Fahrzeugen	78 000	68 000	78 482
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Löschfahrzeuge	16	16	16
Drehleiterfahrzeuge	2	2	2
LKW	5	5	5
PKW, Kombi, Einsatzleitwagen	10	9	9
Rüst-/Gerätewagen	4	4	5
Flutlichtfahrzeug	1	1	1
Kleintraktoren	2	2	2
Zusammen	40	39	40

Zugang			
Einsatzleitwagen	3	--	--
Kleintraktor	1	--	--
Abgang			
Einsatzleitwagen	2	--	--
Kleintraktor	1	--	--
Zugang	1		

514 03 044 Haltung von Wasserfahrzeugen	4 500	4 500	377
---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Für ein Mehrzweckboot und ein Schlauchboot.

515 01 044 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85 000	110 000	85 379
--	--------	---------	--------

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Dienstzimmerausstattungen | 20 000 DM |
| 2. Lehr- und Speisesaalausstattungen | 50 000 DM |
| 3. Sonstige Ausstattungen | 15 000 DM |

Zusammen 85 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 3 000 DM

516 01 044 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	17 000	12 000	17 867
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Heizer, Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal.

516 02 044 Dienstkleidung für Fachpersonal	80 000	70 000	64 927
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Dienstkleidung für die an der Landesfeuerweherschule und bei den Aufsichtsbehörden tätigen Beamtinnen und Beamten des Brandschutzdienstes gemäß Erlaß vom 13. November 1990 -n.v.-

516 63 044 Bekleidung und Ausrüstung für Lehrgangsteilnehmer	7 000	7 000	4 429
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Beschaffung und Instandhaltung von Schutzbekleidung, Rettungswesten sowie der persönlichen Ausrüstung (Helme, Sicherheitsgurte, Beile und Fangleinen) der Lehrgangsteilnehmer.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST																																			
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM																																			
517 01 044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	840 000	630 000	794 988																																			
Erläuterungen: 517 01 bis 519 01																																							
In Betracht kommen																																							
A. Landeseigene Gebäude																																							
Anzahl: 2																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Friedensneubauwerte</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Altbauten Neu- bzw. Umbauten</th> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;"></th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">L A G E</td> <td style="text-align: center;">Mark</td> <td style="text-align: center;">(nach 1990)</td> <td style="text-align: center;">Mark</td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kassel, Heinrich-Schütz-Allee 62</td> <td style="text-align: right;">1 947 800</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1 763 300</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geisenheim-Johannisberg, Schloß Hansenberg</td> <td style="text-align: right;">1 261 320</td> <td></td> <td style="text-align: center;">--</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">3 209 120</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1 763 300</td> <td></td> </tr> <tr> <td>davon 12 v.H.</td> <td style="text-align: right;">385 000</td> <td></td> <td style="text-align: center;">--</td> <td></td> </tr> <tr> <td>davon 5 v.H.</td> <td style="text-align: center;">--</td> <td></td> <td style="text-align: right;">88 000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Friedensneubauwerte	Altbauten Neu- bzw. Umbauten			L A G E	Mark	(nach 1990)	Mark		Kassel, Heinrich-Schütz-Allee 62	1 947 800		1 763 300		Geisenheim-Johannisberg, Schloß Hansenberg	1 261 320		--		Summe	3 209 120		1 763 300		davon 12 v.H.	385 000		--		davon 5 v.H.	--		88 000	
	Friedensneubauwerte	Altbauten Neu- bzw. Umbauten																																					
L A G E	Mark	(nach 1990)	Mark																																				
Kassel, Heinrich-Schütz-Allee 62	1 947 800		1 763 300																																				
Geisenheim-Johannisberg, Schloß Hansenberg	1 261 320		--																																				
Summe	3 209 120		1 763 300																																				
davon 12 v.H.	385 000		--																																				
davon 5 v.H.	--		88 000																																				
B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)																																							
Anzahl: 1																																							
Gebäude in Marburg-Cappel, Umgehungsstraße 15 (vgl. 633 01).																																							
Zu 517 01																																							
1.	Heizstoffe		190 000 DM																																				
2.	Licht- und Kraftstrom		220 000 DM																																				
3.	Reinigung		310 000 DM																																				
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten		120 000 DM																																				
Zusammen			840 000 DM																																				
Die anteiligen Heizkosten für die mitbeheizte 2. Feuerwache der Stadt Kassel werden bei 271 01 vereinnahmt.																																							
518 01 044	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--																																			
518 02 044	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte u. Fahrzeuge)	15 000	15 000	11 986																																			
Erläuterungen:																																							
Miete für zwei Kopiergeräte mit Sorter.																																							
519 01 044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	483 000	422 000	358 225																																			
Erläuterungen:																																							
1.	Landeseigene Gebäude		473 000 DM																																				
2.	Sonstiges		10 000 DM																																				
Zusammen			483 000 DM																																				
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).																																							
522 01 044	Lebensmittel, Zutaten Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.	452 000	340 000	325 727																																			

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer und der Beschäftigten mit einem Tagessatz von 8,00 DM.

524 01	044	Lehr- und Lernmittel Den Lehrgangsteilnehmern dürfen die während des Lehrgangs zur Verfügung gestellten Lehrbücher unentgeltlich überlassen werden.	350 000	340 000	352 490
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Ersatz und Ergänzung der Lehrmittel	90 000 DM
2.	Ersatz und Ergänzung des Geräts für Feuerwehrlistungswettkämpfe	2 000 DM
3.	Lehrmittel für Lehrgangsteilnehmer	40 000 DM
4.	Amtliche Überprüfung der Druckluft-, Sauerstoff- und Kohlendioxidflaschen in den Atemschutzgeräten und Feuerlöschern	3 000 DM
5.	Verbrauchsstoffe für die praktische Ausbildung (Löschmittel, Brennstoffe für Löschversuche, Ölbindemittel, Abstützmaterial, Erdanker usw.)	50 000 DM
6.	Material für die Durchführung von Lehrgängen für Führungskräfte	105 000 DM
7.	Lehr- und Lernmittel für Lehrgänge außerhalb der Hessischen Landesfeuerweherschule	60 000 DM

Zusammen 350 000 DM

Die Ausgaben für Lehrsaalausstattungen sind bei 515 01 UT 2 veranschlagt.

525 61	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	75 000	69 000	54 391
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	43 000 DM
2.	Fortbildungsveranstaltungen	30 000 DM
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	2 000 DM
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 75 000 DM

526 01	044	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	108
--------	-----	--	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Für amtsärztliche Untersuchungen des Haus- und Küchenpersonals nach dem Bundesseuchengesetz und polizeiliche Führungszeugnisse.

527 01	044	Reisekosten	20 000	20 000	10 766
--------	-----	-----------------------	--------	--------	--------

532 01	044	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	70 000	70 000	67 033
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1.	Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	37 000 DM
2.	Bettzeug	32 000 DM
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	1 000 DM

Zusammen 70 000 DM

533 63	044	Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstaufschlags der Lehrgangsteilnehmer, Verpflegungskosten, Flugbeobachterlehrgänge	8 000 000	6 550 000	5 896 993
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Kassel, der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel und auf örtlicher Ebene:

a) Lehrgangsort	Kassel	Marburg	Geisenheim	örtl. Lehrgang	zusammen
b) Lehrgangsteilnehmertage	48 800	4 800	6 600	--	60 200
c) Lehrgangskosten	DM	DM	DM	DM	DM
Lehrgangstagegeld	200 000	28 000	35 000	--	263 000
Fahrkostenersatz	860 000	144 000	170 000	--	1 174 000
Verdienstausschlag	3 874 000	290 000	680 000	--	4 844 000
Verpflegungskosten	--	--	85 000	--	85 000
Kosten für Flugbeobachterlehrgänge	47 000	--	--	--	47 000
Besichtigungsfahrten	15 000	--	--	--	15 000
Reisekostenvergütung und Fahrkostenpauschale bei Kreislehrgängen *)	--	--	--	1 572 000	1 572 000
Zusammen	4 996 000	462 000	970 000	1 572 000	8 000 000

*) Die Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerweherschule sind bei 427 24 veranschlagt.

535 01 044 Geräte für Fachaufgaben	80 000	80 000	80 000
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Feuerwehrtechnisches Gerät (A-, B-, C- und D-Schläuche, Feuerlöscher, Strahlrohre, Ergänzung und Ersatz unbrauchbarer Bestückungsteile), Unterhaltung von Tragkraftspritzen	60 000 DM
2. Gerät für Fernmeldeausbildung sowie Beschaffung von Ersatzteilen für Funkgeräte	15 000 DM
3. Sonstiges Fachgerät	5 000 DM
Zusammen	80 000 DM

537 02 044 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .	--	--	1 189
--	----	----	-------

546 01 044 Vermischter Sachaufwand	--	--	--
--	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

631 01 044 Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
--	----	----	----

633 01 044 Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Marburg	25 000	25 000	24 406
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Stadt Marburg hat dem Land Hessen durch Vertrag vom 3. August/27. Oktober 1978 Teile der Stützpunktfeuerwache im Stadtteil Cappel zur Nutzung als Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehren überlassen. Das Land hat die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskosten zu erstatten.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
681 01 044	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	--	--	--
Bauausgaben				
711 01 044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung	225 000	2 018 000	1 169 309
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen				
	1 Einsatzleitwagen (EIW 1)	70 000 DM		
2. Ersatzbeschaffungen				
	2 Einsatzleitwagen (KdoW)	100 000 DM		
	1 Kleintraktor	55 000 DM		
	Zusammen	225 000 DM		
811 02 044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	147 000	--
812 02 044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	22 000	--	30 425
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen				
2. Ersatzbeschaffungen				
	1 Aufschnittmaschine	22 000 DM		
	Zusammen	22 000 DM		
812 35 044	Erwerb von Fachgeräten	102 800	605 300	45 461
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen				
	Chemikalienschutzanzüge	13 000 DM		
	Gefahrguttransportbehälter	8 500 DM		
2. Ersatzbeschaffungen				
	Umweltschutzausstattung	26 300 DM		
3. Sprach- und Datenaufzeichnungsgerät				
		55 000 DM		
	Zusammen	102 800 DM		
821 01 044	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
883 01 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.	--	--	--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen für Besoldungsempfänger"	10 200	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

DV-System insbesondere für die Lehrgangsplanung und -abwicklung.

513 69	044	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	--
515 69	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	--	4 996
518 69	044	Mieten für Geräte	--	--	--
522 69	044	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	4 000	3 000	3 317
525 69	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	--	--
538 69	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	244
547 69	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	59 000	117 000	26 846
Summe Titelgruppe 69			70 000	120 000	35 403

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 71
**Förderung des Brandschutzes aus der Feuer-
schutzsteuer**

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01 geleistet werden. Vgl. auch Vermerke bei den Titelgruppen 72 und 73.

Zu Titelgruppe 71

Nach § 63 HBKG vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer nach dem Feuerschutzsteuergesetz in der Fassung vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 19), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3039), für Zwecke des Brandschutzes zu verwenden. Bis zu 10 vom Hundert des Aufkommens können für Aufgaben des Katastrophenschutzes verwendet werden (vgl. Haushaltsvermerke zu ATG 72 und 73).

Das Ministerium des Innern und für Sport verfügt über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer.

429 71	044	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 71	044	Veröffentlichungen Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	572 000	672 000	288 012

Erläuterungen:

1. Fachzeitschriften und Broschüren für die Feuerwehren 270 000 DM
2. Plakate für Brandschutzwoche -- DM
3. Feuerwehrdienstvorschriften 2 000 DM
4. Maßnahmen zur Nachwuchswerbung für den freiwilligen Feuerwehrdienst 300 000 DM

Zusammen 572 000 DM

535 71	044	Geräte für Fachaufgaben	--	--	--
538 71	044	Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 242 71.	3 000	3 000	--

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes Hessen für die von einem neutralen Prüfinstitut durchzuführende Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung.

541 71	044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	50 000	50 000	62 634
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Brandschutzehrenzeichen 38 000 DM
2. Feuerwehrleistungsabzeichen 10 000 DM
3. Pokale 2 000 DM

Zusammen 50 000 DM

547 71	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Veröffentlichungen und Werbematerial dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	31 000	31 000	3 104
--------	-----	--	--------	--------	-------

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Erläuterungen: Sonstiger Sachaufwand z.B. Kranzspenden, Karten, Fachliteratur, Fachzeitschriften, Film- und Fotomaterial für Dokumentationen.			
642 71 044	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung	80 000	127 000	78 485
	Erläuterungen: Anteil des Landes nach § 5 des Verwaltungsabkommens über die For- schung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwehrwesens vom 26. August 1993.			
643 71 044	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	35 000	700 000	435 750
	Erläuterungen: 1. Für die Durchführung des Feuerwehrtages -- DM 2. Für die Durchführung von Feuerwehr- leistungsübungen und Jugend- feuerwehrwettkämpfen auf Landesebene 35 000 DM 3. Abgeltung von Aufwendungen der Auto- bahnfeuerwehren -- DM 4. Kostenerstattung von nachbarliche Hilfelei- stung durch Feuerwehren über die Landesgrenzen hinaus -- DM			
	Zusammen	35 000 DM		
671 71 044	Erstattungen an Sonstige im Inland	344 000	90 000	92 764
	Erläuterungen: 1. Erstattungen an die Sparkassenversicherung für die Durchführung der Feuerwehr- leistungsübungen 90 000 DM 2. Unterhaltung des Technischen Prüfdienstes nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 HBKG 254 000 DM			
	Zusammen	344 000 DM		
681 71 044	Unfallversorgung, Schadenersatzleistungen	100 000	100 000	55 000
	Erläuterungen: Zusätzliche Unfallfürsorge für die Angehörigen der Freiwilligen Feuer- wehren und der Pflichtfeuerwehren nach dem Erlaß vom 25. Mai 1987 (StAnz. S. 1285) und Schadenersatzleistungen.			
685 71 044	Beiträge und Zuschüsse	433 400	363 400	496 101
	Erläuterungen: 1. Beiträge an: Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes 150 DM Verein Deutsches Feuerwehrmuseum 1 200 DM 2. Zuschüsse für: Landesfeuerwehrverband Hessen für Ver- bandsarbeiten und Jugendfeuerwehr 339 000 DM Fachnormenausschuß Feuerwehrwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin 23 050 DM Unterhaltungskosten des Deutschen Feuer- wehrmuseums Fulda 70 000 DM			
	Zusammen	433 400 DM		

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
811 71 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen	1 285 000	1 285 000	3 993 686
	Erläuterungen: Für zentrale Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, die den Gemeinden übereignet werden, sowie für Fahrzeuge des Brandschutzaufsichtsdienstes und des technischen Prüfdienstes.			
812 71 044	Erwerb von feuerwehr-, funk- und fernmelde- technischem Gerät	--	1 000 000	--
	Erläuterungen:			
883 71 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20 289 600	28 034 300	18 580 786
	Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen. Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr DM			
	2001 4 000 000			
	2002 10 000 000			
	2003 10 000 000			
	2004ff 80 000 000			
	Gesamtverpflichtung 104 000 000			
	Erläuterungen: Für die Gewährung der Zuwendungen gilt die Brandschutzförderrichtlinie vom 20. Dezember 1998 (StAnz. 1999 S. 186).			
	1. Zuwendungen für			
	Berufsfeuerwehren	1 895 000 DM		
	Feuerwehrstützpunkte, Feuerwehrhäuser und unabhängige Löschwasserversorgungsanlagen	11 000 000 DM		
	Feuerwehrfahrzeuge, Geräte, Ausrüstung . . .	7 094 600 DM		
	Funk- und Fernmeldeanlagen und fern- meldetechnisches Gerät	-- DM		
	2. Für die Gewährung von Zuwendungen durch die Sparkassensicherungen	-- DM		
	3. Finanzierungsbeitrag des Landes Hessen für die Erweiterung des Deutschen Feuer- wehrmuseums in Fulda	300 000 DM		
	Zusammen	20 289 600 DM		
	Die aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren bewil- ligten Zuwendungen sind aus dem Ansatz abzuwickeln.			
neu				
891 71 044	Neubau der Feuerwache I und II in Frankfurt am Main	3 000 000	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr DM			
	2001 3 000 000			
	2002 3 000 000			
	2003 3 000 000			
	2004ff 6 000 000			
	Gesamtverpflichtung 15 000 000			
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts	23 277 000	35 117 300	40 795 623

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Abführung an Kap. 18 03 - 381 03 zur Deckung der Ausgaben des Landes für den Um- und Erweiterungsbau der Landesfeuerweherschule in Kassel				
- Kap. 18 03 - 721 06 -				-- DM
für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme an der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim- Johannisberg				
- Kap. 18 03 - 721 07 -				-- DM
2. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung der Ausgaben des Landes für die Landesfeuerweherschule	18 376 000 DM			
des Versorgungsanteils der bei 422 01 veranschlagten Dienstbezüge	1 007 000 DM			
der Personalkosten der im Ministerium und bei den Regierungspräsidien für den Brandschutz tätigen Bediensteten	3 894 000 DM			
Zusammen	23 277 000 DM			

	49 500 000	67 573 000	64 881 945
--	------------	------------	------------

Titelgruppe 72**Katastrophenschutz**

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 72 und 73 bis zur Höhe von insgesamt 10 v. H. der Isteinnahmen bei 17 01-059 01 geleistet werden.
Die Ausgabeermächtigung aufgrund des Vermerks bei Titelgruppe 71 verringert sich entsprechend.
3. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72

Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530).

429 72 045 Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 500	1 500	1 381
---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Insbesondere Beschäftigungsentgelte (monatliche Pauschalbeträge) an das Aufsichtspersonal in den sechs Blutspendedienstausweichstellen des friedensmäßigen Katastrophenschutzes.

514 72 045 Haltung von Fahrzeugen und Spezialgeräten	1 000	1 500	32
--	-------	-------	----

Erläuterungen:

Soweit Fahrzeuge und Spezialgerät den KatS-Hilfsorganisationen überlassen sind, werden die Kosten bei 671 72 nachgewiesen. Die Kosten für die den Gemeinden übereigneten Fahrzeuge nebst Spezialgerät werden von diesen getragen.

516 72 045 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	25 000	41 600	--
---	--------	--------	----

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen: (bisher Titel 535 72) Schutzkleidung und persönliche Ausrüstung für KatS-Helfer.				
517 72 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 500	360
Erläuterungen: Insbesondere für Stromkosten der Blutspendedienstausweichstellen.				
518 72 045	Mieten und Pachten	300 000	150 000	--
Erläuterungen: Mieten für Lagerhallen zur Unterbringung des KatS-Geräts.				
519 72 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	37 500	48 326
Erläuterungen: Unterhaltung von Sonderanlagen.				
525 72 045	Aus- und Fortbildung, Übungen	--	--	715
531 72 045	Veröffentlichungen Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	13 000	22 500	--
Erläuterungen: Informationsmaterial und Broschüren für den Katastrophenschutz.				
533 72 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des Katastrophenschutzes	520 000	780 000	1 146 963
Erläuterungen:				
	1. Ausgaben für Ausbildung und Fortbildungsmaßnahmen im KatS nach § 53 Abs. 1 Satz 2 HBKG			300 000 DM
	2. Ausgaben für Übungen auf Standortebene gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG			50 000 DM
	3. Ausgaben für Landesübungen gem. § 29 Abs. 1 Nr. 5 und § 32 i.V. m. § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG			70 000 DM
	4. Ausgaben für Standortausbildung gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG			100 000 DM
Zusammen				520 000 DM
535 72 045	Geräte für Fachaufgaben	130 000	165 000	49 939
Erläuterungen: Beschaffung von Spezialausrüstung für KatS-Einheiten.				
547 72 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	25 000	27 500	5 823
Erläuterungen: Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.				
631 72 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereich	--	3 800	3 509
Erläuterungen: Verwaltungskostenerstattungen an den Bund für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die aus Mitteln des Bundes betrieben werden.				

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
643 72 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	13 500	10 100	12 861
	Erläuterungen: Kostenerstattungen an Gemeinden für die Nutzung von Sirenen für Zwecke des nuklearen Katastrophenschutzes.			
671 72 045	Erstattungen an Sonstige im Inland	540 000	300 000	384 953
	Erläuterungen:			
	1. Erstattungen an Träger der privaten Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG (z.B. für die Treibstoffkosten, Übungsmaterial)	40 000 DM		
	2. Erstattung von Aufwendungen für die Unterhaltung der KatS-Fahrzeuge und des KatS-Geräts	500 000 DM		
	Zusammen	540 000 DM		
681 72 045	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 72 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen	780 000	210 000	323 800
	Erläuterungen: Zuschüsse nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG für			
	1. KatS-Ausbildungsveranstaltungen an eigenen Schulen	500 000 DM		
	2. Persönliche Ausrüstung der KatS-Einheiten	70 000 DM		
	3. Verwaltungskosten der privaten Einheiten und Einrichtungen auf Landesebene	210 000 DM		
	Zusammen	780 000 DM		
711 72 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 72 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes	800 000	2 020 000	2 107 179
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen:			
	2 Einsatzleitfahrzeuge ELW 2	800 000 DM		
	2. Ersatzbeschaffungen	-- DM		
	Zusammen	800 000 DM		
812 72 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	250 000	30 000	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen			
	Mobile Hochwasserrückhaltesysteme als Landesreserve	250 000 DM		
	2. Ersatzbeschaffungen	-- DM		
	Zusammen	250 000 DM		

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
821 72 045	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
883 72 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindev Verbände und Hilfsorganisationen	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	250 000	75 000	237 518
Erläuterungen:				
Abführung an Kap. 03 19 - 381 72 zur Deckung der bei der Landesfeuerweherschule unmittelbar anfallenden Kosten für KatS- Helfer (Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung entsprechend den bei Kap. 03 19 - 119 63 ausgebrachten Sätzen).				
Summe Titelgruppe 72		3 650 000	3 877 500	4 323 359

Titelgruppe 73

Fernmeldewesen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 72 und 73 bis zur Höhe von insgesamt 10 v. H. der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01 geleistet werden.
Die Ausgabeermächtigung aufgrund des Vermerks bei Titelgruppe 71 verringert sich entsprechend.
3. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 73

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung der landeseigenen fernmeldetechnischen Ausstattung zur Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben der Zentralen Leitstellen sowie für die Beschaffung, Wartung, Instandsetzung und den Betrieb des gemeinsamen Funknetzes für den Brandschutz, Katastrophenschutz und den Rettungsdienst nach § 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499) und der technischen Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen nach der Neukonzeption des Landeskatastrophenschutzes.

513 73	045	Post- und Fernmeldegebühren Entgelte aus der Mitbenutzung der landeseigenen Antennenanlagen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	322 000	322 500	345 405
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Fernmeldegebühren für das landeseigene Funknetz des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes; Gestattungsentgelte für die Einrichtung und den Betrieb von Funkstellen.

517 73	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 000	22 500	16 297
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Strom- und Heizungskosten für landeseigene Funkstellen.

519 73	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22 000	22 500	2 039
--------	-----	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Für bauliche Instandsetzungen von Funkstellen und Sonderanlagen.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
533 73 045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	60 000	60 000	31 380
	Erläuterungen: Kosten der Sprechfunkausbildung der Kreisausbilder "Funk" sowie der ehrenamtlichen Helfer des Katastrophenschutzes.			
535 73 045	Geräte für Fachaufgaben	300 000	300 000	436 576
	Erläuterungen: Für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung von fernmeldetechnischen Einrichtungen und von Sirenen, Werkzeugen und Meßgeräten.			
547 73 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	7 500	2 400
	Erläuterungen: Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.			
641 73 045	Sonstige Erstattungen an den Bund	--	--	--
642 73 045	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
643 73 045	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 73 045	Schadenersatzleistungen	--	--	90 000
711 73 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	37 000	37 500	--
	Erläuterungen: Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.			
812 73 045	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1 080 000	1 350 000	584 110
	Erläuterungen:			
	1. Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Funk- und Fernmeldeanlagen in den Zentralen Leitstellen	700 000 DM		
	2. Umstellung des BOS-Funknetzes auf digitale Technik	230 000 DM		
	3. Beschaffung von Meß- und Prüfgeräten sowie Werkzeugen für den Fernmelde-Instandsetzungsdienst	100 000 DM		
	4. Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen	50 000 DM		
Zusammen	1 080 000 DM			
883 73 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	1 850 000	2 122 500	1 508 206
	Gesamtausgaben	74 242 700	92 915 300	86 979 279

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	5 569 600	750 900	431 538
2	Übertragungseinnahmen	47 100	47 100	161 004
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 527 000	23 392 300	21 120 794
Gesamteinnahmen		29 143 700	24 190 300	21 713 335
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	8 023 700	7 519 000	6 654 986
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 180 500	11 630 600	10 755 720
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 350 900	1 929 300	1 997 629
7	Bauausgaben	37 000	37 500	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	27 113 400	36 606 600	26 537 803
9	Besondere Finanzierungsausgaben	23 537 200	35 192 300	41 033 141
Gesamtausgaben		74 242 700	92 915 300	86 979 279
Zuschuss/Überschuss		-45 099 000	-68 725 000	-65 265 944

Abschluss für den Abschnitt Allgemeine Landesverwaltung

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	-	10.100	140.000	-	150.100
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	-	7.870.600	-	10.161.500	18.032.100
03 05	Sportförderung	-	20.000	-	2.100.000	2.120.000
03 12	Regierungspräsidien	-	12.114.300	4.713.500	-	16.827.800
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	-	1.344.000	4.000	-	1.348.000
03 14	Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	-	71.200.200	-	-	71.200.200
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	-	-	-	-	-
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	-	5.569.600	47.100	23.527.000	29.143.700
	Insgesamt:	-	98.128.800	4.904.600	35.788.500	138.821.900

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
14.366.400	2.588.500	120.000	-	522.000	-	17.596.900	-17.446.800
17.511.100	2.061.300	2.400	-	-	10.161.500	29.736.300	-11.704.200
-	117.000	5.394.000	-	7.246.000	-	12.757.000	-10.637.000
116.222.500	27.984.300	1.426.100	-	1.433.000	12.300	147.078.200	-130.250.400
57.769.600	3.259.300	715.000	-	-	-	61.743.900	-60.395.900
13.018.000	10.258.500	121.500	-	300.000	-	23.698.000	+47.502.200
-	-	-	-	-	-	-	-
8.023.700	13.180.500	2.350.900	37.000	27.113.400	23.537.200	74.242.700	-45.099.000
226.911.300	59.449.400	10.129.900	37.000	36.614.400	33.711.000	366.853.000	-228.031.100

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 20 **Schutz-, Kriminal- und
Wasserschutzpolizei**

Zu Kapitel 03 20

Die der Vollzugspolizei übertragenen Aufgaben werden durch die Schutzpolizei, die Kriminalpolizei, die Bereitschaftspolizei und die Wasserschutzpolizei (Dienstzweige) gemeinsam erfüllt (§ 1 PolOrgVO).

Im einzelnen sind hier - soweit nicht zentral bei Kap. 03 24 oder anteilig bei Kap. 03 28 veranschlagt - die Mittel für die folgenden Polizeidienststellen etatisiert:

Hessisches Polizeiverkehrsamt mit den Wasserschutzpolizeistationen Frankfurt am Main, Gernsheim, Rüdesheim am Rhein, Wiesbaden und den Wasserschutzpolizeiposten Kassel, Waldeck, Wetzlar, der Polizeihubschrauberstation, den Polizeiauto-bahnstationen Bad Hersfeld, Butzbach, Darmstadt, Herborn, Idstein, Kassel, Lorsch, Petersberg, Neu- Isenburg, Wiesbaden, Langenselbold, Hessisches Landeskriminalamt,

Polizeipräsidien

Darmstadt	mit 3 Polizeirevieren und 4 Polizeistationen,
Frankfurt am Main	mit 20 Polizeirevieren, 4 Polizeistationen,
Gießen	mit 7 Polizeistationen,
Kassel	mit 7 Polizeirevieren und 2 Polizeistationen,
Offenbach am Main	mit 3 Polizeirevieren und 7 Polizeistationen,

Polizeidirektionen der Landräte der Landkreise

Fulda	mit 3 Polizeistationen,
Groß-Gerau	mit 6 Polizeistationen,
Main-Kinzig-Kreis	mit 7 Polizeistationen,
Marburg-Biedenkopf	mit 4 Polizeistationen,
Bergstraße	mit 5 Polizeistationen,
Hersfeld-Rotenburg	mit 2 Polizeistationen,
Hochtaunuskreis	mit 4 Polizeistationen,
Limburg-Weilburg	mit 2 Polizeistationen,
Odenwaldkreis	mit 2 Polizeistationen,
Schwalm-Eder-Kreis	mit 4 Polizeistationen,
Vogelsbergkreis	mit 2 Polizeistationen,
Waldeck-Frankenberg	mit 4 Polizeistationen,
Werra-Meißner-Kreis	mit 4 Polizeistationen,
Wetteraukreis	mit 4 Polizeistationen.

Überdies sind in diesem Kapitel veranschlagt für die

1. Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel die Ausgaben für deren Kraftfahrzeugbetrieb und Fernmeldebetriebsstelle, Ausgaben, die ihrem Entstehungsgrund und Zweck nach bei den Titeln der Gruppen 522, 525, 535, 536, 537, 538 und der ATG 71 nachzuweisen sind.
 2. Außenstellen (Polizeiverwaltungsstellen) des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes in Gießen, Frankfurt am Main, Darmstadt und Offenbach am Main die sächlichen Verwaltungsausgaben bei den Titeln der Gruppen 513, 517 und 519.
- Die Mittel für das Polizeipräsidium Wiesbaden mit 5 Polizeirevieren und 4 Polizeistationen sind ab dem Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 03 22 veranschlagt.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)				
111 11 042	Verwaltungskosten	2 310 000	2 400 000	2 363 061
Erläuterungen:				
1.	Gebühren für Transportbegleitungen u.ä.	2 270 000 DM		
2.	Sonstige Gebühren	20 000 DM		
3.	Auslagenersatz für Inanspruchnahmen in nicht polizeilichen Aufgaben	20 000 DM		
	Zusammen	2 310 000 DM		
Der Ansatz ist geschätzt.				
112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	3 977 000	4 200 000	3 923 639
Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwar- nungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.				
Erläuterungen:				
1.	Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren	30 000 DM		
2.	Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 7. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	3 947 000 DM		
	Zusammen	3 977 000 DM		
Der Ansatz ist geschätzt.				
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	12 000	22 000	11 104
Erläuterungen:				
Entgelte für die Mitbenutzung der polizeiärztlichen Einrichtungen beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.				
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	34 600	20 000	29 546
1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, und von den in deren Unterkunftsbereich Beschäftigten des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).				
2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft ver- wendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Ein- nahmen an den Personalrat zu verausgaben.				
Erläuterungen:				
Entgelte insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warengebern in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.				
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	250 000	220 000	535 663

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.

119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	28 212
119 53	042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Zahlungen der Bediensteten des Polizeipräsidiums Kassel für den vom Polizeipräsidium Kassel getätigten Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

121 01	042	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
124 01	042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	766 900	1 090 000	1 024 401

Erläuterungen:

1.	Amts- und Dienstwohnungen	12 000 DM
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	127 500 DM
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	14 700 DM
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	50 000 DM
5.	Andere Mieten und Pachten	547 300 DM
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	15 400 DM

Zusammen 766 900 DM

124 02	042	Wohnheimmieten Nach § 63 Abs. 3 und 5 LHO darf Polizeivollzugsbeamten in den Wohnheimen in Frankfurt am Main Wohnraum unter dem vollen Nutzungswert überlassen werden.	27 000	50 000	39 575
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mieteinnahmen aus den Wohnheimen für Polizeivollzugsbeamte in Frankfurt am Main; vgl. ATG 78.
Verringerung der Zahl an Wohnheimen.

131 01	042	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	7 800 000	2 000 000	40 360
--------	-----	---	-----------	-----------	--------

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für Grundstücke in Hanau, Bruchköbeler Landstraße und Cranachstraße.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

243 01	042	Erstattungen von Gemeinden	8 000	8 000	7 200
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Erstattungen für die Mitbenutzung von Mietobjekten durch Dienststellen der Kommunalverwaltung.

n e u

246 12	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 425 69.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Weggefallene Titel

119 61	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

381 01	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Gesamteinnahmen	15 185 500	10 010 000	8 002 761
----------------------------------	------------	------------	-----------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	1 089 800	1 428 000	1 284 050
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

512 01	042	Bücher, Zeitschriften	495 800	608 000	592 346
--------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------

513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	9 502 300	12 997 000	12 812 702
--------	-----	---------------------------------------	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Porto	1 325 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	5 987 300 DM
3. Fernmeldegebühren für Notruf 110 und Notruftelefone	2 190 000 DM

Zusammen	9 502 300 DM
----------	--------------

514 01	042	Haltung von Kraftfahrzeugen	16 169 600	18 000 000	17 177 306
--------	-----	---------------------------------------	------------	------------	------------

Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	9 866 000 DM
2. Sonstiger Aufwand	6 303 600 DM

Zusammen 16 169 600 DM

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Funkstreifen-Kw	2 470	2 417	2 392
Funkstreifen-Kw m. Sonderschutz	3	3	5
Funkstreifen-Kraftrad	192	219	196
Gruppen-Kw	83	93	85
Verkehrsradar-Kw	40	40	39
Gefangenentransport-Kw	22	22	21
Tatortaufnahme-Kw	11	11	9
Observationsbasis-Kw	10	10	9
Sprengstoff-Kw	1	1	1
Pkw	28	15	28
Pkw m. Sonderschutz	10	5	10
Fernmeldebetriebs-Kw	20	26	21
Lautsprecher-Kw	9	9	7
Befehls-Kw	10	10	10
Wasserwerfer	4	4	4
Kfz-Werkstatt-Kw	7	12	9
Fernmeldeinstsetzungs-Kw	22	29	25
Abschlepp-Kw	1	1	1
Pferdetransport-Kw	7	7	7
Hundettransport-Kw	2	2	2
Lkw	27	27	26
Anhänger	112	116	109
Umwelt-Kw	7	7	7
Flugfeldtank-Kw	1	1	1

Zusammen 3 099 3 087 3 024

Zugang 71

Abgang 59

Zugang 12

514 03 042 Haltung von Wasserfahrzeugen 343 800 370 000 361 760

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	53 800 DM
2. Sonstiger Aufwand	290 000 DM

Zusammen 343 800 DM

Anzahl der Wasserfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Streifenboote	12	12	12
Hilfsstreifenboote	11	11	11
Schulungsboote	1	1	1
Zusammen	24	24	24
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 042 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 225 000	1 900 000	1 297 147
--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	860 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	365 000 DM

Zusammen 1 225 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 450 000 DM.

518 02 042 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	740 000	1 192 000	897 865
--	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

Mieten insbesondere für Vervielfältigungs- und andere Geräte.

519 01 042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 805 900	4 320 000	3 761 280
---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2001	500 000
2002	--
2003	--
2004ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 108 (103)

	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)
	Mark	Mark
Landeseigene Liegenschaften	26 643 140	19 041 400
Summe	26 643 140	19 041 400
davon 12 v.H.	3 197 180	--
davon 5 v.H.	--	952 070

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 110 (105)

1. Landeseigene Gebäude	3 805 900 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 3 805 900 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 02 042 Unterhaltung der technischen Sicherheitsvorrichtungen	119 000	150 000	140 852
--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Ersatz und Unterhaltung der Sicherheitsvorrichtungen in den Dienstgebäuden; vgl. 711 02.

524 01 042 Lehr- und Lernmittel	3 000	2 000	1 537
---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Lehrbücher	1 500 DM
2. Gerätschaften	1 000 DM
3. Verbrauchsstoffe	500 DM

Zusammen 3 000 DM

525 61 042 Aus- und Fortbildung, Umschulung	509 000	361 000	234 186
---	---------	---------	---------

1. Die Ausgaben bei Kap. 03 20-525 61 und Kap. 03 25-525 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-632 02.

3. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung usw. bei der hessischen Polizei geleistet werden.

4. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorherigen Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . .	120 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	364 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	10 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
5. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand	15 000 DM

Zusammen 509 000 DM

Mehr zur Deckung des erhöhten Fortbildungsbedarfs bei den Bediensteten der Polizei.

526 01	042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	104 100	95 000	102 795
--------	-----	--	---------	--------	---------

527 01	042	Reisekosten	1 221 300	1 283 000	1 393 683
--------	-----	-----------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Reisekosten	821 300 DM
2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsätzen und Übungen	400 000 DM

Zusammen 1 221 300 DM

535 01	042	Geräte für Fachaufgaben	11 200	12 000	4 009
--------	-----	-----------------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 4 700 DM.

536 01	042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen .	17 816 400	18 400 000	18 372 823
--------	-----	--	------------	------------	------------

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 03 24-ATG 73 und ATG 74.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlaß vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	13 542 500 DM
2. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlaß vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . .	20 000 DM
3. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Februar 1996 (n.v.) und in anderen Fällen .	4 253 900 DM

Zusammen 17 816 400 DM

537 01	042	Gefangenentransport- und ähnliche Beförderungskosten	64 700	107 000	874
--------	-----	--	--------	---------	-----

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals; vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlaß vom 3. Dez. 1986 (StAnz. 1987 S. 2), geändert durch Erlaß vom 28. Oktober 1987 (StAnz. S. 2361). Kosten bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern, die gemäß Erlaß vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860) den Städten zu erstatten sind, soweit die Polizeibehörden zuständig sind.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	129 500	200 000	36 878
	Erläuterungen: Für die Verlegung von Polizeidienststellen zur Verbesserung ihrer räumlichen Arbeitsbedingungen.			
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	535 500	910 000	781 659
	Erläuterungen: 1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kas- senärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutent- nahmen und Blutuntersuchungen 94 800 DM 2. Andere Dienstleistungen Außenstehender 440 700 DM			
	Zusammen			535 500 DM
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	500	500	140
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
671 02 042	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsver- bund in Verbindung mit einem Jobticket Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 53 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrs- verbundes für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Kassel. Der Er- werb des Jobtickets berechtigt zugleich zur Nutzung der dafür be- stimmten Parkeinrichtungen auf dem Gelände des Polizeipräsidiums Kassel und eines Parkhauses. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen.			
Bausausgaben				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	208 600	297 000	218 598
	Erläuterungen: Erweiterung des Garagen- und Werkstattgebäudes in der Unterkunft der PAST Lorsch (NHU-Bau vom 2.02.1999).			
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	217 100	516 000	262 156
	Erläuterungen: Einbau von Vorrichtungen zur Sicherung der Dienstgebäude und Anla- gen der Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei sowie zur Siche- rung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen.			

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Titelgruppen 69 bei Kap. 03 20 und 03 24 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 69

Die veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen sollen für folgende IT-Verfahren in Anspruch genommen werden:

1. HEPOLIS-Bestandspflege,
2. HEPOLIS-Software (Case),
3. HEPOLIS-Externe RZ-Kosten,
4. HEPOLIS-Kfz-Halterfeststellung.

422 69 042	Dienstbezüge der Beamten	3 135 000	2 835 000	2 358 789
------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen, Nachversicherung ausscheidender Beamter, Zulagen.

425 69 042	Vergütung der Angestellten	14 487 200	14 609 700	13 625 080
------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	162 800	256 500	266 776
------------	--	---------	---------	---------

In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 422 69 und 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Vergütungen für Aushilfskräfte, die im Zuge des weiteren Ausbaues der automatischen Datenverarbeitung für zeitlich begrenzte Umstellungsarbeiten benötigt werden. Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

512 69 042	Fachbücher und Zeitschriften	9 400	9 000	1 870
------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Fachbücher und Fachzeitschriften der Datenverarbeitungstechnik.

513 69 042	Fernmeldegebühren	--	1 975 400	707 699
------------	-----------------------------	----	-----------	---------

Erläuterungen:

Die Gebühren für HEPOLIS sind ab dem Jahr 2000 mit bei Kap. 03 24-513 69 veranschlagt, da die Abfragen mit den HEPOLAS-Endgeräten mit vorgenommen werden.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	186 300	1 205 600	1 217 645
	Erläuterungen: Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.			
518 69 042	Mieten für Geräte	--	2 106 000	1 363 241
	Erläuterungen: Die angemieteten Komponenten der zentralen Datenverarbeitungsanlage der Polizei beim Hess. Landeskriminalamt wurden abgemietet bzw. durch die HZD übernommen.			
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	124 000	270 000	18 299
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	188 000	297 000	86 813
	Erläuterungen: Aus- und Fortbildung, Fachtagungen.			
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	5 828 000	2 970 000	2 293 371
	Erläuterungen: 1. Benutzerentgelte an die HZD 3 008 000 DM 2. Benutzerentgelte an Dritte 2 820 000 DM			
Zusammen	5 828 000 DM			
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	9 742
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	800 000	1 800 000	76 385
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr DM			
	2001 890 000			
	2002 850 000			
	2003 2 850 000			
	2004ff --			
	Gesamtverpflichtung 4 590 000			
	Erläuterungen: Modernisierung der Hard- und Software für das HEPOLIS-Verfahren.			
	Summe Titelgruppe 69	24 920 700	28 334 200	22 025 708
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
422 71 042	Flugdienstentschädigung	62 000	73 000	42 509
	Erläuterungen: Flugdienstzulage gem. § 22 a Erschwerniszulagenverordnung i.d.F. vom 3. Dez. 1998 (BGBl. I S. 3497)			
516 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei .	892 000	946 200	921 737

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Kleidergeld von 30 DM monatlich für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs.2 HBesG i. V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)	882 000 DM
2. Kleidergeld gem. Erlaß vom 4. Sept. 1986 - III A 15 - 7 s 02-n.v. -	10 000 DM
Zusammen	892 000 DM

527 71 042 Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	4 800 000	5 456 300	4 920 913
--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i.V. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. von 30 DM mtl.	3 864 000 DM
2. Außendienstentschädigung gem. Erlaß vom 21. Dez. 1989 (StAnz. 1990 S. 175) für Bediensteter wirtschaftskriminalistischen Prüfstelle beim Hess. Landeskriminalamt von mtl. 58 DM	17 000 DM
3. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei mtl.30 DM bzw. 50 DM	919 000 DM
Zusammen	4 800 000 DM

534 71 042 Entschädigungen an Polizeihundführer	467 200	494 000	496 119
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Hundeführerentschädigung von 130 DM monatlich gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)	427 200 DM
2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlaß vom 4. Juli 1985 - III A 15 - 7 v 06-n.v.-	40 000 DM
Zusammen	467 200 DM

Summe Titelgruppe 71	6 221 200	6 969 500	6 381 278
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 72
Sanitätswesen

Zu Titelgruppe 72

Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und ersten Hilfe.

443 72 042 Fürsorgeleistungen	330 000	120 000	104 302
---	---------	---------	---------

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.. Mehr infolge vorgesehener Impfung (Hepatitis B) der Bediensteten der Polizei, die einem erhöhten Infektionsrisiko unterliegen.

522 72 042 Verbrauchsmittel 40 500 42 000 28 355

Erläuterungen:

Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.

526 72 042 (Amts)ärztliche Untersuchungen 39 100 60 000 55 859

Erläuterungen:

Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.

535 72 042 Medizinische Geräte 15 000 15 000 8 299

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 10 000 DM.

	424 600	237 000	196 815
--	---------	---------	---------

Titelgruppe 78
Wohnheime für Polizeivollzugsbeamte in Frankfurt
am Main

Zu Titelgruppe 78

Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Nachwuchsbeamte der Vollzugspolizei in Frankfurt am Main. Als Wohnheim wird das landeseigene Gebäude in Frankfurt am Main, Uhlandstraße 23 genutzt.

517 78 042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 62 500 77 000 80 739

Erläuterungen: 517 78 bis 519 78

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
	Mark	Mark
	172 200	--
Summe	172 200	--
davon 12 v.H.	20 700	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

Zu 517 78

1. Heizstoffe	15 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	5 000 DM
3. Reinigung	20 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	22 000 DM

Zusammen 62 500 DM

518 78 042 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) -- -- --

519 78 042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 12 700 20 700 13 907
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	12 700 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 12 700 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

532 78 042 Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe 2 000 2 000 --

Erläuterungen:

Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Unterkunftsgeräts und der Spinnstoffe.

547 78 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 1 000 1 000 --

Erläuterungen:

Sonstige, nicht vorhersehbare Aufwendungen.

Summe Titelgruppe 78 78 200 100 700 94 646

Titelgruppe 83

Ausgaben für Miete und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen

517 83 042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 15 862 700 16 418 200 15 860 158

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	2 810 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	3 700 000 DM
3. Reinigung	4 895 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	3 707 700 DM
5. Sondermüll	750 000 DM

Zusammen 15 862 700 DM

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 83 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	13 433 900	13 200 000	12 321 296
Erläuterungen:				
1.1	Mieten für Dienstgebäude und - räume	13 303 900 DM		
1.2	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM		
1.3	Pachten für unbebaute Grundstücke	119 500 DM		
2.	Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	10 500 DM		
Zusammen		13 433 900 DM		
Mehr infolge steigender Mietpreise sowie neu angemieteter Dienstgebäude.				
643 83 042	Erstattungen an Gemeinden	200 000	280 000	241 888
Erläuterungen:				
Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.				
Summe Titelgruppe 83		29 496 600	29 898 200	28 423 342
Gesamtausgaben		115 453 400	128 688 100	116 856 436

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	15 177 500	10 002 000	7 995 561
2	Übertragungseinnahmen	8 000	8 000	7 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		15 185 500	10 010 000	8 002 761
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	18 177 000	17 894 200	16 397 455
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	95 850 700	107 900 900	99 659 953
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200 000	280 000	241 888
7	Bauausgaben	425 700	813 000	480 754
8	Sonstige Investitionsausgaben	800 000	1 800 000	76 385
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		115 453 400	128 688 100	116 856 436
Zuschuss/Überschuss		-100 267 900	-118 678 100	-108 853 675

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 21 Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

1. Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung.
Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Planstellen dürfen auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.
5. Die bei Kap. 03 21-422 01 und Kap. 03 24-422 01 veranschlagten Planstellen dürfen - ohne finanzielle Auswirkungen auf die veranschlagten Mittel - mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden; über die Änderung des Stellenplans wird im nächsten Haushalt entschieden. Die für die Kriminal-/ Schutzpolizei veranschlagten Planstellen (gehobener und höherer Dienst) dürfen innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden und bilden einen gemeinsamen Stellenplan. Für die gegenseitige Inanspruchnahme ist insoweit das für die jeweilige Besoldungsgruppe insgesamt ausgebrachte Stellensoll verbindlich.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden.
Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Zu Kapitel 03 21

Der bisherige Modellversuch "Budgetierungssystem" wird ab dem Haushaltsjahr 2000 in den Referenzbereich Polizeipräsidium Wiesbaden (Kap. 03 22) überführt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	042	Verwaltungskosten	--	13 000	44 608
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	118 000	204 870
113 01	042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.	--	--	--

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen mit einem Beschaffungswert bis zu 5 000 DM im Einzelfall.

119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	600

Erläuterungen:

Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

119 41 042	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	12 940
------------	---	----	----	--------

Erläuterungen:

Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.

119 46 042	Ersatzleistungen	--	--	7 663
------------	----------------------------	----	----	-------

Erläuterungen:

Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden.

119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
------------	--------------------------------	----	----	----

119 52 042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	--	--	50
------------	---	----	----	----

132 01 042	Erlöse aus den Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	24 000	--
------------	---	----	--------	----

132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen) mit einem Beschaffungswert von mehr als 5 000 DM im Einzelfall.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
 außer für Investitionen
 (Übertragungseinnahmen)**

n e u

246 12 042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08 042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
281 01 042	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	323 177
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).			
Weggefallene Titel				
182 01 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausrüstung mit Dienstbekleidung	--	--	--
	Erläuterungen: Ab 1998 bei Kap. 03 24 veranschlagt.			
Gesamteinnahmen		--	155 000	593 907

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 042	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	--	11 721 000	11 305 593
422 02 042	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	403 800	373 868
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	112 000	41 119
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 98 vom 6. Aug. 1998 (BGBl. I S. 2026).			
422 41 042	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	848 000	698 087

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02 042 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - -- -- --

425 41 042 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - -- -- --

426 01 042 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - -- -- --

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 03 042 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . -- -- --

426 41 042 Löhne der Arbeiter
-Leerstellen - -- -- --

427 01 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus-
hilfskräfte -- -- --

427 06 042 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus-
hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs
von Landesbediensteten -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der
beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

427 08 042 Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah-
men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung
gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes -- -- --
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge-
leistet werden.

453 01 042 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen -- -- --

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben -- 230 000 --
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Fi-
nanzen und das Ministerium des Innern und für Sport
ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre-
chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die
zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklaghe des Landes Hessen".

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	--	21 600	10 394
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	--	1 600	3 211
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	--	202 600	176 641
514 01	042	Haltung von Fahrzeugen	--	208 600	195 514

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Funkstreifen-Kw	36	36	36
Funkstreifen-Kräder	2	2	2
Zusammen	38	38	38

515 01	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	25 000	15 244
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	215 000	165 638

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 4

		Friedensneubauwerte	
L A G E	Mark	Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	Mark
Bad Schwalbach, Bahnhofstr. 14 - 16	60 100		--
Bad Schwalbach, Bahnhofstr. 18	23 700		--
Rüdesheim, Auf der Lach 7	224 400		--
Eltville, Im Kappelhof 4	151 400		--
Summe	459 600		--
davon 12 v.H.	55 200		--
davon 5 v.H.	--		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 3

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	85 800	85 752
518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	290 400	8 777
Erläuterungen:				
U.a. Leasing von Dienstfahrzeugen gem. Erlaß des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 23. Januar 1997 - H 1000 - AK/7-III A 22 n.v..				
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	63 200	29 538
524 01 042	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 000	--
526 01 042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	--	500	114
527 01 042	Reisekosten	--	36 700	1 262
536 01 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	217 000	134 807
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	33 800	11 791
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	60
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	3 000	--
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	300	--
Erläuterungen:				
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.				
Bauausgaben				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen und -krädern sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen (Ausgaben werden aus Einsparungen bei Tit. 518 02 geleistet.).

812 02	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

812 13	042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Besondere Finanzierungsausgaben

ne u

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

919 01	951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	964 430
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 7). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	--------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 7). Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

513 69	042	Post- und Fernmeldegebühren	--	98 200	74 434
--------	-----	---------------------------------------	----	--------	--------

Erläuterungen:

Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren HEPOLIS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

515 69	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 000	268 043
--------	-----	---	----	--------	---------

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen insbesondere für das IT-Verfahren "Lokale PC-Anwendung".

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	1 000	3 556
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	--	109 200	346 032
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
516 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei .	--	3 800	3 780
	Erläuterungen: Kleidergeld von 30 DM monatlich für die Vollzugsbeamten der Kriminal- polizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	38 800	59 917
	Summe Titelgruppe 71	--	42 600	63 697
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
513 73 042	Fernmeldegebühren	--	58 400	4 761
	Erläuterungen: Gebühren für das Fernschreibsodernetz, Telekommunikationsnetz, Funknetze sowie Wartungsgebühren.			
535 73 042	Fernmeldegerät	--	12 500	3 736
	Erläuterungen: Erstmalige und Ersatzbeschaffung von Fernmeldegerät sowie Wartungs- und Instandsetzungskosten.			
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	429
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung sowie Ersatzbeschaffung von Fernmelde-, Meß- und Prüfgerät.			
	Summe Titelgruppe 73	--	70 900	8 926

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf	--	500	6
	Erläuterungen: Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.			
522 74 042	Verbrauchsmittel	--	19 100	14 881
	Erläuterungen: Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlam- pen, Reinigungsgeräte usw.).			
535 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	4 000	3 900
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung, Ersatzbeschaffung und Instandsetzung sowie Wartung von Waffen, techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst, kriminaltechn. Gerät.			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	23 600	18 787
	Weggefallene Titel			
516 01 042	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	--	--
516 02 042	Dienstkleidung für Fachpersonal	--	--	--
516 03 042	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	14 967 200	14 659 283

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	155 000	270 730
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	323 177
Gesamteinnahmen		--	155 000	593 907
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	13 314 800	12 418 668
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 649 100	1 276 185
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	3 300	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	964 430
Gesamtausgaben		--	14 967 200	14 659 283
Zuschuss/Überschuss		--	-14 812 200	-14 065 375

Kapitel 03 22 Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 22 **Polizeipräsidium Wiesbaden**

1. Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung.
Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalver stärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Planstellen dürfen auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.
6. Die bei Kap. 03 22-422 01 und Kap. 03 24-422 01 veranschlagten Planstellen dürfen - ohne finanzielle Auswirkungen auf die veranschlagten Mittel - gegenseitig in Anspruch genommen werden; über die Änderung des Stellenplans wird im nächsten Haushalt entschieden.
7. Die Mittel der Hauptgruppen 5,6 und 8 dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport zu Lasten der zentral bei Kap. 03 24 veranschlagten Mittel der Hauptgruppen 5,6 und 8 verstärkt werden.
8. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externer Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
9. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 8 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
10. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
11. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 03 22

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Dafür ist eine Implementierung in drei sich zeitlich überschneidende Staffeln geplant.

Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Im Interesse einer Kostenbegrenzung, insbesondere aber zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses wird in jedem Ressortbereich zunächst nur ein Referenzbereich als erste Staffel eingerichtet. Damit wird erreicht, dass jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und den Inhalten der Haushaltsreform sammelt. In diesem Sinne dienen die Referenzbereiche der Pilotierung, um die Erfahrungen und Erkenntnisse später auf die komplette Landesverwaltung übertragen zu können.

In der zweiten und dritten Staffel erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Ein Referenzbereich umfasst einen oder mehrere Mandanten (Landesanstalt oder Dienststelle einer Fachverwaltung, die in eigener Verantwortung einen Jahresabschluss erstellen), aus denen Erkenntnisse im Zuge des Umstellungsprozesses gewonnen werden, die für weitere Mandanten der gleichen Fachverwaltung oder anderer Fachverwaltungen von besonderer Bedeutung sein können.

Das Polizeipräsidium Wiesbaden ist als Referenzbereich ausgewählt worden.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung wird der Modellbereich auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhauser Modells budgetiert.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind.

Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 042	Verwaltungskosten	103 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Gebühren für Transportbegleitungen	102 900 DM		
	2. Sonstige Gebühren	-- DM		
	3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	100 DM		
	Zusammen	103 000 DM		
	Der Ansatz ist geschätzt.			
112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	241 000	--	--
	Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwar- nungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren	-- DM		
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 7. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Erlaß vom 15. Juli 1988 (StAnz. S. 1787)	241 000 DM		
	Zusammen	241 000 DM		
	Der Ansatz ist geschätzt.			
113 01 042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe.	700	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen mit einem Beschaffungswert bis zu 5 000 DM im Einzelfall.			
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	400	--	--
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, un- entgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).			
	2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft ver- wendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Ein- nahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung ande- rer Einrichtungen.			

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 41 042	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 46 042	Ersatzleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
119 52 042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegen- ständen u.ä.	--	--	--
124 01 042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außer- dienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	1 100	--	--
132 01 042	Erlöse aus den Veräußerung von Fahrzeugen	48 000	--	--
	Erläuterungen: Voraussichtlich werden 16 Kraftfahrzeuge ausgesondert. Der Anatz ist geschätzt.			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen	--	--	--
	Erläuterungen: Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen) mit einem Beschaffungswert von mehr als 5 000 DM im Einzelfall.			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
n e u				
246 12 042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
256 08 042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 042	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Gesamteinnahmen			394 200	--	--

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	042	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	62 449 800	--	--
Erläuterungen:					
1.		Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	62 449 800 DM		
2.		Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen			62 449 800 DM		
422 02	042	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	1 816 800	--	--
Erläuterungen:					
1.		Übergangsgelder, Ausgleichzahlungen	128 000 DM		
2.		Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM		
3.		Zulagen gem. EZuV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519)	1 688 800 DM		
Zusammen			1 816 800 DM		
422 03	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	600 900	--	--
Erläuterungen:					
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 98 vom 6. Aug. 1998 (BGBl. I S. 2026).					
422 41	042	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 110 900	--	--
Erläuterungen:					
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.					

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 200	--	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 200 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM		
3.	Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- DM		
Zusammen		1 200 DM		
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 227 800	--	--
Erläuterungen:				
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.				
426 03 042	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 042	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
427 08 042	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.				
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	8 000	--	--
461 01 042	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	231 800	--	--
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Fi- nanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre- chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.				
Erläuterungen:				
Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Son- dervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".				

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf	113 800	--	--
512 01 042	Bücher, Zeitschriften	31 800	--	--
513 01 042	Post- und Fernmeldegebühren	610 200	--	--

Erläuterungen:

1. Porto	95 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	515 200 DM

Zusammen 610 200 DM

514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 048 000	--	--
------------	----------------------------------	-----------	----	----

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	651 000 DM
2. Sonstiger Aufwand	397 000 DM

Zusammen 1 048 000 DM

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
--	------	------	---------------------------------

Funkstreifen-Kw	178	178	178
Gruppen-Kw	7	7	7
Verkehrsradar-Kw	3	3	3
Gefangenentransport-Kw	1	1	1
Tatortaufnahme-Kw	1	1	1
Pkw	9	9	9
Pkw m. Sonderschutz	6	6	4
Lautsprecher-Kw	1	1	1
Befehls-Kw	1	1	1
Kfz-Werkstatt-Kw	1	1	1
Fernmeldeinstandsetzungs-Kw	4	4	4
Pferdetransport-Kw	1	1	1
Hundetranport-Kw	1	1	1
Lkw	1	1	1
Anhänger	11	11	11
Umwelt-Kw	1	1	1
Funkstreifen-Kräder	20	20	20

Zusammen 247 247 245

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang --

515 01 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000	--	--
------------	---	---------	----	----

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	37 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	62 500 DM

Zusammen 100 000 DM

517 01 042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 982 300 -- --

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	215 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	345 000 DM
3. Reinigung	192 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	230 300 DM

Zusammen 982 300 DM

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 11 (11)

	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
Landeseigene Liegenschaften	Mark	Mark
	2 604 700	282 300
Summe	2 604 700	282 300
davon 12 v.H.	312 564	--
davon 5 v.H.	--	14 115

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 10 (10)

518 01 042 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) 355 000 -- --

Erläuterungen:

1. Mieten und Pachten für Dienstgebäude und Räume	355 000 DM
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	-- DM

Zusammen 355 000 DM

518 02 042 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) 476 500 -- --

Erläuterungen:

Insbesondere Leasing von Dienstfahrzeugen.

519 01 042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 287 600 -- --

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	279 600 DM
2. Sonstiges	8 000 DM

Zusammen 287 600 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 02 042	Unterhaltung der technischen Sicherheitsvorrichtungen	10 500	--	--
------------	---	--------	----	----

Erläuterungen:

Ersatz und Unterhaltung der Sicherheitsvorrichtungen in den Dienstgebäuden.

524 01 042	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
------------	--------------------------------	----	----	----

525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	--	--
------------	--	--------	----	----

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	20 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 20 000 DM

526 01 042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1 400	--	--
------------	--	-------	----	----

527 01 042	Reisekosten	64 400	--	--
------------	-----------------------	--------	----	----

534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	75 900	--	--
------------	--------------------------------------	--------	----	----

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- DM
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	27 000 DM
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	3 900 DM
4. Kosten für Hufbeschlag	10 000 DM
5. Tierärztliche Versorgung	25 000 DM
6. Beschaffung von Hundezwingern	5 000 DM
7. Hundesteuer	5 000 DM

Zusammen 75 900 DM

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Pferde	14	14	13
Hunde	30	30	25
Summe	44	44	38

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
535 01 042	Geräte für Fachaufgaben	800	--	--
	Erläuterungen: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 300 DM.			
536 01 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	768 600	--	--
	Erläuterungen: 1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) 721 600 DM 2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdl vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen 47 000 DM 3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatper- sonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- DM			
Zusammen	768 600 DM			
537 01 042	Gefangenentransport und ähnliche Beförderungs- kosten 1 800 Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bü- cher von den Ausgaben abzusetzen.	1 800	--	--
	Erläuterungen: Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern, die gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860) den Städten zu erstatten sind, so- weit die Polizeibehörden zuständig sind.			
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 230 800 Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inan- spruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Ab- schluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	230 800	--	--
	Erläuterungen: 1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kas- senärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutent- nahmen und Blutuntersuchungen 9 700 DM 2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 221 100 DM			
Zusammen	230 800 DM			
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

631 01	042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
642 01	042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
643 01	042	Erstattungen an Gemeinden	70 000	--	--
Erläuterungen:					
Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.					
681 01	042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	12 000	--	--
681 61	042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 200	--	--
Erläuterungen:					
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.					

Bauausgaben

711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02	042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	302 000	--	--
Erläuterungen:					
Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen und -krädern sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.					
812 02	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

neu					
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	202 300	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9). Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
Titelgruppen				
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	624 800	--	--
	Erläuterungen: Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	134 200	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Be- diensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automati- schen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
513 69 042	Post- und Fernmeldegebühren	160 100	--	--
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren HEPOLIS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	109 400	--	--
	Erläuterungen: Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.			
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	73 100	--	--
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	1 101 600	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen				
516 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei .	57 800	--	--
Erläuterungen:				
Kleidergeld von 30 DM monatlich für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).				
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	365 400	--	--
Erläuterungen:				
1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. vom 30 DM/mtl. für Polizeivollzugsbeamte/innen 307 600 DM				
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei von mtl. 30 DM 57 800 DM				
Zusammen		365 400 DM		
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	32 800	--	--
Erläuterungen:				
1. Hundeführerentschädigung von 130 DM monatlich gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) 32 800 DM				
2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 4. Juli 1985 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- -- DM				
Zusammen		32 800 DM		
Summe Titelgruppe 71		456 000	--	--
Titelgruppe 72 Sanitätswesen				
443 72 042	Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und ersten Hilfe.	40 000	--	--
Erläuterungen:				
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.. Insbesondere für Impfung (Hepatitis B) der Bediensteten der Polizei, die einem erhöhten Infektionsrisiko unterliegen.				
522 72 042	Verbrauchsmittel	1 500	--	--
Erläuterungen:				
Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.				

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	400	--	--
	Erläuterungen: Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	41 900	--	--
	 Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
511 73 042	Geschäftsbedarf	5 800	--	--
	Erläuterungen: Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebe- trieb.			
513 73 042	Fernmeldegebühren	264 000	--	--
	Erläuterungen: Gebühren für das Fernschreibsondernetz, Telekommunikationsnetz, Funknetze sowie Wartungsgebühren.			
515 73 042	Werkstattausrüstungen	2 600	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Werkstattausrüstung sowie Instandsetzung und Wartung.			
522 73 042	Verbrauchsmittel	3 600	--	--
	Erläuterungen: Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde- instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.			
535 73 042	Fernmeldegerät	39 000	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige und Ersatzbeschaffung von Fernmeldegerät sowie Wartungs- und Instandsetzungskosten.			
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung sowie Ersatzbeschaffung von Fernmelde-, Meß- und Prüfgerät.			
	Summe Titelgruppe 73	315 000	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf	2 900	--	--
	Erläuterungen: Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.			
522 74 042	Verbrauchsmittel	192 900	--	--
	Erläuterungen: Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlam- pen, Reinigungsgeräte usw.).			
535 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	41 400	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung, Ersatzbeschaffung und Instandsetzung sowie Wartung von Waffen, techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst, kriminaltechn. Gerät.			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	22 000	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung und Ersatz von techn. und kriminaltechn. Gerät			
	Summe Titelgruppe 74	259 200	--	--
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
515 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	8 500	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und - ge- räten sowie Wartung und Instandsetzung.			
522 75 042	Verbrauchsmittel	700	--	--
	Erläuterungen: Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Erläuterungen: Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.			
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	5 000	--	--
	Erläuterungen: Erstmalige Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Werk- stattmaschinen und -gerät.			

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Summe Titelgruppe 75	14 200	--	--
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	6 200	--	--
	Erläuterungen: Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	6 200	--	--
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Freiwilliger Polizeidienst" Die Titelgruppen 85 bei Kap. 03 22 und Kap. 03 24 sind gegenseitig deckungsfähig.			
427 85 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes	171 200	--	--
515 85 042	Bürogerät, Ausstattungsgegenstände	4 200	--	--
516 85 042	Dienst- und Schutzkleidung	500	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	14 700	--	--
535 85 042	Techn. Gerät	23 500	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8 400	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	222 500	--	--
	Gesamtausgaben	82 630 700	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	394 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		394 200	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	75 417 400	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 598 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	83 200	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	329 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	202 300	--	--
Gesamtausgaben		82 630 700	--	--
Zuschuss/Überschuss		-82 236 500	--	--

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**03 24 Allgemeine Einnahmen und
Ausgaben der Polizei**

Zu Kapitel 03 24

Durch die in diesem Kapitel zusammengefaßte Veranschlagung wird insbesondere der häufig notwendige Haushaltsmittel- und (Plan)Stellenausgleich gewährleistet, der im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch den einsatzbedingt wechselnden Bedarf der verschiedenen Dienstzweige und Einrichtungen der Polizei erforderlich wird.

Überdies sind in diesem Kapitel veranschlagt für die Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel die Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne für die dort tätigen Polizeivollzugsbeamten, Angestellten und Arbeiter.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.	44 300	45 000	40 667
		Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß den Polizeivollzugsbeamten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke nach näherer Bestimmung des Ministeriums des Innern und für Sport unentgeltlich überlassen werden.			

Erläuterungen:

Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen mit einem Beschaffungswert bis zu 5 000 DM im Einzelfall.

119 31	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Einnahmen aus Werbeanzeigen privater Auftraggeber in Programmheften für polizeisportliche u.ä. Veranstaltungen.

119 42	042	Umsatzsteuerrückvergütungen	20 000	10 000	20 640
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattung anteiliger Vorsteuerbeträge im Zusammenhang mit der Abgabe von Speisen in den Kantinen der Polizeiunterkünfte.

119 46	042	Ersatzleistungen	1 250 000	1 000 000	1 498 344
--------	-----	----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Ersatzleistungen Bediensteter	5 000 DM
2.	Ersatzleistungen Außenstehender	1 245 000 DM

Zusammen 1 250 000 DM

Der Ansatz ist geschätzt.

119 52	042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	14 000	14 000	6 767
--------	-----	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von sichergestellten Gegenständen.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
129 01 042	Einnahmen aus Anlaß der Öffentlichkeitsarbeit . . . Vgl. Vermerk zu ATG 76.	--	--	--
Erläuterungen: Hier sind Einnahmen aus Anlaß der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei nachzuweisen. Die Einnahmen fließen aufgrund des bei ATG 76 ausgebrachten Haushaltsvermerks den Ausgaben zu.				
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-811 01.	652 000	750 000	659 023
Erläuterungen: Voraussichtlich werden 324 Kraftfahrzeuge ausgesondert. Der Ansatz ist geschätzt.				
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	35 000	35 000	104 850
Erläuterungen: Verkaufserlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen) mit einem Beschaffungswert von mehr als 5 000 DM im Einzelfall.				
182 01 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausrüstung mit Dienstbekleidung	450 000	505 000	489 600
Erläuterungen:				
1. Tilgungsbeträge der uniformierten Beamten/innen zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausrüstung mit Dienstbekleidung (jährlich 60 DM je Empfänger/in); vgl. 863 01 375 000 DM				
2. Tilgungsbeträge der uniformierten Beamten/innen zur Abdeckung des Darlehens für deren erstmalige Ausstattung mit Lederjacken (jährlich 90 DM je Empfänger/in); vgl. 863 01 75 000 DM				
Zusammen		450 000 DM		

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01 042	Erstattungen vom Bund Wird der Bund (Bundeskriminalamt) bei der verdeckten Fahndung durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt.	--	40 000	--
Erläuterungen: Erstattung von Verwaltungsausgaben, die das Land vorlagsweise für den Bund erbracht hat; der Ansatz ist geschätzt.				
242 01 042	Erstattungen von Ländern 1. Wird ein Land bei der verdeckten Fahndung durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 642 01.	750 000	850 000	1 604 407
Erläuterungen: Haushaltsstelle für Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die dem Land aus Anlaß der Unterstützung der Polizeikräfte anderer Länder entstanden sind.				

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
ne u				
246 12 042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 85.	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
256 08 042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	915 068
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
256 11 042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen	2 000	2 000	9 691
	Erläuterungen: Einnahmen aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
ne u				
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender Vgl. Vermerk bei Titel 54601.	--	--	--
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.			
	Gesamteinnahmen	3 217 300	3 251 000	5 349 057

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 042	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	924 775 700	921 760 000	933 080 283
	1. Die von der Polizei-Führungsakademie gem. Art. 14 Abs. 3 Satz 2 des Abkommens vom 28.04.1972 (GVBl. I S. 412), von der Wasserschutzpolizeischule gem. Art.5 Abs. 3 des Abkommens vom 29.11.1974 (StAnz. S. 2284) und vom Land Berlin für die Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle gem. § 3 des Abkommens vom 25.03.1993 zu erstattenden Dienstbezüge für die zu diesen Einrichtungen abgeordneten Vollzugsbeamten sind von den Ausgaben abzusetzen.			
	2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 422 61.			

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	924 625 700 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Lehrzulagen gem. Erlaß vom 18. Jan. 1971 -StAnz. S. 285-i.V. mit Erl. v. 23. Dez. 1981-III A 15- 8 i 02 -n.v., zuletzt geändert mit Erl. v. 1. Nov. 1990-III A 15-8 i 02 - n.v.)	150 000 DM		
	Zusammen	924 775 700 DM		
422 02 042	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 422 62.	28 294 000	30 341 800	29 564 658
Erläuterungen:				
	1. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen	2 592 000 DM		
	2. Lehrentschädigungen gem. Erlass vom 5. Jan. 1973 (StAnz. S. 137) i.V. mit Erlass vom 1. Nov. 1983 - III A 15 - 8 i 02 n.v. -, zuletzt geändert mit Erlass vom 2. Nov. 1990 - III A 15 - 8 i 02 - n.v. -	400 000 DM		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM		
	4. Zulagen gem. EZuIV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), zuletzt geä. durch BesÄndV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378)	25 301 000 DM		
	5. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 - n.v.-	1 000 DM		
	Zusammen	28 294 000 DM		
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	6 399 600	6 575 000	6 779 466
Erläuterungen:				
	Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 98 vom 6. Aug. 1998 (BGBl. I S. 2026).			
422 41 042	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	87 189
422 61 042	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.	25 209 300	27 660 000	21 586 962
422 62 042	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 422 02.	300 000	400 000	257 658

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen gem. EZuV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), zuletzt geä. durch BesÄndV 98 vom 17.6.1998 (BGBl. I S. 1378)	300 000 DM
5. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM

Zusammen 300 000 DM

425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	139 055 700	136 634 500	137 141 982
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen (z.B. Kleidergeld gem. Erlaß vom 13. Dez. 1983 - III A 15 - 7 s 02 n.v. -), Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02	042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	47 800	62 600	52 500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	39 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Zulagen für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und - entschärfung beim LKA in sinngem. Anwen- dung des § 11 EZuV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahr zeugen der Polizei in besonderen Fäl- len	7 000 DM
3. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwand- entschädigung) gem. Erlaß vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 - n.v.	1 000 DM

Zusammen 47 800 DM

425 03	042	Vergütungen der ständigen nichtvollbe schäf- tigten Kräfte	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 41	042	Vergütung der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

426 01	042	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	41 451 000	43 015 000	41 326 787
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 02 042	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	13 400	19 600	18 000
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	12 400 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutz- zuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	1 000 DM		
Zusammen		13 400 DM		
426 03 042	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	18 005 000	16 240 000	16 897 740
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im				
1.	Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 10 766,5 (10 865,5) Arbeitsstunden je Woche,			
2.	Küchendienst mit zusammen höchstens 993 (1 028) Arbeitsstunden je Woche,			
3.	Sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1 696 (1 452) Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 042	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs und Aus- hilfskräfte	492 700	492 700	256 742
1. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
2. Der Ansatz darf für die Beschäftigung von zwei Aushilfs- kräften der Verg.Gr. V c BAT in der Höhe überschritten werden, in der bei Kap. 03 20- 527 71 Minderausgaben verbleiben.				
Erläuterungen:				
1.	Vertragsärztliche Versorgung der Beamten der Bereitschaftspolizei	5 000 DM		
2.	Vergütungen für Vertretungs- und Aushilfs- kräfte	487 700 DM		
Zusammen		492 700 DM		
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	3 758 094
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 042	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	987 590
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.				
427 24 042	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	157 000	157 000	96 327

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Vergütungen und Fahrkostenentschädigungen für die Vertragslehrer/innen im Polizeifachschuldienst gem. Erlaß vom 10. März 1992 (StAnz. S. 819), zuletzt geändert durch Erlaß vom 06. Juli 1993 (StAnz. S. 1959) und für Kräfte im Rahmen der berufspraktischen Studienzeiten sowie der Aus- und Fortbildung gem. Erlaß vom 11. Sept. 1990 (StAnz. S. 1988).

453 01	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen Erstattungen durch das Land Berlin gem. § 3 des Abkommens vom 25. März 1993 für die zur Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle abgeordneten Vollzugsbeamten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	833 000	841 000	748 368
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist geschätzt.

459 05	042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb der Kapitel 03 20 bis 03 29 geleistet werden.	--	--	2 050
--------	-----	--	----	----	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

516 01	042	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	95 500	138 000	98 280
--------	-----	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

1. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten -- DM
2. Dienst- und Schutzkleidung der Kraftfahrer und anderer Fahrzeugführer 500 DM
3. Schutzkleidung für techn. Fachpersonal 36 000 DM
4. Schutzkleidung für Heizer, Hausarbeiter und Reinemachekräfte 26 000 DM
5. Schutzkleidung für Küchen- und Speisesaalpersonal in den Unterkünften der Bereitschaftspolizei und an der Hess. Polizeischule 19 000 DM
6. Schutzkleidung für das Sanitätspersonal 5 000 DM
7. Schutzkleidung im übrigen 9 000 DM

Zusammen	95 500 DM
----------	-----------

516 02	042	Dienstkleidung für Fachpersonal Werterstattungen für Dienstkleidungs- und Ausrüstungsstücke, die den Beamten/innen der Bereitschaftspolizei nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft (vgl. Titel 863 01) sowie in anderen Fällen überlassen werden, fließen den Ausgaben zu.	4 040 000	2 440 000	2 137 990
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1.	Grundausrüstung für auszubildende Polizeivollzugsbeamte	908 000 DM		
2.	Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	1 100 000 DM		
3.	Sportbekleidung für die Beamten der Kriminalpolizei	170 000 DM		
4.	Entwicklung von Dienstbekleidungs- und Ausrüstungsstücken	20 000 DM		
5.	Reinigung und Instandsetzung von Sonderbekleidung, Pflege der Kammerbestände	30 000 DM		
6.	Instandsetzung von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	10 000 DM		
7.	Einsatzanzüge, schwerentflammbar	1 000 000 DM		
8.	Schutzwesten (schwer)	802 000 DM		

Zusammen 4 040 000 DM

516 03 042	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	4 880 000	4 930 000	4 555 059
	Werterstattungen aus der Abgabe von Dienstbekleidungsstücken an neu eingestellte Beamte/innen und solche in den Fällen der Nrn.18 Abs. 3 und 19 Abs. 2 der PBV fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen:

1.	Bekleidungsgeld von 408 DM jährlich für 11 699 Beamte der Schutzpolizei	4 773 192 DM		
2.	Bekleidungsgeld von 348 DM jährlich für 26 Angestellte des Polizeiorchesters	9 048 DM		
3.	Zuschuss zum Bekleidungsgeld für 13 Beamte des Polizeiorchesters von jährlich 24 DM	312 DM		
4.	Zuschuss zum Bekleidungsgeld für 350 Hundeführer und 65 Reiter von jährlich 36 DM	14 960 DM		
5.	Entschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Nr. 4 und 5 des Erlasses vom 22. Jan. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v. -	100 000 DM		
6.	Ersatz von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	-- DM		

Zusammen 4 897 600 DM
Davon werden voraussichtlich benötigt 4 880 000 DM

518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	129 490
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-811 01.			

Erläuterungen:

Leasing von Dienstfahrzeugen gem. Erlaß des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 23. Januar 1997 - H 1000 - AK/7-III A 22 n.v..

522 02 042	Polizei-Einsatzverpflegung	735 000	610 000	569 102
	Die Ausgaben bei Titel 522 02 und Titel 522 32 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

Mehr infolge der gestiegenen Preise für Lebensmittel. Einsatzverpflegung nach Maßgabe des Erlasses vom 16. Juli 1991 (StAnz. S. 1835).

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

522 32	042	Kleingeräte u.ä. für die Polizei-Einsatzverpflegung . Die Ausgaben bei Titel 522 32 und Titel 522 02 sind gegensei- tig deckungsfähig.	40 000	40 000	39 328
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Eß- und Trinkgeschirr für die Einsatzkräfte, Transportverpackung u.ä.
für die Einsatzverpflegung.

534 01	042	Nutz- und Zuchtterhaltung	523 100	600 000	587 227
--------	-----	-------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | | | | |
|----|---|------------|--|--|--|
| 1. | Ankauf von Hunden | 165 000 DM | | | |
| 2. | Futtermittel für die Hunde an der Hess.
Polizeischule | 20 000 DM | | | |
| 3. | Futtermittel im übrigen, Streu und Pflegekos-
ten | 81 000 DM | | | |
| 4. | Pferde- und Hundegeschirre (einschl.
Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reini-
gungsgerät | 43 100 DM | | | |
| 5. | Kosten für Hufbeschlag | 17 000 DM | | | |
| 6. | Tierärztliche Versorgung | 157 000 DM | | | |
| 7. | Beschaffung von Hundezwingern | 15 000 DM | | | |
| 8. | Hundesteuer | 25 000 DM | | | |

Zusammen		523 100 DM			
----------	--	------------	--	--	--

Es sollen 60 Hunde angekauft werden.

5 Pferde sollen ersetzt werden; vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 09 33
- 125 23.

Bestand an Polizeipferden und Polizeihunden

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Pferde	51	51	46
Hunde	320	320	293

538 02	042	Sonstige Dienstleistungen bei Einsätzen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Ausgaben für Arbeiten im Zusammenhang mit Einsätzen, die nicht von
eigenen Kräften erledigt werden können.

544 01	042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500	500	2 799
--------	-----	--	-----	-----	-------

neu

546 01	042	Vermischter Sachaufwand Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 28201 ge- leistet werden.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüs-
sen Außenstehender beschafft werden.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

631 01	042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	530 000	530 000	122 757
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Erstattungen gem. § 11 Abs. 4 Bundesgrenzschutzgesetz vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2979) für Unterstützungsleistungen | 525 000 DM |
| 2. | Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben | 5 000 DM |

Zusammen		530 000 DM
----------	--	------------

632 01	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei-Führungsakademie	974 000	978 000	1 087 464
--------	-----	--	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), geändert durch Gesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 103), werden die Kosten, die dem Land Nordrhein - Westfalen aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Polizei-Führungsakademie entstehen, vom Bund und von den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

632 02	042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 03 20-525 61.	150 000	156 300	143 093
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Wasserschutzpolizei-Schule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

632 03	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin . .	520 000	1 270 000	1 137 163
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Gem. § 4 des Abkommens über die Einrichtung einer Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen werden die Kosten, die dem Land Berlin für die Einrichtung und Unterhaltung der Zentralstelle entstehen, von den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in § 4 Abs. 2 und 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssels.

Weniger infolge Reduzierung des Personal- und Sachaufwandes.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
642 01 042	Sonstige Erstattungen an Länder Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 242 01 geleistet werden.	320 000	320 000	205 044
Erläuterungen:				
1.	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlaß der Unterstützung der Polizeikräfte des Landes			310 000 DM
2.	Erstattungen von Verwaltungsausgaben im üb- rigen			10 000 DM
Zusammen				320 000 DM
681 01 042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	291 000	300 000	163 823
Erläuterungen:				
Der Betrag ist aufgrund der Zahlungen in den vergangenen Jahren ermittelt.				
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	5 100	4 700	2 771
Erläuterungen:				
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dezember 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v..				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen 1. Die Erlöse aus der Veräußerung der zu Lasten von UT 3 er- worbenen Kraftfahrzeuge dürfen von den Ausgaben abge- setzt werden. 2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 518 02. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 132 01 geleistet werden.	6 734 000	7 350 000	6 967 363
Erläuterungen:				
1.	Ergänzungsbeschaffungen (Anmietung)			
	20 Funkstreifen-Kw je 5.000 DM			100 000 DM
2.	Ersatzbeschaffungen			
a)	Kauf			
	81 Funkstreifen-Kw je 32 000 DM			2 592 000 DM
	15 Funkstreifen-Kw je 50 000 DM			750 000 DM
	10 Funktions-Kw je 40 000 DM			400 000 DM
	4 Gefangenentransport-Kw (klein) je 160 000 DM			624 000 DM
b)	Anmietung			
	6 Pkw mit Sonderschutz			504 000 DM
	190 handelsübliche Pkw je 5 150 DM			978 500 DM
	42 Funkstreifen-Kw je 10 000 DM			420 000 DM
	33 Halbgruppen-Kw je 11 000 DM			363 000 DM
c)	Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen . .			2 500 DM
Zusammen				6 734 000 DM

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
811 02 042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	--
812 02 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	800 000	820 000	416 782
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffung von				
	Geräten und Ausstattungsgegenständen	150 000 DM		
	Büromaschinen	125 000 DM		
	Reinigungsmehrzweckmaschinen	61 000 DM		
	Werkstattmaschinen	30 000 DM		
	Unterkunfts- und Küchengerät	73 000 DM		
2. Ersatzbeschaffung von				
	Geräten und Ausstattungsgegenständen	33 000 DM		
	Büromaschinen	182 000 DM		
	Reinigungsmehrzweckmaschinen	104 000 DM		
	Werkstattmaschinen	15 000 DM		
	Unterkunfts- und Küchengerät	27 000 DM		
Zusammen		800 000 DM		
812 13 042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1 500 000	1 650 000	1 455 963
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM		
	2001	1 000 000		
	2002	--		
	2003	--		
	2004ff	--		
	Gesamtverpflichtung	1 000 000		
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffung von Fernsprechanla- gen				
		270 000 DM		
2. Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen				
		1 230 000 DM		
3. Erweiterung von Fernsprechanlagen				
		-- DM		
Zusammen		1 500 000 DM		
Veranschlagt ist der Bedarf an Notruf-/Telefonanlagen.				
812 24 042	Erwerb von Lehr- und Lernmitteln	40 000	40 000	--
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffung von Gerätschaften für die Schutz-, Kriminal-, Wasserschutz- und Bereitschaftspolizei				
		40 000 DM		
2. Ersatzbeschaffung von Geräten				
		-- DM		
Zusammen		40 000 DM		
812 35 042	Erwerb von Fachgeräten	18 000	29 500	15 184

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

- | | | | | |
|----|--|-----------|--|--|
| 1. | Erstmalige Anschaffung von Musikinstrumenten für das Hess. Polizeiorchester und Sportgerät | -- DM | | |
| 2. | Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten für das Hess. Polizeiorchester und Sportgerät . . . | 18 000 DM | | |

Zusammen		18 000 DM		
----------	--	-----------	--	--

812 36	042	Erwerb von medizinischen Geräten	76 000	44 000	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

- | | | | | |
|----|---|-----------|--|--|
| 1. | Erstmalige Anschaffung von medizinischen Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Sanitätsstellen | 46 000 DM | | |
| 2. | Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Sanitätsstellen | 30 000 DM | | |

Zusammen		76 000 DM		
----------	--	-----------	--	--

813 16	042	Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

821 01	042	Erwerb von Grundstücken	4 810 000	1 910 000	175 618
--------	-----	-----------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

- | | | | | |
|----|--|--------------|--|--|
| 1. | Erwerb eines Grundstückes für ein Polizeirevier des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main | 4 700 000 DM | | |
| 2. | Zuerwerb einer Teilfläche für die Erweiterung der Polizeidirektion Lauterbach (3. von 5 Raten) | 110 000 DM | | |

Zusammen		4 810 000 DM		
----------	--	--------------	--	--

863 01	042	Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung	547 000	377 000	688 821
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die erstmalige Ausstattung der Beamten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 90 DM für die Lederjacke und 60 DM für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei 182 01 vereinnahmt.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Titelgruppen 69 bei Kap. 03 24 und 03 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 69

Die veranschlagten Mittel sollen für folgende IT-Verfahren in Anspruch genommen werden:

1. DV-Gesamtprojekt PP Frankfurt am Main (HEPOLAS) und weitere Systemstandorte,
2. lokale PC-Anwendungen,
3. Polizeiverwaltungsamt,
4. HISPOL,
5. Fernschreibsystemerhaltung (TKS),
6. HELAS I/II und III/IV (Einsatzleitsystem).

512 69 042	Fachbücher und Zeitschriften	18 800	17 600	7 677
	Erläuterungen: Fachbücher und Fachzeitschriften der Datenverarbeitungstechnik.			
513 69 042	Fernmeldegebühren	1 835 500	4 252 200	1 089 543
	Erläuterungen: Gebühren für das Datenübertragungsnetz.			
515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 503 800	5 224 500	6 218 772
	Erläuterungen: Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.			
518 69 042	Gerätemieten	--	423 000	27 477
	Erläuterungen: Mieten für Geräte der Datenverarbeitung.			
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	1 392 400	1 002 600	1 000 697
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	582 800	261 000	153 312
	Erläuterungen: Aus- und Fortbildung, Fachtagungen.			
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	9 375 600	2 205 000	4 671 861
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD	7 213 600 DM		
	2. Benutzerentgelte an Dritte	2 162 000 DM		
	Zusammen	9 375 600 DM		
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	318

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Verpflichtungsermächtigung	19 769 000	16 000 000	14 261 425
	Haushaltsjahr DM			
	2001 16 500 000			
	2002 12 674 000			
	2003 11 850 000			
	2004ff --			
	Gesamtverpflichtung 41 024 000			
	Erläuterungen: Anschaffung von Hard- und Software, Mobiliar.			
	Summe Titelgruppe 69	42 477 900	29 385 900	27 431 081
	 Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstat- tung bei den Polizeidienststellen			
	Zu Titelgruppe 70 Programm zur Verbesserung der Ausstattung der Polizeidienststellen.			
515 70 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250 000	--	60 487
	Erläuterungen: Ausstattung von Dienstzimmern, Bereitschafts-, Aufenthaltsräumen u.ä..			
519 70 042	Unterhaltung der Gebäude und Räume	500 000	--	683 282
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	250 000	--	148 201
	Erläuterungen: Dienstzimmersausstattung, Büro- und Fernmeldegerät.			
	Summe Titelgruppe 70	1 000 000	--	891 970
	 Titelgruppe 73 Fernmeldewesen Siehe Haushaltsvermerk bei Kap. 03 20-536 01.			
511 73 042	Geschäftsbedarf	202 200	208 000	364 596
	Erläuterungen: Techn. Papiere, Farbbänder, Betriebsvordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb der Polizei.			

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
513 73 042	Fernmeldegebühren	3 518 500	3 340 000	3 485 028
	Erläuterungen:			
	1. Gebühren für das Fernschreibsodernetz der Polizei	391 000 DM		
	2. Gebühren für das Telekommunikationsnetz der Polizei	2 970 500 DM		
	3. Gebühren für Funknetze der Polizei	111 000 DM		
	4. Wartungsgebühren	46 000 DM		
	Zusammen	3 518 500 DM		
515 73 042	Werkstattausrüstungen	68 400	71 000	45 304
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffung von Werkstatt- ausrüstungen	16 000 DM		
	2. Ersatzbeschaffung von Werkstattausrüstungen	46 400 DM		
	3. Instandsetzung und Wartung	6 000 DM		
	Zusammen	68 400 DM		
n e u				
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
522 73 042	Verbrauchsmittel	60 400	64 000	60 802
	Erläuterungen:			
	Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten			
535 73 042	Fernmeldegerät	4 183 500	4 825 000	3 092 383
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Beschaffung von Fernmeldegerä- ten	1 045 000 DM		
	2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldegeräten	2 288 500 DM		
	3. Ersatzteile, Wartung und Instandsetzung	850 000 DM		
	Zusammen	4 183 500 DM		
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	2 140 000	2 370 000	2 985 749
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM		
	2001	1 000 000		
	2002	--		
	2003	--		
	2004ff	--		
	Gesamtverpflichtung	1 000 000		

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung von				
a) Funkgeräten		700 000 DM		
b) sonstigen Fernmeldegeräten		-- DM		
c) Meßgeräten		180 000 DM		
2. Erweiterung des				
a) Funknetzes der Polizei		145 000 DM		
b) Telekommunikationsnetzes der Polizei		120 000 DM		
3. Ersatzbeschaffung von				
a) Sprechfunkgeräten		270 000 DM		
b) Fernmeldebetriebstischen		275 000 DM		
c) Meßgeräten		350 000 DM		
d) sonstigem Fernmeldegerät		100 000 DM		
Zusammen		2 140 000 DM		

	10 173 000	10 878 000	10 033 861
--	------------	------------	------------

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn.
Gerät
Siehe Haushaltsvermerk bei Kap. 03 20-536 01.

511 74 042 Geschäftsbedarf	72 600	75 000	80 861
--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben, Schußpflaster usw.

515 74 042 Werkstattausrüstungen	8 000	8 000	5 916
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Werktische, Werkzeuge, Maschinen usw. für die Waffenwerkstätten der Polizei.

n e u

518 74 042 Gerätemieten	--	--	--
--	----	----	----

522 74 042 Verbrauchsmittel	3 526 200	3 700 000	3 975 466
---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Laborbedarf (Filme, Chemikalien, Fotopapier usw.)		1 646 200 DM		
2. Warnfackeln zur Sicherung der Verkehrsunfallaufnahme		200 000 DM		
3. Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.)		280 000 DM		
4. Werkstattrohstoffe		20 000 DM		
5. Munition und Sprengstoffe		1 060 000 DM		
6. Andere Verbrauchsmittel		320 000 DM		

Zusammen	3 526 200 DM		
----------	--------------	--	--

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
535 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	1 122 600	1 160 000	1 129 915
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffung von			
	a) Waffen einschl. Zubehör	40 000 DM		
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst	80 000 DM		
	c) kriminaltechn. Gerät	40 000 DM		
	d) kriminaltechn. Gerät für das Hess. Landes- kriminalamt	50 000 DM		
	2. Ersatzbeschaffung von			
	a) Waffen einschl. Zubehör	20 000 DM		
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst	202 600 DM		
	c) kriminaltechn. Gerät	190 000 DM		
	d) kriminaltechn. Gerät für das Hess. Landes- kriminalamt	45 000 DM		
	3. Instandsetzung und Wartung von			
	a) Waffen einschl. Zubehör	70 000 DM		
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst	290 000 DM		
	c) kriminaltechn. Gerät	95 000 DM		
	Zusammen	1 122 600 DM		
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	1 938 000	1 310 000	1 262 146
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffung von			
	a) Waffen einschl. Zubehör	-- DM		
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst	223 000 DM		
	c) kriminaltechn. Gerät (Aufbau der Gen-Datei)	650 000 DM		
	d) techn. Gerät für das Hess. Landeskrimi- nalamt	96 000 DM		
	e) Werkstattausrüstung	-- DM		
	2. Ersatzbeschaffung von			
	a) Waffen einschl. Zubehör	-- DM		
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst	352 000 DM		
	c) kriminaltechn. Gerät	56 000 DM		
	d) techn. Gerät für das Hess. Landeskrimi- nalamt	561 000 DM		
	e) Werkstattausrüstung	-- DM		
	Zusammen	1 938 000 DM		
	Summe Titelgruppe 74	6 667 400	6 253 000	6 454 305

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung				
515 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	171 500	180 000	157 877
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffung von Werkstatt- maschinen und -geräten	32 000 DM		
2.	Ersatzbeschaffung von Werkstattmaschinen und -geräten	60 000 DM		
3.	Wartung und Instandhaltung	79 500 DM		
	Zusammen	171 500 DM		
522 75 042	Verbrauchsmittel	19 300	20 000	17 581
Erläuterungen: Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstätten der Polizei.				
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000	3 000	3 410
Erläuterungen: Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.				
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	95 000	100 000	--
Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffung von Prüfgeräten, Werkstattmaschinen und -gerät	-- DM		
2.	Ersatzbeschaffung von Prüfgeräten, Werkstattmaschinen und -gerät	95 000 DM		
	Zusammen	95 000 DM		
Summe Titelgruppe 75		288 800	303 000	178 868

Titelgruppe 76

Öffentlichkeitsarbeit der Polizei

1. Die Ausgaben bei ATG 76, Kap. 03 02-531 01,
03 03-531 01, Kap. 03 28-ATG 81 sind gegen-
seitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel
129 01 geleistet werden.

529 76 042	Verfügun gsmittel	5 000	5 000	1 596
Der Titel ist nicht deckungsfähig mit den übrigen Titeln dieser Titelgruppe. Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.				

Erläuterungen:

Zur Verfügung für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	56 000	56 000	9 160
	Erläuterungen:			
	1. Tätigkeitsberichte u.ä.	5 000 DM		
	2. Aushänge, Merkblätter, Handzettel und andere Aufklärungsschriften, Filme usw.	30 000 DM		
	3. Andere Veröffentlichungen	21 000 DM		
	Zusammen	56 000 DM		
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können.	233 800	650 000	694 864
	Erläuterungen:			
	1. Demonstrationsgeräte	25 000 DM		
	2. Ausstellungskosten	50 000 DM		
	3. Präventionskampagne	90 000 DM		
	4. Anderer Sachaufwand	68 800 DM		
	Zusammen	233 800 DM		
631 76 042	Erstattungen an den Bund für das Programm "Öffentlichkeitsarbeit gegen Terrorismus"	--	--	--
632 76 042	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" des Bundes und der Länder u.a.	180 000	180 000	161 697
	Erläuterungen:			
	Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder durch Abkommen mit Wirkung vom 1. Jan. 1975 vereinbart, ein gemeinsam zu finanzierendes Programm der Polizeilichen Kriminalprävention (ehemals "Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm") zur Aufklärung der Bevölkerung durchzuführen. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Kostenanteil bemißt sich nach dem in Art. 2 Abs. 2 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.			
812 76 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen.			
	Summe Titelgruppe 76	474 800	891 000	867 317

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 77
Polizeiwettkampfsport

Zu Titelgruppe 77

Aufwendungen für die Veranstaltung von und die Beteiligung an Sportwettkämpfen der Polizei.

516 77	042	Wettkampfkleidung und -ausrüstung	8 000	1 000	8 474
Erläuterungen:					
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der für sportliche Wettkämpfe bestimmten Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke.					
527 77	042	Reisekosten	16 000	23 000	4 139
Erläuterungen:					
Reisekostenvergütungen für die Teilnehmer an Sportveranstaltungen der Polizei.					
541 77	042	Ehrenpreise und sonstige Auszeichnungen	7 000	7 000	3 374
Erläuterungen:					
Siegerplaketten und -urkunden, Ehrenpreise usw.					
547 77	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	14 400	14 400	11 239
Erläuterungen:					
Fachbücher und Fachzeitschriften, Wettkampfgerät, Verpflegung der Wettkampfteilnehmer, Mieten und Pachten, Veröffentlichungen, Kampfrichterentschädigungen usw.					
685 77	042	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium	1 600	1 600	1 600
Erläuterungen:					
Für die Mitgliedschaft des Landes im Deutschen Polizeisportkuratorium.					
Summe Titelgruppe 77			47 000	47 000	28 826

Titelgruppe 82
Ausgaben für den techn. Betrieb der Polizeihubschrauberstation

1. Die Mittel der Hauptgruppe 8 sind übertragbar.
2. Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

514 82	042	Haltung von Luftfahrzeugen	1 842 500	2 150 000	1 703 033
--------	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:						
Anzahl der Luftfahrzeuge						
	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999			
Hubschrauber	4	4	4			
Haltung von Luftfahrzeugen						
1. Betriebsstoffe					275 000 DM	
2. Sonstiger Aufwand					1 567 500 DM	
Zusammen					1 842 500 DM	
515 82 042 Werkstattausrüstung				3 000	3 000	2 924
Erläuterungen:						
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Werkzeugen, Werkstattmaschinen und -geräten.						
n e u						
518 82 042 Gerätemieten				--	--	--
522 82 042 Verbrauchsmittel				2 000	2 000	1 919
Erläuterungen:						
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä.						
811 82 042 Erwerb von Luftfahrzeugen				1 180 000	--	--
Einnahmen aus dem Verkauf des ersatzzubeschaffenden Hubschraubers dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.						
Verpflichtungsermächtigung						
	Haushaltsjahr		DM			
	2001		1 180 000			
	2002		1 180 000			
	2003		1 180 000			
	2004ff		8 060 000			
	Gesamtverpflichtung		11 600 000			
Erläuterungen:						
Leasing eines nachtflugtauglichen Hubschraubers.						
812 82 042 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen				--	--	--
816 82 042 Erwerb von Luftfahrzeugen im Ausland				--	--	--
817 82 042 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen im Ausland				--	--	--
Summe Titelgruppe 82				3 027 500	2 155 000	1 707 876

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

ne u

Titelgruppe 85
**Modellprojekte "Wachpolizei" und "Freiwilliger
Polizeidienst"**

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen in Höhe von Einsparungen bei Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 der Kapitel 03 20 bis 29 verstärkt werden.
3. Die (Plan-)Stellen bei Kap. 03 24-422 01, 425 01 und Ausgaben-Titelgruppe 85 dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
4. Die Titelgruppen 85 bei Kap. 03 24 und 03 22 sind gegenseitig deckungsfähig.

425 85	042	Vergütungen der Angestellten -Laufende Zahlungen-	5 942 000	--	--
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Zulagen für Wechselschicht-, Nacht-, Wochenenddienst.

427 85	042	Entschädigungen und Ersatzleistung für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes	236 500	--	--
515 85	042	Bürogerät, Ausstattungsgegenstände	149 700	--	--
516 85	042	Dienst- und Schutzkleidung	154 900	--	--
518 85	042	Miete und Bewirtschaftung	--	--	--
525 85	042	Aus- und Fortbildung	350 300	--	--
535 85	042	Waffen und Gerät	252 500	--	--
547 85	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	111 600	--	--
812 85	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen, Geräten u.a.	580 000	--	--
		Summe Titelgruppe 85	7 777 500	--	--
		Gesamtausgaben	1 284 597 300	1 258 650 100	1 260 937 620

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 03 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 465 300	2 359 000	2 819 891
2	Übertragungseinnahmen	752 000	892 000	2 529 166
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 217 300	3 251 000	5 349 057
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 191 212 700	1 184 199 200	1 192 642 396
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	49 935 900	38 709 800	36 892 562
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 971 700	3 740 600	3 025 412
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 477 000	32 000 500	28 377 251
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 284 597 300	1 258 650 100	1 260 937 620
Zuschuss/Überschuss		-1 281 380 000	-1 255 399 100	-1 255 588 563

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 25 Bereitschaftspolizei

Zu Kapitel 03 25

Die Bereitschaftspolizei ist dem Ministerium des Innern und für Sport unmittelbar unterstellt und wie folgt gegliedert:

Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei in Wiesbaden,

- I. Bereitschaftspolizeiabteilung mit drei Hundertschaften in Mainz-Kastel,
- II. Bereitschaftspolizeiabteilung mit zwei Hundertschaften in Lich,
- III. Bereitschaftspolizeiabteilung mit drei Hundertschaften in Mühlheim am Main,
- IV. Bereitschaftspolizeiabteilung mit zwei Hundertschaften in Kassel.

Die innere Organisation und die Aufgabenverteilung der Dienststellen der Bereitschaftspolizei richtet sich nach dem Verwaltungsabkommen des Landes mit der Bundesrepublik Deutschland vom 1./4. Dez. 1997 (StAnz. S.423) und dem Erlaß vom 24. Okt. 1998 (StAnz. S. 3529).

In diesem Kapitel sind - soweit nicht bei Kap. 03 24 zentral veranschlagt - die

- Einnahmen und Ausgaben für die Organisationseinheiten der Bereitschaftspolizei selbst
- sächlichen Verwaltungsausgaben bei den Titeln der Gruppen 513, 517 und 519 der für die IV. Abteilung der Bereitschaftspolizei zuständigen Polizeiverwaltungsstelle (Außenstelle des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes) etatisiert.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 042 Verwaltungskosten	550 000	450 000	624 652
Erläuterungen:			
1. Gebühren für Transportbegleitungen u.ä.	545 000 DM		
2. Sonstige Gebühren	5 000 DM		
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahmen in nicht polizeilichen Aufgaben	-- DM		
Zusammen	550 000 DM		
112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	1 000	1 000	800
Erläuterungen:			
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.			
119 01 042 Einnahmen aus Nebentätigkeit	4 000	6 000	3 499
Erläuterungen:			
Entgelt für die Mitbenutzung von Fachräumen und -geräten.			

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 06 042	<p>Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen</p> <p>1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von Bediensteten der Bereitschaftspolizei und den in deren Unterkunftsbereich Beschäftigten des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).</p> <p>2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.</p> <p>Erläuterungen: Entgelte für die Mitbenutzung von Einrichtungen in den Unterkünften der Bereitschaftspolizei.</p>	10 000	17 000	7 803
119 11 042	<p>Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender</p> <p>Erläuterungen: Entgelte für die Gestellung des Hess. Polizeiorchesters; vgl. Richtlinien hierzu vom 11. Jan. 1992 (StAnz. S. 323).</p>	12 000	12 000	12 366
119 41 042	<p>Rückzahlungen von Überzahlungen</p> <p>Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen. Der Ansatz ist geschätzt.</p>	5 000	10 000	2 574
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	800
119 61 042	<p>Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten</p> <p>1. Studierenden der Polizei nach § 27 Abs. 4 HPollVO wird gemäß Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz.S. 1824) Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO).</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.</p> <p>Erläuterungen: Unterbringungsgeld, das von Studierenden nach Nr. 2 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) zu entrichten ist und Unterbringungsgeld in anderen Fällen. Das von Studierenden zu entrichtende Verpflegungsgeld fließt unmittelbar dem Selbstbewirtschaftungsfonds zu.</p>	570 000	410 000	574 485
124 01 042	<p>Mieten und Pachten</p> <p>Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Bereitschaftspolizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.</p>	40 000	5 200	36 589

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	500 DM		
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM		
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM		
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	1 000 DM		
	5. Andere Mieten und Pachten	2 400 DM		
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	36 100 DM		
	Zusammen	40 000 DM		
	Mehr infolge Mieteinnahmen für die in der Unterkunft der I. HBPA untergebrachte private Kindertagesstätte.			
131 01 042	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 192 000	911 200	1 263 567

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf	75 000	75 000	56 692
512 01 042	Bücher, Zeitschriften	44 000	44 000	42 378
513 01 042	Post- und Fernmeldegebühren	243 000	325 000	271 820
Erläuterungen:				
	1. Porto	36 000 DM		
	2. Fernmeldeausgaben	207 000 DM		
	Zusammen	243 000 DM		
514 01 042	Haltung von Kraftfahrzeugen Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	1 656 000	1 556 000	1 644 330
Erläuterungen:				
	1. Betriebsstoffe	796 000 DM		
	2. Sonstiger Aufwand	860 000 DM		
	Zusammen	1 656 000 DM		
	Mehr infolge vermehrter Unterstützungsleistungen.			

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
a) bundeseigene Fahrzeuge			
Kraftrad	45	63	35
PKW	178	201	135
LKW	75	91	78
Gruppen-Kw	25	54	32
Halbgruppen-Kw	113	78	90
Gruppen-Geräte-Kw	3	--	--
Omnibus	--	16	9
Befehls-Kw	18	18	11
Beweissicherungs-Kw	18	13	7
Wasserwerfer-Kw	9	12	9
Gefangenen-Transport-Kw	4	--	--
Kranken-Kw	15	12	9
Küchen-Kw	4	13	3
Instandsetzungs-Kw	4	4	4
Fernmelde-Kw	13	30	12
Lautsprecher-Kw	3	13	9
Toilettenwagen	4	--	--
Tauchereinsatz-Kw	3	--	--
Lichtmast-Kw	3	4	2
Sanitätsgeräte-Kw	--	4	3
RTW	1	--	1
Sonderwagen	6	8	8
Zugmaschine	3	4	3
Anhänger 8 t	4	4	4
Anhänger Sperrgitter	6	--	--
Notstrom-Anhänger	3	7	5
Transport-Anh. f. Kräder	7	--	--
Geschirrspülanh.	4	--	--
Anhänger für Hartschalenboote	6	8	7
Lichtmastanh.	3	--	--
Anhänger Kü-Kw	4	4	3
b) landeseigene Fahrzeuge			
Kraftrad	--	5	5
Fahrschul-Kw	4	4	4
Funkstreifen-Kw	20	5	11
Pkw m. Sonderschutz	3	3	3
Omnibus	1	1	--
Wasserwerfer-Kw	--	1	--
Kfz.-Werkstatt-Kw	2	1	2
Kfz.-Transport-Anhänger	--	1	2
Zugmaschine	--	1	--
Material-Transport-Anhänger	3	3	3
Sperrgitter-Transport-Anhänger	4	4	4
Taucher-Basis-Kw	--	2	1
Zusammen	621	692	514
Zugang	94		
Abgang	165		
Abgang	71		

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
515 01 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 500	154 000	94 541
Erläuterungen:				
1.	Dienstzimmerausstattungen	23 500 DM		
2.	Sonstige Ausstattungen	28 000 DM		
	Zusammen	51 500 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 30 000 DM				
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 950 000	4 360 000	3 963 228
Erläuterungen: 517 01 bis 519 01				
In Betracht kommen				
A. Landeseigene Gebäude				
2000				
Anzahl: 41 (39)				
Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)				
	Mark	Mark		
	13 127 170	4 551 200		
Summe	13 127 170	4 551 200		
davon 12 v.H.	1 574 800	--		
davon 5 v.H.	--	364 200		
B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)				
2000				
Anzahl: - (-)				
Zu 517 01				
1.	Heizstoffe	1 194 000 DM		
2.	Licht- und Kraftstrom	796 000 DM		
3.	Reinigung	1 100 000 DM		
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	860 000 DM		
	Zusammen	3 950 000 DM		
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	20 000	20 000	13 561
Erläuterungen:				
1.	Mieten für Dienstgebäude und - räume	-- DM		
2.	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM		
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke	20 000 DM		
	Zusammen	20 000 DM		

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	45 000	80 000	31 534
Erläuterungen:				
1.	Mieten für Vervielfältigungs- und andere Geräte	45 000 DM		
2.	Mieten für Fahrzeuge	-- DM		
Zusammen		45 000 DM		
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Die Mittel sind übertragbar.	1 718 000	1 950 000	1 743 778
Erläuterungen:				
1.	Landeseigene Gebäude	1 598 000 DM		
2.	Sonstiges	120 000 DM		
Zusammen		1 718 000 DM		
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
522 01 042	Lebensmittel, Zutaten Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung von Angehörigen und Gästen aus Anlaß der Vereidigung der bei der Bereitschaftspolizei eingestellten Nachwuchsbeamten sowie von Besuchern aus anderen Anlässen geleistet werden.	25 000	25 000	17 291
Erläuterungen:				
Verpflegung bei Dienstreisen und sonstigen dienstlichen Anlässen.				
522 31 042	Kleingeräte u.ä. Die Ausgaben bei Titel 522 31 und Titel 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	7 000	7 000	6 793
Erläuterungen:				
Eß- und Trinkgeschirr, Bestecke u.ä. für den Küchenbetrieb.				
524 01 042	Lehr- und Lernmittel	39 500	54 000	49 200
Erläuterungen:				
1.	Lehrbücher	10 000 DM		
2.	Gerätschaften	15 000 DM		
3.	Verbrauchsstoffe	14 500 DM		
Zusammen		39 500 DM		
525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung 1. Erstattungen des Bundes im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Bediensteten der Bereitschaftspolizei sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. 2. Die Ausgaben bei Kap. 03 25 - 525 61 und Kap. 03 20 - 525 61 sind gegenseitig deckungsfähig.	71 700	82 000	72 746

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	17 000 DM		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	45 700 DM		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	2 000 DM		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM		
	5. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand	7 000 DM		
	Zusammen	71 700 DM		
526 01 042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	20 000	28 000	12 453
Erläuterungen:				
	1. Röntgenologische und andere fachärztliche Untersuchungen von Polizeibewerbern	10 000 DM		
	2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts- und ähnl. Kosten	10 000 DM		
	3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	-- DM		
	Zusammen	20 000 DM		
527 01 042	Reisekosten	329 000	400 000	317 890
Erläuterungen:				
	1. Reisekosten	159 000 DM		
	2. Aufwandsvergütungen	155 000 DM		
	3. Reisekostenpauschbeträge von 30 DM monatlich für die Angestellten und Beamten des Hessischen Polizeiorchesters gemäß Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i.V. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 h - n.v. -	15 000 DM		
	Zusammen	329 000 DM		
532 01 042	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe Die Ausgaben bei Titel 532 01 und Titel 522 31 sind gegenseitig deckungsfähig.	89 000	130 000	101 074
Erläuterungen:				
	1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	33 000 DM		
	2. Bettzeug	26 000 DM		
	3. Reinigung der Unterkunftsspinnstoffe	30 000 DM		
	Zusammen	89 000 DM		
535 01 042	Geräte für Fachaufgaben	33 000	28 000	24 664
Erläuterungen:				
	Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 20 000 DM.			
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	5 000	10 000	4 514
Erläuterungen:				
	Umzüge in den Unterkünften.			

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 000	4 000	2 298
	Erläuterungen: Vergütung für die Wiedergabe von Musikwerken durch das Hess. Polizeiorchester gem. Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1137).			
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	3 000	3 000	950
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Bauausgaben				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	79 300	--	--
	Erläuterungen: Einbau von beweglichen Zieldarstellungen auf der Schießanlage in Immenhausen gem. HU-Bau vom 16. Sept. 1998.			
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--
Titelgruppen				
Titelgruppe 72 Sanitätswesen				
Zu Titelgruppe 72				
Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und der freien Heilfürsorge gem. § 191 Abs. 1 HBG in Verbindung mit Erlaß vom 23. März 1992 (StAnz. S. 863). Aus diesen Mitteln sind auch die Kosten der Heilbehandlung aus Anlaß eines Dienstunfalls heilfürsorgeberechtigter Beamter der Bereitschaftspolizei zu bestreiten.				
443 72 042	Heilfürsorgeleistungen	1 300 000	900 000	1 444 505
	Erläuterungen: Entgelte für ärztl. und zahnärztl. Leistungen, Krankenhausbehandlung usw. bei Erkrankung Heilfürsorgeberechtigter der Bereitschaftspolizei. Mehr infolge vorbeugender Schutzimpfungen für die Bediensteten der Bereitschaftspolizei, die einem besonderen Ansteckungsrisikos ausgesetzt sind.			
522 72 042	Verbrauchsmittel	347 500	450 000	408 499
	Erläuterungen: Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.			
526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	12 000	12 000	13 505
	Erläuterungen: Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u. ä. auch nicht heilfürsorgeberechtigter Bediensteter der Bereitschaftspolizei aus dienstlicher Veranlassung.			

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
535 72 042	Medizinische Geräte	24 000	24 000	19 083
	Erläuterungen: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- ten 14 000 DM.			
	Summe Titelgruppe 72	1 683 500	1 386 000	1 885 592
	Gesamtausgaben	10 191 500	10 721 000	10 357 326
 Abschluss Kapitel 03 25				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 192 000	911 200	1 263 567
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 192 000	911 200	1 263 567
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 300 000	900 000	1 444 505
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 812 200	9 821 000	8 912 821
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	79 300	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	10 191 500	10 721 000	10 357 326
	Zuschuss/Überschuss	-8 999 500	-9 809 800	-9 093 759

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 28 Hessische Polizeischule

Zu Kapitel 03 28

Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle des Landes für Polizeivollzugsbeamte. Sie vermittelt den Beamten das zur Ausübung des Polizeivollzugsdienstes erforderliche Wissen und Können. Die Polizeifachoberschule in Kassel ist Außenstelle der Hessischen Polizeischule.

Die Ausbildung der Beamten für

- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule -Fachbereich Polizei-
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Polizei-Führungsakademie in Münster.

In diesem Kapitel sind - soweit nicht bei Kap. 03 24 oder bei Kap. 03 25 veranschlagt - die

- Einnahmen und Ausgaben für die Hess. Polizeischule selbst,
- anteiligen Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - für die Mitbenutzung von Gebäuden und anderen Einrichtungen der Hess. Polizeischule,
- Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Dienstgebäudes des Hessischen Polizeiverkehrsamtes,
- Ausgaben für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer des Landes sowie für deren Reisekosten und Trennungsgelder etatisiert.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

n e u

111 11 042	Verwaltungskosten	200	--	--
Erläuterungen:				
Gebühren insbesondere aufgrund des Allgemeinen Verwaltungskostenverzeichnisses zur Allgemeinen Verwaltungs-kostenordnung.				
112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	200	200	--
Erläuterungen:				
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.				
113 05 042	Verkaufserlöse für Lernmittel	500	500	--
Erläuterungen:				
Entgelte für die Überlassung von Lernmitteln an Lehrgangsteilnehmer und andere.				
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	600	1 000	820
Erläuterungen:				
Entgelte für die Mitbenutzung von Fachräumen und -geräten.				

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von Lehrgangsteilnehmern der Hessischen Polizeischule und der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - sowie von den in diesem Unterkunfts-bereich Beschäftigten unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	6 000	8 000	6 417
Erläuterungen: Entgelte für die Inanspruchnahme von Vervielfältigungsgeräten, die Entnahme von Wasser, Strom usw. durch Dritte.				
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	4 016
Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.				
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	692
119 61 042	Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.	15 000	10 000	22 078
Erläuterungen: Unterbringungsgeld und Nutzungsentgelt für Gästeübernachtungen.				
124 01 042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.	24 000	24 000	25 333
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen			6 100 DM
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			1 200 DM
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			-- DM
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			-- DM
	5. Andere Mieten und Pachten			15 500 DM
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)			1 200 DM
Zusammen				24 000 DM

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 63
Einnahmen aus dem Lehr- und Ausbildungsbetrieb

Zu Titelgruppe 63

Es sind zu entrichten

1. gem. Nr. 2.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) von ledigen Studierenden der Polizei des Landes nach § 27 Abs. 4 HPolLVO ein Unterbringungs- und Verpflegungsgeld in Höhe der jeweils festgelegten Sätze.
2. gem. Erlaß vom 17. Febr. 1998 - III A 14 - 8 e - (n.v.) für Lehrgangsteilnehmer
 - der Gemeinden und Kreise des Landes ein Schulgeld von 21 DM täglich,
 - aus anderen Bundesländern und dem Ausland ein Schulgeld von 165 DM täglich,
 - des Bundes ein Schulgeld von 145 DM täglich,
 zuzüglich der Kosten für Verpflegung; das zu entrichtende Verpflegungsgeld fließt unmittelbar dem Selbstbewirtschaftungsfonds zu.

119 63	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung Studierende nach Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO).	150 000	60 000	252 863
241 63	042	Schulgelderstattungen des Bundes Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.	4 000	4 000	82 505
242 63	042	Schulgelderstattungen der Länder Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.	630 000	780 000	580 355
243 63	042	Schulgelderstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	18 000	18 000	18 134
286 63	042	Schulgelderstattungen aus dem Ausland	--	--	--
Summe Titelgruppe 63			802 000	862 000	933 857
Gesamteinnahmen			848 500	905 700	993 212

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf	19 000	19 000	17 656
512 01 042	Bücher, Zeitschriften	8 000	8 000	4 946
513 01 042	Post- und Fernmeldegebühren	113 000	113 000	131 291
Erläuterungen:				
1.	Porto	36 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben	77 000 DM		
Zusammen		113 000 DM		
An die Fernsprechzentrale der Hessischen Polizeischule sind angeschlossen:				

Behörde / Dienststelle	Entlastetes Kapitel
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden - Fachbereich Polizei -	03 04

514 01 042	Haltung von Fahrzeugen Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Ver- waltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Aus- gaben abzusetzen.	290 000	237 000	282 569
Erläuterungen:				
1.	Betriebsstoffe	138 000 DM		
2.	Sonstiger Aufwand	152 000 DM		
Zusammen		290 000 DM		

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
Funkstreifen-Kw	15	12	15
Gruppen-Kw	4	3	4
Mannschaftstransport-Kw	8	7	8
Verkehrsradar-Kw	5	6	5
Werbe-Informations-Kw	1	1	1
Hundetransportwagen	4	4	4
PKW	5	7	5
LKW	4	4	4
Solo-Krad	24	23	24
Anhänger	7	7	7
Zusammen	77	74	77
Zugang	3		
Abgang	--		
Zugang	3		

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
515 01 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	24 000	17 155
Erläuterungen:				
1.	Dienstzimmerausstattungen	14 000 DM		
2.	Sonstige Ausstattungen	6 000 DM		
Zusammen		20 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 7 000 DM				
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 358 000	2 520 000	1 977 449
Erläuterungen: 517 01 bis 519 01				
In Betracht kommen				
A. Landeseigene Gebäude				
2000				
Anzahl: 21 (21)				
Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)				
		Mark	Mark	
		7 041 815	100 000	
Summe		7 041 815	100 000	
davon 12 v.H.		845 100	--	
davon 5 v.H.		--	5 000	
B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)				
2000				
Anzahl: 1 (1)				
Zu 517 01				
1.	Heizstoffe	500 000 DM		
2.	Licht- und Kraftstrom	480 000 DM		
3.	Reinigung	640 000 DM		
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	738 000 DM		
Zusammen		2 358 000 DM		
518 02 042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	12 000	12 000	11 467
Erläuterungen:				
Miete insbesondere für Vervielfältigungsgeräte.				
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Die Mittel sind übertragbar.	787 400	860 100	1 030 539

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Landeseigene Gebäude	777 400 DM		
	2. Sonstiges	10 000 DM		
	Zusammen	787 400 DM		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
522 01 042	Lebensmittel, Zutaten Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hess. Polizeischule geleistet werden. Die Mittel können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	428 000	510 000	410 449
Erläuterungen:				
	1. Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	427 000 DM		
	2. Verpflegung bei Dienstreisen und sonstigen dienstlichen Anlässen	1 000 DM		
	Zusammen	428 000 DM		
522 31 042	Kleingeräte u. ä. Die Ausgaben bei Titel 522 31 und Titel 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	12 000	12 000	13 633
Erläuterungen:				
Eß- und Trinkgeschirr, Bestecke u.ä. für den Küchenbetrieb.				
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	15 000	15 000	13 965
Erläuterungen:				
	1. Röntgenologische und andere fachärztliche Untersuchungen von Polizeibewerbern	13 000 DM		
	2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts u.ä. Kosten	1 000 DM		
	3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	1 000 DM		
	Zusammen	15 000 DM		
527 01 042	Reisekosten	11 000	11 000	11 860
Erläuterungen:				
	1. Reisekosten	10 800 DM		
	2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsätzen und Übungen	200 DM		
	Zusammen	11 000 DM		
532 01 042	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe Die Ausgaben bei Titel 532 01 und Titel 522 31 sind gegenseitig deckungsfähig.	73 500	140 000	119 805
Erläuterungen:				
	1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	35 000 DM		
	2. Bettzeug	9 000 DM		
	3. Reinigung der Unterkunftsspinnstoffe	29 500 DM		
	Zusammen	73 500 DM		

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . .	--	--	--
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Auswertung psychologischer Testergebnisse, die wegen der hierfür benötigten Einrichtungen von der Polizeischule selbst nicht vorgenommen werden können.			
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 500	2 500	2 175
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Bauausgaben				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 000	--	--
	Erläuterungen: Errichtung einer Sonderwerkstatt für das Hess. Polizeiverkehrsamt gemäß Kostenschätzung vom 25.06.1998.			
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--
Titelgruppen				
Titelgruppe 63 Lehr- und Ausbildungsbetrieb Erstattungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen u. ä. sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.				
453 63 042	Trennungsgeld für Lehrgangsteilnehmer	36 000	30 000	37 493
	Erläuterungen: Reisebeihilfen für Heimfahrten.			
515 63 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95 000	95 000	42 983
	Erläuterungen: 1. Ausstattungsgegenstände für Unterrichtsräume 89 000 DM 2. Wartungs- und Instandsetzungskosten 6 000 DM			
	Zusammen	95 000 DM		
518 63 042	Mieten und Pachten	30 000	36 000	23 713
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume 2 000 DM 2. Mieten für Fahrzeuge -- DM 3. Mieten für Geräte 28 000 DM			
	Zusammen	30 000 DM		

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
524 63 042	Lehr- und Lernmittel	331 000	358 000	290 856
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher			75 000 DM
	2. Gerätschaften			153 000 DM
	3. Verbrauchsstoffe			103 000 DM
	Zusammen			331 000 DM
525 63 042	Aus- und Fortbildung	518 000	490 000	482 945
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten			183 000 DM
	2. Fortbildungsveranstaltungen			190 000 DM
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen			1 000 DM
	4. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand (z.B. Entgelt für die Benutzung von Einrichtungen Dritter)			144 000 DM
	Zusammen			518 000 DM
	Mehrbedarf für Fortbildungsveranstaltungen insbesondere im Rahmen der Verwaltungsreform.			
535 63 042	Geräte für Fachaufgaben	18 000	18 000	15 082
	Erläuterungen:			
	Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3 000 DM.			
812 63 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80 000	40 000	39 482
	Erläuterungen:			
	Ausstattungsgegenstände u.a. für Unterrichtsräume.			
	Mehr infolge notwendiger Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.			
	Summe Titelgruppe 63	1 108 000	1 067 000	932 554
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
	Zu Titelgruppe 72			
	Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und ersten Hilfe.			
443 72 042	Heilfürsorgeleistungen	20 000	80 000	9 929
	Erläuterungen:			
	Entgelte für Leistungen bei vorbeugenden Schutzimpfungen usw.			
522 72 042	Verbrauchsmittel	20 000	10 000	39 189
	Erläuterungen:			
	Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.			
526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	2 000	1 500	2 058
	Erläuterungen:			
	Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u. ä. auch für Bedienstete der Polizeischule aus dienstlicher Veranlassung.			

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
535 72 042	Medizinische Geräte	4 000	4 000	4 312
	Erläuterungen: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- ten 1 000 DM.			
	Summe Titelgruppe 72	46 000	95 500	55 488
	<p>Titelgruppe 81 Nachwuchswerbung Die Ausgaben bei ATG 81, Kap. 03 02-531 01, Kap. 03 03-531 01, 03 24-ATG 76 sind gegen- seitig deckungsfähig.</p>			
	Zu Titelgruppe 81			
	Aufwendungen im Rahmen der Nachwuchswerbung für die Vollzugspolizei.			
515 81 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 500	32 000	4 855
	Erläuterungen: 1. Ersatz und Ergänzung 9 500 DM 2. Instandsetzungs- und Wartungskosten 2 000 DM			
	Zusammen 11 500 DM			
527 81 042	Reisekosten	7 000	7 000	4 002
	Erläuterungen: Reisekosten im Rahmen der hauptamtlichen Werbung.			
531 81 042	Veröffentlichungen Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Informa- tions- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	23 000	105 000	38 800
	Erläuterungen: Informations- und Werbeschriften, Anzeigen und andere Veröffentlichungen, Filme usw.			
538 81 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 81 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann. 2. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien, die das Ministe- rium des Innern und für Sport zu erlassen hat, auch Prämi- en für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden.	35 000	35 000	8 477
	Erläuterungen: 1. Ausstellungskosten 15 000 DM 2. Anderer Sachaufwand 20 000 DM			
	Zusammen 35 000 DM			

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
812 81 042	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	76 500	179 000	56 134
	Gesamtausgaben	5 610 900	5 826 100	5 089 133
 Abschluss Kapitel 03 28				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	196 500	103 700	312 218
2	Übertragungseinnahmen	652 000	802 000	680 994
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	848 500	905 700	993 212
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	56 000	110 000	47 422
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 244 900	5 676 100	5 002 230
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	230 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000	40 000	39 482
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 610 900	5 826 100	5 089 133
	Zuschuss/Überschuss	-4 762 400	-4 920 400	-4 095 921

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

03 29 **Hessisches**
Polizeiverwaltungsamt

Zu Kapitel 03 29

Das Hessische Polizeiverwaltungsamt (HPVA) ist als Verwaltungsbehörde dem Ministerium des Innern unmittelbar unterstellt; es nimmt für die Polizeidienststellen des Landes zentral die Mittelbewirtschaftung, die Materialbeschaffung und andere Verwaltungsaufgaben wahr. Zur örtlichen Erfüllung der Aufgaben sind Polizeiverwaltungsstellen als Außenstellen des Amtes in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden errichtet.

In diesem Kapitel sind - soweit nicht zentral bei Kap. 03 24 oder anteilig bei den Kap. 03 20 und 25 veranschlagt - die Einnahmen und Ausgaben des HPVA etatisiert.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	100	100	--
Erläuterungen:					
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.					
119 06	042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	28
119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
Erläuterungen:					
Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.					
119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	042	Mieten und Pachten	57 500	39 000	58 999
Erläuterungen:					
		1. Amts- und Dienstwohnungen			27 700 DM
		2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			29 800 DM
		3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			-- DM
		4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			-- DM
		5. Andere Mieten und Pachten			-- DM
		6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)			-- DM
Zusammen			57 500 DM		

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Gesamteinnahmen	57 700	39 200	59 027
------------------------------	--------	--------	--------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	59 500	80 000	65 866
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	41 000	32 000	40 793
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	154 500	215 000	154 739

Erläuterungen:

1. Porto		84 500 DM		
2. Fernmeldeausgaben		70 000 DM		

Zusammen		154 500 DM		
----------	--	------------	--	--

514 01	042	Haltung von Fahrzeugen	84 000	84 000	75 554
		Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe		51 000 DM		
2. Sonstiger Aufwand		33 000 DM		

Zusammen		84 000 DM		
----------	--	-----------	--	--

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	21	21	21
LKW	9	9	9
Hub-Transportwagen	1	1	1
Zusammen	31	31	31

Zugang	--		
--------	----	--	--

Abgang	--		
--------	----	--	--

Zugang/Abgang	--		
---------------	----	--	--

515 01	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82 500	103 000	93 627
--------	-----	---	--------	---------	--------

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	25 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	57 500 DM

Zusammen 82 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind
enthalten: 45 000 DM

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	429 500	450 000	379 344
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 9 (9)

	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
	Mark	Mark
	1 000 000	--
Summe	1 000 000	--
davon 12 v.H.	120 000	
davon 5 v.H.	--	

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	189 500 DM
2. Licht- und Kraftstrom	85 000 DM
3. Reinigung	90 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	65 000 DM

Zusammen 429 500 DM

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	58 000	62 000	44 559
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Miete für Kopierautomaten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Die Mittel sind übertragbar.	109 500	120 000	90 578
--------	-----	--	---------	---------	--------

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Landeseigene Gebäude			99 500 DM
	2. Sonstiges			10 000 DM
	Zusammen			109 500 DM
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
522 51 042	Rohstoffe für Werkstätten	11 000	11 000	7 817
Erläuterungen:				
	Werkstoffe und Verbrauchsmittel für die Schneider- und Schuhmacherwerkstätten des Amtes.			
525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6 000	6 000	5 984
Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .			300 DM
	2. Fortbildungsveranstaltungen			3 300 DM
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .			2 300 DM
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften			100 DM
	Zusammen			6 000 DM
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	34 500	58 000	22 870
Erläuterungen:				
	1. (Amts)ärztliche Untersuchungen			3 000 DM
	2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts- u.ä. Kosten			30 500 DM
	3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . .			1 000 DM
	Zusammen			34 500 DM
527 01 042	Reisekosten	17 000	17 000	13 092
Erläuterungen:				
	1. Reisekosten			16 900 DM
	2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsät- zen und Übungen			100 DM
	Zusammen			17 000 DM
533 63 042	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbil- dung Außenstehender	2 000	2 000	344
Erläuterungen:				
	Kosten der Eignungsprüfung zur Auswahl der Bewerber für die beim Hess. Polizeiverwaltungsamt für Inspektoranwärter/innen zu besetzenden Stellen.			
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	100 000	29 364
Erläuterungen:				
	In 1999 Umzüge der bisher dezentral in Wiesbaden untergebrachten Organisationseinheiten in eine neue landeseigene Liegenschaft.			
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500	500	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	50

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
Bauausgaben				
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	81 289
	Gesamtausgaben	1 089 500	1 340 500	1 105 870
Abschluss Kapitel 03 29				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	57 700	39 200	59 027
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	57 700	39 200	59 027
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 089 500	1 340 500	1 024 581
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	81 289
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 089 500	1 340 500	1 105 870
	Zuschuss/Überschuss	-1 031 800	-1 301 300	-1 046 843

Abschluss für den Abschnitt Polizei

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei	-	15.177.500	8.000	-	15.185.500
03 21	Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)	-	-	-	-	-
03 22	Polizeipräsidium Wiesbaden	-	394.200	-	-	394.200
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Poli- zei	-	2.465.300	752.000	-	3.217.300
03 25	Bereitschaftspolizei	-	1.192.000	-	-	1.192.000
03 28	Hessische Polizeischule	-	196.500	652.000	-	848.500
03 29	Hessisches Polizeiverwaltungsamt	-	57.700	-	-	57.700
	Insgesamt:	-	19.483.200	1.412.000	-	20.895.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
18.177.000	95.850.700	200.000	425.700	800.000	-	115.453.400	-100.267.900
-	-	-	-	-	-	-	-
75.417.400	6.598.800	83.200	-	329.000	202.300	82.630.700	-82.236.500
1.191.212.700	49.935.900	2.971.700	-	40.477.000	-	1.284.597.300	-1.281.380.000
1.300.000	8.812.200	-	79.300	-	-	10.191.500	-8.999.500
56.000	5.244.900	-	230.000	80.000	-	5.610.900	-4.762.400
-	1.089.500	-	-	-	-	1.089.500	-1.031.800
1.286.163.100	167.532.000	3.254.900	735.000	41.686.000	202.300	1.499.573.300	-1.478.678.100

Abschluss für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01-03 02	Ministerium	-	614.700	5.637.100	-	6.251.800
03 03-03 19	Allgemeine Landesverwaltung	-	98.128.800	4.904.600	35.788.500	138.821.900
03 20-03 29	Polizei	-	19.483.200	1.412.000	-	20.895.200
	Insgesamt:	-	118.226.700	11.953.700	35.788.500	165.968.900

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
32.180.500	8.396.600	6.334.300	-	256.000	3.607.700	50.775.100	-44.523.300
226.911.300	59.449.400	10.129.900	37.000	36.614.400	33.711.000	366.853.000	-228.031.100
1.286.163.100	167.532.000	3.254.900	735.000	41.686.000	202.300	1.499.573.300	-1.478.678.100
1.545.254.900	235.378.000	19.719.100	772.000	78.556.400	37.521.000	1.917.201.400	-1.751.232.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2000

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2000 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2001 DM	2002 DM	2003 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 02	Allgemeine Bewilligungen					
531 76	Veröffentlichungen	2.000.000	2.000.000	--	--	--
Kap. 03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen					
811 01	Erwerb von Kraftfahrzeugen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 03 05	Sportförderung					
893 01	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	2.200.000	900.000	650.000	650.000	--
893 04	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	2.000.000	1.000.000	500.000	500.000	--
Kap. 03 12	Regierungspräsidien					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	640.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Kap. 03 14	Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kap. 03 19	Brand- und Katastrophenschutz					
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	104.000.000	4.000.000	10.000.000	10.000.000	80.000.000
891 71	Neubau der Feuerwache I und II in Frankfurt am Main	15.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000
Kap. 03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500.000	500.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.590.000	890.000	850.000	2.850.000	--
Kap. 03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei					
812 13	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1.000.000	1.000.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2000

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2000 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2001 DM	2002 DM	2003 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41.024.000	16.500.000	12.674.000	11.850.000	--
812 73	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	1.000.000	1.000.000	--	--	--
811 82	Erwerb von Luftfahrzeugen	11.600.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	8.060.000
Insgesamt		185.894.000	32.290.000	29.074.000	30.250.000	94.280.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 03 01
Ministerium

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM. Das Amt des Direktors des Landespersonalamtes wird im Nebenamt wahrgenommen.
B 6	(001)	5	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	5	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(003)	1	Direktor/in der Hessischen Schutzpolizei
B 3	(015)	1	Direktor/in der Hessischen Kriminalpolizei
B 2	(009)	14	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	15	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2	Leitender/de Polizeidirektor/in
A 15	(001)	17	(18) Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	2	Branddirektor/in
A 15	(006)	1	Polizeidirektor/in
A 15	(005)	1	Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	10	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2	Polizeiobererrat/rätin
A 14	(005)	3	(1) Kriminalobererrat/rätin
A 14	(006)	1	Chemieobererrat/rätin
A 13	(001)	6	(5) Regierungsrat/rätin
A 13	(003)	2	Polizeirat/rätin
A 13	(004)	2	Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	42	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z08)	4	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13	(Z07)	2	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in

**Kapitel 03 01
Ministerium**

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	20	(21)	Amtsrat/rätin
A 12	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	3		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
Zusammen		182	(182)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000			Sonstige Verände- rungen 2000	
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(001)	18,0									1,0								17,0
A 14	(005)	1,0												2,0					3,0
A 13	(001)	5,0												1,0					6,0
A 12	(001)	21,0		1,0															20,0
A 11	(001)	5,0									1,0								4,0
Versch.		132,0																	132,0
Zusammen		182,0		1,0							2,0			3,0					182,0

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 12 nach Kap. 03 24 - 422 01.

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 14 von Kap. 03 04 - 422 01
Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 13 von Kap. 03 12 - 422 01 (DA)

**Kapitel 03 01
Ministerium**

422 41

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 14	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(992)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9	(9)

Kapitel 03 01
Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
I	(001)	1	(--)
I b	(001)	1	
III	(001)	2	
IV a	(001)	4	
IV b	(001)	8	
V b	(001)	9	(9,50)
V c	(001)	23	
			davon 1 kw bei Ausscheiden der StelleninhaberIn
VI b	(001)	45	
VII	(001)	31	(36,50)
VIII	(001)	11	
Zusammen		135	(140)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I	(001)	0,0						1,0									1,0	
V b	(001)	9,5							0,5								9,0	
VII	(001)	36,5							5,5								31,0	
Versch.		94,0															94,0	
Zusammen		140,0						1,0	6,0								135,0	

Zu Spalte 8: Kostenneutrale Schaffung einer Stelle für einen DV-Spezialisten
(+ 1,0 BAT I, - 2,0 BAT VII).
Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99
(- 0,5 BAT Vb, - 3,5 BAT VII).

Kapitel 03 01
Ministerium

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
III	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	0,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(974)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(993)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		10	(10)

Kapitel 03 01
Ministerium

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	5	Krautfahrer/in
Arb.	(020)	14	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2	Sonstige Dienste
Zusammen		21	(21)

426 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(974)	0,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1,50	(1,50)

**Kapitel 03 01
Ministerium**

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(005)	1		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	1		Polizeihauptkommissar/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in
Zusammen		7	(8)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000	Hebungen 2000	Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
A 9 AZ Versch.	(001)	1,0 7,0		1,0												0,0 7,0
Zusammen		8,0		1,0												7,0

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 03 24 - 422 01

**Kapitel 03 01
Ministerium**

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		0,50	(0,50)

422 72

STELLENPLAN 2000

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
R 1	(001)	1	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	23	Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	4	Lehrer/in
A 12	(040)	6	Lehrer/in
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Leerstellen			
A 10	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		41	(41)

Kapitel 03 01
Ministerium

425 72

STELLENÜBERSICHT 2000

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden.

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	2	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	23,50	
VIII	(001)	9	
Zusammen		51,50	(51,50)

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 5	(002)	1	Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1	Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	1	(--) Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	5	(6) Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	5	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	14	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	22	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	30	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	20	(14) Oberinspektor/in
A 9	(001)	2	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	5	(11) Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	21,50	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
Zusammen		130,50	(130,50)

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	0,0										1,0						1,0
A 15	(001)	6,0											1,0					5,0
A 10	(001)	14,0										6,0						20,0
A 9 AZ	(001)	11,0											6,0					5,0
Versch.		99,5																99,5
Zusammen		130,5										7,0	7,0					130,5

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(3)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 Versch.	(992)	2,0 1,0																0,0 1,0
Zusammen		3,0																1,0

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	21	
VII	(001)	14,50	
VIII	(001)	--	
Zusammen		48,50	(48,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01

STELLENPLAN 2000

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist.

Zwei Lehrkräfte erhalten als Rektor bzw. als Fachbereichsleiter eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
C 3	(003)	28	Professor/in
C 2	(002)	27	Professor/in
A 15	(036)	1	Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	15	Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	11	Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	9	Polizeidirektor/in
A 14	(001)	7,50	(8) Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	4	Polizeiberrat/rätin
A 14	(005)	--	(2) Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2	(1) Oberstudienrat/rätin
A 13	(Z07)	6	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	8	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	1	(--) Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2	Oberinspektor/in
A 10	(006)	7	(1) Polizeioberkommissar/in
A 9 AZ	(009)	--	(3) Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z09)	--	(2) Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
A 8	(009)	1	(--) Polizeiobermeister/in
Zusammen		136,50	(135)

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(040)	1,0													1,0			2,0
A 14	(005)	2,0														2,0		0,0
A 14	(001)	8,0								0,5								7,5
A 11	(006)	0,0													1,0			1,0
A 10	(006)	1,0										5,0			1,0			7,0
A 9	(Z09)	2,0											2,0					0,0
A 9 AZ	(009)	3,0											3,0					0,0
A 8	(009)	0,0													1,0			1,0
Versch.		118,0																118,0
Zusammen		135,0								0,5	5,0	5,0	4,0	2,0				136,5

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 9: Hebungen nach dem Überleitungsbeschleunigungsgesetz.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 14 nach Kap. 03 01-422 01 und je einer Stelle der Bes.Gr. A 14, A 11, A 10 und A 8 von Kap. 03 24 - 422 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
C 3	--	11,0	17,0
C 2	--	13,0	14,0
A 15	1,0	12,0	23,0
A 14	--	1,5	12,0
A 13	--	--	14,0
A 12	1,0	--	--
A 11	1,0	3,0	2,0
A 10	1,0	--	8,0
A 9 AZ	--	--	--
A 9	--	--	--
A 8	--	--	2,0
Zusammen	4,0	40,5	92,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	7	
VII	(001)	7,50	(8,50)
Zusammen		20,50	(21,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII Versch.	(001)	8,5 13,0									1,0						7,5 13,0	
Zusammen		21,5									1,0						20,5	

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	1	--	--
VII	--	3	--
Zusammen	1	3	--

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
IV a	--	--	1,0
V c	1,0	3,0	1,0
VI b	1,0	--	6,0
VII	3,0	2,0	2,5
Zusammen	5,0	5,0	10,5

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		2	(3)	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000								
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000			Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12		
IV a	(993)	1,0																		0,0	
Versch.		2,0																			2,0
Zusammen		3,0																			2,0

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1	(2)	Hausmeister/in
Zusammen		1	(2)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(001)	2,0 0,0										1,0					1,0 0,0	
Zusammen		2,0										1,0					1,0	

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

422 01

STELLENPLAN 2000

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamts der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
Feste Gehälter							
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.	1	--	--
B 7	(001)	2		Regierungspräsident/in Erhalten eine Aufwandsentschädigung von je 1.800 DM jährlich.	--	1	1
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in	1	--	--
B 3	(004)	2		Regierungsvizepräsident/in	--	1	1
B 2	(001)	14	(11)	Abteilungsleiter/in	7	4	3
Aufsteigende Gehälter							
A 16	(003)	10	(9)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5	3	2
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in	1	0	0
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in	1	0	0
A 16	(015)	2	(--)	Leitender/de Forstdirektor/in	1	0	1
A 15	(001)	55,50	(53)	Regierungsdirektor/in	33	10	12,50
A 15	(003)	10		Baudirektor/in	5	2	3
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in	1	0	1
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in	--	1	--
A 14	(001)	52		Regierungsoberrat/rätin Drei Planstellen dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/-anwältinnen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.	27	14	11
A 14	(002)	9	(9,50)	Bauberrat/rätin	6	1	2
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin	1	--	--

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
A 14	(009)	3		Gewerbeoberrat/rätin	2	1	0
A 13	(001)	28	(29)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers	23	5	0
A 13	(002)	3		Baurat/rätin	3	--	--
A 13	(005)	1		Brandrat/rätin	--	1	--
A 13	(017)	1		Gartenbaurat/rätin	--	1	--
A 13	(019)	1		Bergrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	33		Oberamtsrat/rätin	16	8	9
A 13	(Z02)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	1	1
A 12	(001)	84		Amtsrat/rätin davon 2 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers	45,50	14	24,50
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin	0	3	0
A 12	(008)	1		Brandamtsrat/rätin	1	0	0
A 11	(001)	171	(172)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers	88,50	29	53,50
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1	0	0
A 11	(009)	1		Brandamtmann/Brandamtfrau	1	--	--
A 10	(001)	125		Oberinspektor/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers	63	21	41
A 9	(001)	39,50	(43,50)	Inspektor/in	26	0	13,50
A 9	(Z01)	3,50		Amtsinspektor/in	2	0	1,50
A 8	(001)	15,50		Hauptsekretär/in	9	2	4,50
A 7	(001)	19,50		Obersekretär/in	13,50	4	2
A 7	(002)	1	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in	1	0	0
A 6	(001)	14	(17)	Sekretär/in	10	3	1
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in	0	0	1
A 5	(Z01)	6		Oberamtsmeister/in	0	0	6
Zusammen		723,50	(723,50)		397,50	130	196

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

422 01

STELLENPLAN 2000

Zu den neu ausgebrachten kw-Vermerken:

Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaberin/des jeweiligen Stelleninhabers im Wiedergutmachungsdezernat des Regierungspräsidiums Darmstadt wirksam.

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12		
B 2	(001)	11,0												3,0				14,0
A 16	(015)	0,0												2,0				2,0
A 16	(003)	9,0								1,0				2,0				10,0
A 15	(001)	53,0		1,0										3,5				55,5
A 14	(002)	9,5													0,5			9,0
A 14	(001)	52,0								1,0				1,0				52,0
A 13	(001)	29,0	1,0							1,0					1,0			28,0
A 11	(001)	172,0								1,0								171,0
A 9	(001)	43,5		1,0						3,0								39,5
A 7	(002)	0,0												1,0				1,0
A 6	(001)	17,0								3,0								14,0
Versch.		327,5																327,5
Zusammen		723,5	1,0	2,0						10,0				12,5	1,5			723,5

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 15 nach Kap. 04 52 und einer Stelle der Bes.Gr. A 13 von Kap. 04 52 im Rahmen der Umorganisation der Schulverwaltung.
Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 9 nach Kap. 03 24 - 422 01.

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

Zu Spalte 10: Umsetzung 0,5 A 14 nach Kap. 09 07-422 01 und einer A 7 von Kap. 09 07-422 01 im Rahmen der Organisationsreform der Umweltverwaltung.
Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 13 vom Regierungspräsidium Darmstadt in das Ministerium.
Umsetzung der Planstellen von Tit. 422 11 und Tit. 422 21.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 11 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)	DA	GI		KS
Feste Gehälter						
B 2	(001)	--	(3)	Abteilungsdirektor/in		0 0 0
Aufsteigende Gehälter						
A 15	(001)	--	(3)	Regierungsdirektor/in		0 0 0
Zusammen		--	(6)			-- -- --

422 11 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000			Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					13	14		
B 2	(001)	3,0													3,0		0,0		
A 15	(001)	3,0													3,0		0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		6,0													6,0		0,0		

Zu Spalte 10:
Umsetzung der Planstellen nach Tit. 422 01.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 21 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
Aufsteigende Gehälter							
A 16	(003)	--	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	0	0	0
A 16	(015)	--	(2)	Leitender/de Forstdirektor/in	0	0	0
A 15	(001)	--	(0,50)	Regierungsdirektor/in	0	0	0
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin	0	0	0
Zusammen		--	(5,50)		--	--	--

422 21 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(015)	2,0											2,0			0,0		
A 16	(003)	2,0												2,0		0,0		
A 15	(001)	0,5												0,5		0,0		
A 14	(001)	1,0												1,0		0,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		5,5												5,5		0,0		

Zu Spalte 10:
Umsetzung der Planstellen nach Tit. 422 01.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
Feste Gehälter							
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	1
Aufsteigende Gehälter							
A 15	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
A 15	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	0	0
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(970)	5,50	(6,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	1	0
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	0	0	1
A 11	(992)	5,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	2,50	3	0
A 10	(970)	10,50	(17,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	6	2,50	2
A 10	(992)	17	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	14	3	0
A 9	(970)	4	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	1
A 9	(992)	4,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	4	0,50	0

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 41

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
A 8	(970)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 7	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
A 7	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 5	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
A 5	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
Zusammen		61	(73,50)		44	11	6

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(974)	0,0			1,0													1,0
A 15	(970)	2,0							2,0									0,0
A 13	(992)	0,5							0,5									0,0
A 13	(974)	0,0			1,0													1,0
A 11	(992)	4,0			1,5													5,5
A 11	(970)	6,5							1,0									5,5
A 10	(992)	15,0			2,0													17,0
A 10	(970)	17,5							7,0									10,5
A 9	(992)	6,0							1,5									4,5
A 9	(970)	7,0							3,0									4,0
A 8	(970)	3,0							1,0									2,0
A 7	(992)	0,0			1,0													1,0
A 5	(970)	3,0							3,0									0,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		73,5			6,5				19,0									61,0

422 61

STELLENPLAN 2000

Stellenübersicht 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für KS
		2000	(Vorjahr)		DA	GI	
A 13	(W02)	19	(21)	Baureferendar/in	19	0	0
A 13	(W03)	2		Brandreferendar/in	2	--	--
A 13	(W06)	--	(4)	Gartenbaureferendar/in	0	0	0
A 9	(W01)	143	(203)	Inspektoranwärter/in	60	40	43
A 6	(W06)	15		Sekretäranwärter/in	12	3	0
Zusammen		179	(245)		93	43	43

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

422 61

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(W06)	4,0											4,0			0,0		
A 13	(W02)	21,0						2,0								19,0		
A 9	(W01)	203,0											60,0			143,0		
Versch.		17,0														17,0		
Zusammen		245,0						2,0					64,0			179,0		

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 24 - 422 61 (60 A 9)
Umsetzung nach Kap. 09 51 - 422 61 (4 A 13)

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		veranschl.		für KS
		2000	(Vorjahr)	DA	GI	
I a	(001)	1		1	0	0
I b	(001)	15,50	(15)	8	4	3,50
II a	(001)	11	(10,50)	4	0	7
III	(001)	21,50	(22)	13,50	5	3
IV a	(001)	18		9	2	7
IV b	(001)	39	(40)	26	4	9
				davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers		
V b	(001)	52	(53)	28,50	6,50	17
V c	(001)	34	(33)	19,50	5,50	9
VI b	(001)	49,50	(52,50)	24,50	9	16
				davon 2 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers		
VII	(001)	239,50	(248)	155,50	48,50	35,50
				davon 5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers 2 Dienstwohnungen für Hausmeister und Heizer		
VIII	(001)	28,50	(31,50)	20	4,50	4
Azubi	(001)	62	(70)	25	14	23
Zusammen		571,50	(594,50)	334,50	103	134

Zu den neu ausgebrachten kw-Vermerken:

Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaberin/des jeweiligen Stelleninhabers im Wiedergutmachungsdezernat des Regierungspräsidiums Darmstadt wirksam.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	15,0												0,5				15,5
II a	(001)	10,5	1,0							0,5								11,0
III	(001)	22,0								1,0				0,5				21,5
IV b	(001)	40,0		1,0														39,0
V b	(001)	53,0								1,0								52,0
V c	(001)	33,0	1,0							1,0				1,0				34,0
VI b	(001)	52,5								3,0								49,5
VII	(001)	248,0								9,5				1,0				239,5
VIII	(001)	31,5								3,0								28,5
Azubi	(001)	70,0		8,0														62,0
Versch.		19,0																19,0
Zusammen		594,5	2,0	9,0						19,0				3,0				571,5

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle der Verg. Gr. II a von Kap. 06 08 wg. Aufgabenübergang der beruflichen Prüfung nach den Krankenhausförderrichtlinien.
Umsetzung 7 Stellen für Auszubildende nach Kap. 03 24 - 425 01.
Umsetzung einer Stelle für Auszubildende nach Kap. 09 55 - 426 75 bei gleichzeitiger Umwandlung in Arbeiter/ in.
Umsetzungen von / nach Kap. 03 13 - 425 01 (RP Kassel).

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

Zu Spalte 10: Umsetzung (0,5 Ib, 0,5 III) von Kap. 09 07-425 01 im Rahmen der Organisationsreform der Umweltschutzverwaltung.
Umsetzung (1 Vc, 1 VII) von Kap. 14 08.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	1	--
V b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	--	--	1
VI b	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	2
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
VII	(972)	22,50	(34,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	17	2,50	3
VII	(992)	12	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	12	0	0
VII	(993)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	2	0	1
VIII	(972)	0,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
VIII	(993)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0,50	0	0
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	1	--
Zusammen		49,50	(53)		38	4,50	7

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
IV b	(972)	0,0			1,0														1,0
V b	(992)	0,0			1,0														1,0
VI b	(972)	2,0			1,0														3,0
VII	(993)	2,0			1,0														3,0
VII	(992)	6,0			6,0														12,0
VII	(972)	34,5							12,0										22,5
VIII	(993)	0,0			0,5														0,5
VIII	(972)	2,5							2,0										0,5
Versch.		6,0																	6,0
Zusammen		53,0			10,5				14,0										49,5

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für KS
		2000	(Vorjahr)		DA	GI	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung	1	0	0
Arb.	(005)	19		Kraftfahrer/in	9	4	6
Arb.	(006)	5		Handwerker/in	0	3	2
Arb.	(008)	5		Hausarbeiter/in	1	0	4
Arb.	(020)	20	(22)	Reinigungsdienst	11	0	9
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste	--	1	--
Zusammen		51	(53)		22	8	21

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(020)	22,0 31,0									2,0						20,0 31,0	
Zusammen		53,0									2,0						51,0	

426 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 03 12 Regierungspräsidien

426 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(993)	0,0 0,0		1,0												1,0 0,0		
Zusammen		0,0		1,0												1,0		

Zu Spalte 5: Neu für Regierungspräsidium Gießen.

425 71

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000 Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
V a	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

426 71

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Krafffahrer/in
Zusammen		1	(1)	

425 72

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)		veransch. DA	GI	für KS
III	(001)	3		1 Stelleninhaber erhält für seine Person Vergütung nach Verg.Gr. II a (DA)	1	1	1
IV a	(001)	9			6	2	1
IV b	(001)	29,50	(30,50)		13,50	9	7
V c	(001)	3			1	1	1
VII	(001)	7,50			3,50	2	2
Zusammen		52	(53)		25	15	12

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

425 72

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b Versch.	(001)	30,5 22,5									1,0						29,5 22,5	
Zusammen		53,0									1,0						52,0	

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
Aufsteigende Gehälter							
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in Aufteilung auf die Regierungsbezirke verbindlich	2	--	1
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in	7	5	5
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	35		Oberamtsrat/rätin	19	8	8
A 13	(Z02)	2	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	1	0
A 12	(001)	101		Amtsrat/rätin	46	26	29
A 12	(002)	9		Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	4	4
A 11	(001)	180		Amtmann/Amtfrau	98	38	44
A 11	(002)	4		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1	0	3
A 10	(001)	154	(155)	Oberinspektor/in davon 24 kw frühestens zum 31.12.2002 (DA 13 kw) (GI 8 kw) (KS 3 kw)	72	41	41
A 10	(002)	11,50	(12,50)	Technischer/sche Oberinspektor/in	4	4,50	3
A 9	(001)	97	(98)	Inspektor/in davon 7 kw frühestens zum 31.12.2002 (DA 5 kw) (GI 1 kw) (KS 1 kw)	57	15	25
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in	2	1	2
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in	2	2	2
A 8	(001)	51	(54)	Hauptsekretär/in davon 4 ku nach Bes.Gr. A 7, jede zweite freierwerdende Planstelle.	22	14	15
A 7	(001)	61		Obersekretär/in davon 2 kw frühestens zum 31.12.2002 (DA 1 kw) (GI 1 kw)	30	12	19
A 6	(001)	30	(31)	Sekretär/in	14	6	10
A 5	(001)	--		Assistent/in	0	0	0
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in	1	--	--
Zusammen		768,50	(774,50)		380	177,50	211

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(001)	98,0									1,0							97,0
A 13	(Z02)	1,0												1,0				2,0
A 10	(002)	12,5													1,0			11,5
A 10	(001)	155,0									1,0							154,0
A 8	(001)	54,0							2,0		1,0							51,0
A 7	(001)	61,0							2,0		2,0							61,0
A 6	(001)	31,0									1,0							30,0
Versch.		362,0																362,0
Zusammen		774,5							2,0	2,0	6,0			1,0	1,0			768,5

Zu Spalte 7: Stellenumwandlungen aufgrund von ku-Vermerken.

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von und nach Kap. 09 07.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			veranschl.		für
		2000	(Vorjahr)		DA	GI		KS
Aufsteigende Gehälter							
A 11	(970)	3,50	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	0,50
A 11	(992)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 10	(970)	2,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1,50	1	0
A 10	(992)	1,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1,50	0	0
A 9	(970)	6,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	1	1
A 9	(992)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	3	1	0
A 8	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	0
A 8	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	0	0
A 7	(970)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	2
A 7	(992)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0,50	0	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 5	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	1
Zusammen		30,50	(30,50)		20	6	4,50

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 11	(992)	4,0																	1,0
A 11	(970)	5,5																	3,5
A 10	(992)	1,0			0,5														1,5
A 10	(970)	4,0																	2,5
A 9	(992)	1,0			3,0														4,0
A 9	(970)	4,0			2,5														6,5
A 8	(992)	1,0							1,0										0,0
A 8	(970)	1,0			1,0														2,0
A 7	(992)	1,0							0,5										0,5
A 5	(970)	1,0			1,0														2,0
Versch.		7,0																	7,0
Zusammen		30,5			8,0				8,0										30,5

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	veranschl. DA	für Gl	KS
II a	(001)	8		4	3	1
III	(001)	10,50		6,50	2	2
IV a	(001)	11		9	1	1
IV b	(001)	7	(5)	1	1	5
V c	(001)	--	(2)	0	0	0
VI b	(001)	2		1	0	1
Zusammen		38,50	(38,50)	21,50	7	10

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	5,0	1,0										1,0				7,0	
V c	(001)	2,0		1,0											1,0			0,0
Versch.		31,5																31,5
Zusammen		38,5	1,0	1,0									1,0	1,0				38,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen von und nach Kap. 03 12 - 425 01 (RP Kassel).

Zu Spalte 10: Umsetzungen von und nach Kap. 09 07.

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)		Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	32		Oberinspektor/in
A 10	(006)	3	(--)	Polizeioberkommissar/in
A 9	(001)	13		Inspektor/in
A 9	(Z09)	3	(--)	Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(009)	1	(--)	Polizeiobermeister/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 6	(001)	3		Sekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		74	(67)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(006)	0,0												3,0			3,0	
A 9	(Z09)	0,0												3,0			3,0	
A 8	(009)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		67,0															67,0	
Zusammen		67,0												7,0			74,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 24 - 422 01 mit der Maßgabe, daß sie im Falle des Freiwerdens mit eingeschränkt polizeidienstfähigen oder polizeidienstunfähigen Polizeibeamtinnen/- beamten besetzt werden.

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(6)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	2	
V b	(001)	5	
V c	(001)	8	
VI b	(001)	7,50	(9)
VII	(001)	80	
VIII	(001)	3	
Zusammen		105,50	(107)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	3,0	--	--
VII	72,5	--	--
Zusammen	75,5	--	--

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(001)	9,0									1,5						7,5	
VII	(001)	80,0	2,0								2,0						80,0	
Versch.		18,0															18,0	
Zusammen		107,0	2,0								3,5						105,5	

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 03 24 - 425 01.

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	9	(14,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		13,50	(17,50)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII	(993)	0,0			1,5												1,5	
VII	(972)	14,5						5,5									9,0	
Versch.		3,0															3,0	
Zusammen		17,5			1,5			5,5									13,5	

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
V c	(001)	1		
VII	(001)	27		
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		29	(29)	

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 4	(003)	1	Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.500 DM.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	3	(2) Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(2) Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	10	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(2) Baudirektor/in
A 15	(012)	--	Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	15	(19) Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	7	(11) Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	20	(19) Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(3) Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	28	(27) Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1) Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	46	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	Oberinspektor/in
A 10	(002)	2	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	2	Inspektor/in
Zusammen		146	(156)

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	2,0													1,0			1,0
A 16	(003)	2,0													1,0			3,0
A 15	(003)	2,0													2,0			0,0
A 14	(001)	19,0													4,0			15,0
A 13	(Z02)	3,0													1,0			2,0
A 13	(Z01)	19,0													1,0			20,0
A 13	(001)	11,0													4,0			7,0
A 12	(002)	1,0													1,0			0,0
A 12	(001)	27,0													1,0			28,0
Versch.		70,0																70,0
Zusammen		156,0													3,0	13,0		146,0

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(991)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(4)	

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(970)	1,0															0,0	
A 11	(991)	0,0																2,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0										2,0	1,0					5,0

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

422 61

STELLENPLAN 2000

Stellenübersicht 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(W01)	1		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		1	(1)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1		
IV a	(001)	5		
V b	(001)	3		
V c	(001)	9		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	8	(9)	
Zusammen		28	(29)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII Versch.	(001)	9,0 20,0									1,0						8,0 20,0	
Zusammen		29,0									1,0						28,0	

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/innen
Arb.	(005)	1		Krafffahrer/in
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	4		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	5		Küchendienst
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	7	(8)	Sonstige Dienste
Zusammen		26	(27)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
Arb.	(021)	8,0																	7,0
Versch.		19,0																	19,0
Zusammen		27,0																	26,0

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(010)	1		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	1		Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z13)	2		Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	5		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	10		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	7	(3)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	2		Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(012)	--	(4)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
Zusammen		28	(28)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000			Sonstige Verände- rungen 2000
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(011)	3,0												4,0				7,0
A 9 AZ	(012)	4,0													4,0			0,0
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		28,0												4,0	4,0			28,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von/nach Kap. 03 24 - 422 01 zur Verbesserung des Stellenanteils des gehobenen Dienstes der Polizei.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Atl.	(001)	3		
				Tariflich
III	(001)	5		
IV a	(001)	10		
IV b	(001)	3		
V b	(001)	5		
V c	(001)	139	(148)	
VI b	(001)	2		
VII	(001)	6,50	(9)	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		176	(189)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

425 69

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(993)	1,0					1,0										0,0	
V c	(972)	1,0		0,5			1,0										0,5	
V c	(001)	148,0												9,0			139,0	
VII	(001)	9,0								1,5				1,0			6,5	
Versch.		30,0															30,0	
Zusammen		189,0		0,5			2,0			1,5				10,0			176,0	

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 24 - 425 01 (1 BAT VII) und Kap. 03 22 - 425 69.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(031)	--	(1)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z13)	--	(4)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	--	(6)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	--	(18)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	--	(54,50)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(7)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(012)	--	(9)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z14)	--	(54)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 8	(015)	--	(21,50)	Polizei-/Kriminalobermeister/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
Zusammen		--	(176)	

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(031)	1,0													1,0			0,0
A 13	(Z13)	4,0													4,0			0,0
A 12	(009)	6,0													6,0			0,0
A 11	(010)	18,0													18,0			0,0
A 10	(011)	54,5													54,5			0,0
A 9	(Z14)	54,0													54,0			0,0
A 9 AZ	(012)	9,0													9,0			0,0
A 9	(009)	7,0													7,0			0,0
A 8	(015)	21,5													21,5			0,0
A 7	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		176,0													176,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 24 - 422 01 (9 A 9 AZ) und Kap. 03 22 - 422 01.

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 7 Versch.	(992)	1,0 0,0												1,0			0,0 0,0	
Zusammen		1,0												1,0			0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 22 - 422 41.

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	--	(12)
Zusammen		--	(12)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
VII Versch.	(001)	12,0 0,0														12,0			0,0 0,0
Zusammen		12,0														12,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 22 - 425 01.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(005)	1	(--) Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.500 DM jährlich
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(066)	1	(--) Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--) Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	1	(--) Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	7	(--) Polizei-/Kriminalobererrat/rätin
A 13	(011)	1	(--) Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	22	(--) Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	1	(--) Amtsrat/rätin
A 12	(009)	47	(--) Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	1	(--) Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	95	(--) Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	2	(--) Oberinspektor/in
A 10	(011)	393	(--) Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	89	(--) Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z14)	124	(--) Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 8	(001)	1	(--) Hauptsekretär/in
A 8	(015)	137,50	(--) Polizei-/Kriminalobermeister/in
A 7	(001)	1	(--) Obersekretär/in
A 6	(001)	1	(--) Sekretär/in
Zusammen		926,50	(--)

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(005)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												7,0				7,0
A 13	(Z13)	0,0												22,0				22,0
A 13	(011)	0,0												1,0				1,0
A 12	(009)	0,0												47,0				47,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 11	(010)	0,0												95,0				95,0
A 11	(001)	0,0												1,0				1,0
A 10	(011)	0,0												393,0				393,0
A 10	(001)	0,0												2,0				2,0
A 9	(Z14)	0,0												124,0				124,0
A 9	(009)	0,0												89,0				89,0
A 8	(015)	0,0												137,5				137,5
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
A 7	(001)	0,0												1,0				1,0
A 6	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												926,5				926,5

Zu Spalte 10: Umsetzung **von Kap. 03 21 - 422 01** (1 A 14, 4 A 13 g.D., 6 A 12, 18 A 11, 54,5 A 10, 7 A 9 g.D., 54 A 9 m.D., 21,5 A 8, 1 A 7),
von Kap. 03 24 - 422 01 (1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h.D., 18 A 13 g.D., 42 A 12, 78 A 11, 340,5 A 10, 82 A 9 g.D., 70 A 9 m.D., 117 A 8, 1 A 6).

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

422 41

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	(--)	
A 13	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(Z70)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	15	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		29	(--)	

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(992)	0,0												1,0			1,0	
A 11	(992)	0,0												2,0			2,0	
A 11	(984)	0,0												1,0			1,0	
A 10	(992)	0,0												2,0			2,0	
A 9	(Z92)	0,0												3,0			3,0	
A 9	(Z70)	0,0												1,0			1,0	
A 8	(992)	0,0												15,0			15,0	
A 8	(970)	0,0												3,0			3,0	
A 7	(992)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0												29,0			29,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 21 - 422 41 (1 A 7), von Kap. 03 24 - 422 41.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	0,50	(--)
V c	(001)	19	(--)
VI b	(001)	7,50	(--)
VII	(001)	72,50	(--)
VIII	(001)	3	(--)
Zusammen		103,50	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	0,0											1,0			1,0		
IV b	(001)	0,0											0,5			0,5		
V c	(001)	0,0											19,0			19,0		
VI b	(001)	0,0											7,5			7,5		
VII	(001)	0,0											72,5			72,5		
VIII	(001)	0,0											3,0			3,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0											103,5			103,5		

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 21 - 425 01 (12 BAT VII) und Kap. 03 24 - 425 01.

425 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2 0 0 0

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7	(--)	

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
VII	(993)	0,0																3,0	3,0
VII	(972)	0,0																4,0	4,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0																7,0	7,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 03 24 - 425 41.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	9	(--)
Zusammen		9	(--)

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
V c	(001)	0,0																9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0																9,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 20 - 425 69.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Wiesbaden

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(002)	3	(--)	Pförtner/in
Arb.	(005)	4	(--)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	9	(--)	Handwerker/in
Arb.	(009)	2	(--)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	3	(--)	Technischer- und Wartungsdienst
Zusammen		21	(--)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000			Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000
		+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(014)	0,0												3,0				3,0
Arb.	(009)	0,0												2,0				2,0
Arb.	(006)	0,0												9,0				9,0
Arb.	(005)	0,0												4,0				4,0
Arb.	(002)	0,0												3,0				3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												21,0				21,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 24 - 426 01.

Kapitel 03 24

Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

STELLENPLAN 2000

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 24 für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei Kap. 03 24 und Kap. 03 21 veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die drei Angestellten beim Polizeipräsidium in Kassel, die gegenwärtig noch Planstellen der Bes.Gr. A 6 (2) und A 7 (1) besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Angestellte beim Polizeiverwaltungsamt, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 8 (POM) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärtern/ innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit bis zu 10 Arbeiterinnen/Arbeitern sowie mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (PR/KR) können Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPOLLVO erfüllen.

Sechs Planstellen der Bes.Gr. A 14 - Regierungsoberrat/rätin, Polizeioberrat/rätin, Kriminaloberrat/rätin - bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/innen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamtsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 5	(004)	1		Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.800 DM jährlich
B 3	(005)	4	(5)	Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.500 DM jährlich
B 3	(025)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in
B 2	(002)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in
B 2	(004)	1		Direktor/in des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(007)	2		Polizeidirektor/in als Polizeiverwalter/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.200 DM jährlich
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
A 15	(013)	1	Gewerbedirektor/in
A 15	(008)	3	Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1	Chemiedirektor/in
A 15	(009)	1	Psychologiedirektor/in
A 15	(001)	5 (6)	Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	1	Biologiedirektor/in
A 14	(006)	4	Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	4	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(008)	4	Polizeifachschulrektor/in
A 14	(030)	2	Biologieoberrat/rätin
A 14	(001)	17	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(040)	7 (8)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(006)	3	Chemierat/rätin
A 13	(007)	2	Biologierat/rätin
A 13	(001)	8 (7)	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	5	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	8 (9)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	2	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z02)	-- (1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	2	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	27 (26)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	4	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	47,50 (48,50)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	1	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	54 (56)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	(	Stellen (Vorjahr))	
A 9	(001)	21	(	20	)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	(	1	)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5				Amtsinspektor/in
A 8	(001)	17	(	18	)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20				Obersekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 8
A 6	(001)	9	(	10	)	Sekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 7
A 5	(Z01)	1	(	2	)	Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	--	(	1	)	Amtsmeister/in
Zusammen		300,50	(	308,50)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(025)	0,0										1,0						1,0
B 3	(005)	5,0													1,0			4,0
B 2	(002)	1,0											1,0					0,0
A 15	(001)	6,0													1,0			5,0
A 14	(040)	8,0		1,0														7,0
A 13	(Z02)	1,0														1,0		0,0
A 13	(Z01)	9,0											1,0					8,0
A 13	(001)	7,0											1,0					8,0
A 12	(001)	26,0	1,0												1,0	1,0		27,0
A 11	(001)	48,5														1,0		47,5
A 10	(001)	56,0														2,0		54,0
A 9 AZ	(001)	1,0	1,0															2,0
A 9	(001)	20,0	1,0															21,0
A 8	(001)	18,0														1,0		17,0
A 6	(001)	10,0														1,0		9,0
A 5	(Z01)	2,0														1,0		1,0
A 4	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		89,0																89,0
Zusammen		308,5	3,0	1,0								2,0	2,0	1,0	11,0			300,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von/nach Kap. 03 01-422 01 (+ 1 A 12), Kap. 03 12-422 01 (+ 1 A 9), Kap. 03 01-422 69 (+ 1 A 9 AZ), Kap. 03 04-422 01 (- 1 A 14)

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes. Gr. A 13 (Techn. Oberamtsrätin/rat in Erste/r Polizeihauptkommissar/in)
Umsetzung einer Planstelle der Bes. Gr. A 12 von Kap. 06 04-422 01
Umsetzung von Planstellen (Bes. Gr. A 4 und A 5) nach Kap. 03 24-426 01 und Umwandlung
Umsetzung von Planstellen (Bes.Gr. B 3, A 15, A 12, A 11, A 10, A 8, A 6) nach Kap. 03 22-422 01

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Schutz-/Kriminalpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 5	(003)	1	Direktor/in des Hessischen Landeskriminalamts
B 3	(006)	1	Direktor/in der Hessischen Bereitschaftspolizei
B 2	(001)	1	Abteilungsleiter/in
B 2	(003)	1	Direktor/in der Hessischen Polizeischule
B 2	(012)	1	Leitender/de Kriminaldirektor/in - als ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/in des Hessischen Landeskriminalamts
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(066)	11	(12) Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(010)	38	(39) Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	80	(74) Polizei-/Kriminaloberkommissar/rätin
A 13	(011)	54	(67) Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	329	(339) Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	712	(739) Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 11	(010)	1525	(1503) Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	6538,50	(5687) Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 9	(009)	2599	(1355) Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(012)	--	(881) Polizei-/Kriminalhauptmeister/in 2 Dienstwohnungen für FM-Mechaniker
A 9	(Z14)	523	(1872) Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 8	(015)	1092,50	(1688,50) Polizei-/Kriminalobermeister/in
Zusammen		13507	(14261,50)

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(066)	12,0													1,0			11,0
A 15	(010)	39,0													1,0			38,0
A 14	(031)	74,0										12,0			6,0			80,0
A 13	(Z13)	339,0										7,0		1,0	18,0			329,0
A 13	(011)	67,0												12,0	1,0			54,0
A 12	(009)	739,0										14,0			41,0			712,0
A 11	(010)	1503,0		1,0								100,0			77,0			1525,0
A 10	(011)	5687,0		1,0								1198,0			345,5			6538,5
A 9	(Z14)	1872,0												1276,0	73,0			523,0
A 9 AZ	(012)	881,0												894,0	13,0			0,0
A 9	(009)	1355,0										1326,0			82,0			2599,0
A 8	(015)	1688,5										2,0		475,0	119,0			1092,5
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		14261,5		2,0								2,0	2657,0	2657,0	14,0	764,5		13507,0

Zu Spalte 4 : Umsetzung nach Kap. 03 04-422 01

Zu Spalte 8 : Wegfall zur Kompensation von Stellenhebungen/-umwandlungen

Zu Spalte 9 : Hebungen nach dem Überleitungsbeschleunigungsgesetz und zur Verbesserung des Stellenanteils im höheren und gehobenen Dienst

Zu Spalte 10: Umsetzung von/nach Kap. 03 20-422 69 (- 4 A 10, + 4 A 9 AZ)

Umsetzung nach Kap. 03 04-422 01 (1 A 8)

Umsetzung nach Tit. 425 01 (1 A 8) und Umwandlung

Umsetzung von Kap. 03 21-422 01 (9 A 9 AZ)

Umsetzung nach Kap. 03 14-422 01 (3 A 10, 3 A 9 m.D., 1 A 8)

Umsetzung nach Kap. 03 22-422 01 (1 A 16, 1 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h.D., 18 A 13 g.D., 41 A 12, 77 A 11, 338,5 A 10, 82 A 9 g.D., 70 A 9 m.D., 116 A 8)

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 41

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	0,5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtsrat/rätin
A 11	(992)	1 (3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtmann/Amtfrau
A 10	(970)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Oberinspektor/in
A 10	(992)	3,50 (6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist Oberinspektor/in
A 9	(970)	2 (3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Inspektor/in
A 9	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist Inspektor/in
A 8	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist Hauptsekretär/in
Zusammen		13 (18,50)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 42

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Kriminal-/Schutzpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(984)	2	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	--	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(Z92)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(984)	5	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(984)	1	(5) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	3,50	(5,50) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	3	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	1	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	19,50	(15,50) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(984)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	12	(6) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	4	(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z70)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z84)	--	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	2	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 42

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z70)	7	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z84)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	13	(13,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	23	(33)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	50,50	(71,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(970)	19	(42)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	5	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		179,50	(249)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 42

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 15	(984)	3,0			1,0														2,0
A 13	(Z92)	0,0			1,0										1,0				0,0
A 13	(992)	1,0							1,0										0,0
A 12	(984)	3,0			2,0														5,0
A 11	(992)	5,5			4,0				4,0						2,0				3,5
A 11	(984)	5,0			1,0				4,0						1,0				1,0
A 11	(970)	1,0			2,0														3,0
A 10	(992)	15,5			18,0				12,0						2,0				19,5
A 10	(984)	3,0			1,0				3,0										1,0
A 10	(970)	3,0			2,0				2,0										3,0
A 9	(Z92)	13,5			14,5				12,0						3,0				13,0
A 9 AZ	(Z92)	1,0			1,0														2,0
A 9	(Z84)	1,0			2,0				1,0										2,0
A 9 AZ	(Z84)	1,0							1,0										0,0
A 9	(Z70)	15,0			4,0				11,0						1,0				7,0
A 9	(992)	6,0			13,0				7,0										12,0
A 9	(984)	0,0			1,0				1,0										0,0
A 9	(970)	2,0			2,0														4,0
A 8	(992)	71,5			40,0				46,0						15,0				50,5
A 8	(970)	33,0			8,0				15,0						3,0				23,0
A 7	(992)	19,0			3,0				17,0										5,0
A 7	(970)	42,0			1,0				24,0										19,0
Versch.		4,0																	4,0
Zusammen		249,0			121,5				163,0						28,0				179,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 03 22-422 41

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 61

STELLENPLAN 2000

Stellenübersicht 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	4		Inspektoranwälter/in
A 9	(W06)	1300	(1240)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwörter/in davon 40 kw zum 31.12.2002
Zusammen		1304	(1244)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwörter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen der Bes.Gr. A 9 dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 Versch.	(W06)	1240,0 4,0														60,0		1300,0 4,0
Zusammen		1244,0														60,0		1304,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 12-422 61 und Umwandlung

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
I a	(001)	1		
II a	(001)	8		
III	(001)	15		
IV a	(001)	39		
IV b	(001)	11	(11,50)	
V a	(001)	1		
V b	(001)	84,5		
V c	(001)	274,50	(287,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VI b	(001)	191	(208,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VII	(001)	958,50	(1048)	davon 6,5 kw für Fotolaboranten/-innen, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber/-innen, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der Fotolabore wegfällt.
VIII	(001)	17	(21)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
IX b	(001)	27		
X	(001)	4		
Azubi	(001)	54	(45)	
Zusammen		1685,50	(1801)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	39,0												1,0	1,0			39,0
IV b	(001)	11,5													0,5			11,0
V c	(001)	287,5								2,0	6,0			2,0	19,0			274,5
VI b	(001)	208,5	3,0							9,0		6,0		2,0	7,5			191,0
VII	(001)	1048,0	1,0	2,0						30,0				2,0	60,5			958,5
VIII	(001)	21,0								1,0					3,0			17,0
Azubi	(001)	45,0	9,0															54,0
Versch.		140,5																140,5
Zusammen		1801,0	13,0	2,0						42,0	6,0	6,0	7,0	91,5				1685,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 03 12-425 01 (7 Azubi), Kap. 09 31-425 01 (1 Azubi), Titel 426 01 (1 Azubi), Kap. 06 04-425 01 (3 VI b, 1 VII)
Umsetzung nach Kap. 03 14-425 01 (2 VII)

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 20-425 69 (1 VII), Titel 422 01 (1 Vc) und Titel 426 01 (1 IVa, 2 VIb, 1 Vc, 1 VII)
Umsetzung nach Kap. 03 22-425 01

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	Tariflich	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	7,50	(6,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	5,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	23,50	(27)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	7,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		51	(53)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000									
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000						
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--				
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12				
V b	(992)	1,0																	1,0	0,0		
V b	(972)	0,0			1,0															1,0		
VI b	(993)	5,5			2,0															5,5		
VI b	(992)	3,0																		2,0		
VI b	(972)	6,5			5,0															7,5		
VII	(993)	6,0			6,5															7,5		
VII	(972)	27,0			9,5															23,5		
Versch.		4,0																		4,0		
Zusammen		53,0			24,0															19,0	7,0	51,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 03 22-425 41

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	13	(6)	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Arb.	(002)	20,50	(27)	Pförtner/in
Arb.	(004)	8	(16)	Heizer/in
Arb.	(005)	68,50	(78)	Krafffahrer/in
Arb.	(006)	351,50	(372,50)	Handwerker/in davon 41,5 kw für Kfz.-Handwerker, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der KfzInstandsetzungseinrichtungen wegfällt. 1 Dienstwohnungen
Arb.	(007)	--	(1)	Koch/Köchin
Arb.	(008)	53	(47)	Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	16	(17)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	6	(9)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	33	(37)	Küchendienst
Arb.	(020)	41	(40,50)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	7	(4)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	27	(28)	Auszubildende
Zusammen		644,50	(683)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(022)	28,0		1,0													27,0	
Arb.	(021)	4,0												3,0			7,0	
Arb.	(020)	40,5						4,5						5,0			41,0	
Arb.	(019)	37,0													4,0		33,0	
Arb.	(014)	9,0													3,0		6,0	
Arb.	(009)	17,0												1,0	2,0		16,0	
Arb.	(008)	47,0												8,0	2,0		53,0	
Arb.	(007)	1,0													1,0		0,0	
Arb.	(006)	372,5								9,0				7,0	19,0		351,5	
Arb.	(005)	78,0								2,5					7,0		68,5	
Arb.	(004)	16,0													8,0		8,0	
Arb.	(002)	27,0								3,5					3,0		20,5	
Arb.	(001)	6,0												7,0			13,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		683,0		1,0						19,5				31,0	49,0		644,5	

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Tit. 425 01 (1 Azubi)

Zu Spalte 8: Stellenabgänge in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1998/99

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Tit. 425 01 (1 Heizer, 2 Kraftfahrer, 1 Koch, 1 Küchendienst) und Umwandlung Umsetzung von Tit. 422 01 und Umwandlung (1 Hausarbeiter, 1 Sonstige)
Umsetzung von Kap. 17 04-426 01 (2 Hausmeister, 4 Reinigungsdienst)
Umsetzung nach Kap. 03 22-426 01 (3 Pförtner, 4 Kraftfahrer, 9 Handwerker, 2 Betriebsarbeiter, 3 Techn. und Wartungsdienst)
Änderung von Funktionsbezeichnungen (+ 5 Hausmeister, + 7 Handwerker, + 7 Hausarbeiter, + 1 Betriebsarbeiter, + 1 Reinigungsdienst, + 2 Sonstige Dienste, - 7 Heizer, - 1 Kraftfahrer, - 10 Handwerker, - 2 Hausarbeiter, - 3 Küchendienst)

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage I - Anlage zu Kap. 03 12

WIRTSCHAFTSPLAN
der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2000

Einnahme - Ausgabe

2000

Einnahmen

Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	360 000 DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	190 000 DM
Sonstige Einnahmen	4 000 DM
Einnahmen insgesamt	554 000 DM

Ausgaben

A. Persönliche Verwaltungsausgaben

Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw. 255 000 DM

B. Sächliche Verwaltungsausgaben

Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 DM
Kantinenwaren	89 000 DM
Lebensmittel	150 000 DM
Sonstige Betriebskosten	8 000 DM
C. Steuern und Abgaben	51 000 DM

Ausgaben insgesamt	554 000 DM
------------------------------	------------

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage II - Anlage zu Kap. 03 12

STELLENÜBERSICHT
der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2000

Arbeiter	Stellen 2000	Stellen 1999
Koch	1	1
Küchendienst	5	7
Zusammen	6	8

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage III - Anlage zu Kap. 03 17

WIRTSCHAFTSPLAN
der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für das Haushaltsjahr 2000

Erträge / Aufwendungen		Soll 2000 DM	Soll 1999 DM	Ist 1998 DM
1.	Umsatzerlöse	146 295 000	139 270 000	161 272 548
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	1 675 800	1 415 100	2 032 172
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34 489 400	34 457 700	61 217 518
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7 701 600	7 617 100	7 352 204
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	40 571 500	38 502 000	40 273 314
	b) soziale Abgaben und und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13 875 400	13 123 500	17 100 951
	- davon Altersversorgung	7 254 900	6 937 400	11 083 373
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	26 000 000	23 000 000	17 223 588
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	23 556 800	22 378 700	16 579 470
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 000 000	2 200 000	2 102 263
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	140 000	900 540
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3 776 100	3 666 100	4 759 398

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage III - Anlage zu Kap. 03 17

Erträge / Aufwendungen		Soll 2000 DM	Soll 1999 DM	Ist 1998 DM
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	3 776 100	3 666 100	3 504 152
Jahresergebnis		--	--	1 255 246

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage IV - Anlage zu Kap. 03 17

FINANZPLAN

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für das Haushaltsjahr 2000

		Soll 2000 DM	Soll 1999 DM	Ist 1998 DM
A.	Mittelherkunft:			
1.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	5 600 000	5 400 000	8 005 111
2.	Abschreibungen	26 000 000	23 000 000	17 223 588
3.	Kreditaufnahme	--	--	--
4.	Eigenmittel	796 920	28 390 680	--
	Zusammen	32 396 920	56 790 680	25 228 699
B.	Mittelverwendung:			
1.	Baumaßnahmen	116 000	1 357 200	7 968 773
2.	DV-Investitionen (eigene)	11 526 920	18 227 080	10 065 977
3.	DV-Investitionen (Verwaltung)	20 000 000	20 000 000	4 381 528
4.	Sonstige Investitionen (eigene)	754 000	1 206 400	1 211 468
5.	Kreditrückzahlung	--	16 000 000	--
6.	Kassenmittel	--	--	1 600 953
	Zusammen	32 396 920	56 790 680	25 228 699

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage V - Anlage zu Kap. 03 17

STELLENÜBERSICHT

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
für das Haushaltsjahr 2000

Angestellte	Stellen 2000	Stellen 1999
atl.	2	2
Tarifliche		
Verg.Gr.		
I		
I a	14	11
I b	44	38
I b Leerstelle "kw" für Erziehungsurlaub	0	1
II a	34	27
III	24	24
IV a	175	168
IV a Leerstellen "kw" für Erziehungsurlaub	2	0
IV b	9	9
IV b Leerstelle "kw" wg. Rente auf Zeit	1	0
V b	24	24
V c	19	16
VI b	32	32
VII	10	10
VIII	4	6
Zusammen	394	368

Veränderungen gegenüber 1999:

- 1 Stelle der Verg.Gr. I a BAT neu
- 2 Stellen der Verg.Gr. I b BAT neu
- 3 Stellen der Verg.Gr. II a BAT neu
- 4 Stellen der Verg.Gr. IV a BAT neu
- 3 Stellen der Verg.Gr. V c BAT neu
- 2 Leerstellen "kw" der Verg.Gr. IV a BAT neu
- 1 Leerstelle "kw" der Verg.Gr. IV b BAT neu
- Umwandlung von zwei Stellen der Verg.Gr. VIII BAT nach IV a BAT
- Umwandlung von einer Arbeiterstelle nach Verg.Gr. IV a BAT
- 1 Stelle der Verg.Gr. I b als Abgang wg. Vollzug des "kw"-Vermerks

Umwandlung von Planstellen:

- 2 A 15 nach I a, 4 A 14 nach I b, 4 A 13 nach II a

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage V - Anlage zu Kap. 03 17

Arbeiter	Stellen 2000	Stellen 1999
Funktion Kraftfahrer	5	5
Zusammen	5	5

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Ministeriums der Finanzen.